Church Minutes

1851 – 1882

# Protocoll
## der Gemeinde getaufter Christen gewöhnlich Baptisten genannt. in Rochester. N. Y.

Erste Gemeindeversammlung gehalten am 1 July 1851.

Gegenstand: Anordnung der Gottesdienste.

Auf Vorschlag von Br: Henrich wurde beschlossen, daß zuvörderst eine Sitzung zuvorderst die Schrift gelesen und darüber gebetet werden soll; und daß dann eine erste Predigt gehalten, und dann zuletzt gesammelt werde.

Auf Vorschlag von Br: Hammen wurde beschlossen, daß diese Sitzung gehalten werde.

Auf Vorschlag von Br: Wagner wurde beschlossen daß unser Versammlungslokal [illegible] Br: Wagners selbst, daß aber der Prediger die Freiheit habe, es anderswo zu halten.

Auf Vorschlag von Br: Henrich beschlossen, daß unser Br: Meyer hinfort, von der Gemeinde ein Liedbuch fordere.

Auf Vorschlag von Br: Richard wurde derselbe in Sachen auf Br: Jörgensen beschlossen.

Auf Vorschlag von Br: Henrich beschlossen, daß die Versammlungsstunden seien Sonntags um 10 Uhr Vormittags, u. auf Vorschlag von Br: Hammen, daß sämmtliche Mitglieder dieser Beschlüsse von mitzuhelfen oder bekannt zu machen sei.

Auf Vorschlag von Hr. Henrich beschlossen daß in den Gemeindeversammlungen keine Nichtmitglieder zugegen wären, u. daß die Gemeindemitglieder nicht Abstimmungen von den Gemeindeversammlungen verhindern dürfen. — Die Sitzung wurde mit Gebet beschlossen.

Rochester d. 3 July 1851.

Auf Vorschlag von Hr. Henrich beschlossen, daß an die Kirche gehörende Stühle aus Hausväter, welche jährige Beiträge bis zu 4 Schillingen oder Commissen der Gemeinde zu machen.

Auf Vorschlag beschlossen den Trustees der Gemeinde den Einsammler zu geben u. Rechnungen führen.

Auf Vorschlag von Hr. Doppler beschlossen, daß die Gebäude keine Versicherung gesucht u. beim Feuer gehalten werden.

Auf Vorschlag von Hr. Henrich beschlossen, daß die Einsammlung der Collecten durch Austheilen eines dazu angefertigten Zettels vollzogen werde.

Auf Vorschlag beschlossen, soll zum Versammlungsplatz zu allen Versammlungen Jemand gemiethet werden.

Rochester d 15 July 1851

Auf Vorschlag von Hr. Jörgensen beschlossen, daß Assistant Wagner ausgeschlossen ist.

Auf Vorschlag von Hr. Luning beschlossen, daß monatlich die Gemeindeversammlung am Montag vor dem 1ten Abendmahle gehalten werde, daß aber je nach Zeit, wann die Noth erfordert, Versammlungen außerordentliche Versammlungen werden können.

Auf Antrag von Hr. Luning beschlossen, daß die, das Amt von Vorsteher 1ten Gemeinde Versammlung gehalten werde.



Rochester 29 July 51.

Auf Vorschlag von Hr. Stöbler beschlossen, daß die Versammlungsstunde nunmehr angesetzt sein, damit den Gemeindegliedern Zeit haben möchten für das Haus Gottes zu arbeiten.

Auf Vorschlag von Hr. Meier beschlossen, daß die Brüder, Hr. Schmidt & Luning, zum Hr. Wagner wegen bringen.

Auf Vorschlag von Hr. Luning ist beschlossen, daß die Hr. Doppler & Richard den Hr. Hammer wegen als Trustees befragen sollen.

Auf Vorschlag von Hr. Luning beschlossen, daß die Versammlungen keine Vorschläge machen sollen.

Rochester 31 July 1851.

Versammlung die Trustees bestehend aus Hr. Doppler & Richard einen Vorgang gemacht für Hr. Stöbler Anstellung von Hr. Hammer ausgeschlossen ist.

Rochester 2 Sept 1851

Auf Vorschlag von Hr. Henrich ist beschlossen, daß die zu diesem Behufe gemachte Trustees wegen an Hr. Wagner befragen, u. zugleich Nachricht geben, daß sie ausgeschlossen ist.

Auf Vorschlag von Hr. Doppler ist beschlossen, daß der Trustees Hammer so lange gehalten werden, bis die Gemeinde in Neu York versammelt wird.

Rochester 21 Sept 51.

Auf Vorschlag von Hr. Jürgens & Schmidt beschlossen, daß die Hr. Stöbler & Luning als Abgeordnete zu nach London zu gehen haben.

Es ist beschlossen worden, daß beim Eintritt neuer Mitglieder in die Gemeinde der Prediger
ihnen einen Brief in die Gemeinde über Frankfurt
sie zuerst prüfen, und dann dann der Gemeinde vorstellen.

Auf Anregung von Hr. Schmidt ist beschlossen, daß
bei jeder Missionsstunde eine Collecte vorgenommen werde
welche für eine besondere Christsache Deutschlands übergeben
werden, u. worüber der Prediger dann zu sorgen
hat vorher.

Auf Anregung von Hr. Henrich ist beschlossen, daß
die Missionsstunde dasselbe Sonntag gehalten werden
wenn das folg. Abendmahl gefeiert wird.

---

Rochester d. 27 Oct 51.

Auf Anregung von Hr. Jörgensen ist beschlossen,
daß den Missionsgesellschaften auswärts beigetreten
u. das Abendmahl gegenseitig genossen werde.

Auf Anregung von Hr. Häusler ist beschlossen
daß Einzelnen das Missionsbuch gesandt
u. das Geld gegen Quittung eingesammelt werde.

Auf Anregung von Hr. Doppler ist beschlossen,
daß Hr. Henrich, Stäbler & Häusler zu Hr. Suge
gehen, um die nöthige Aufklärung in Bezug auf
die Kirche zu geben.

Auf Anregung von Hr. Häusler ist beschlossen,
daß Einzelnen in der Kirche gedacht werde.

---

Rochester d. 2 Dec. 51.

Auf Anregung von Hr. Doppler ist beschlossen,
daß die Brüder, welche wünscht, die nächsten Sonntage
Gemeinschaft mit der Gemeinde erhalten haben,
daß Einer oder Zwei in der Gemeinde nicht gestattet werden
daß diese gegenwärtige Brüder an der Handlung
der Gemeinde Theil nehmen können.

Auf Anregung von Hr. Doppler ist beschlossen,
daß wenn nie Hr. oder eine Schw., die einer gemeinde
Sünde schuldig macht, in der Zeit zwischen der Gemeinde
Versammlung in der Abendmahl, so soll der Hr.
der es zuerst entdeckt, den Hr. oder die Schwester



zu ermahnen, wenn Er Abendmahl zurück zu bleiben,
u. in Absonderung soll von dem Predigen ausgeschlossen
gen, damit derselbe von einer Gemeindeversammlung
benachrichtigt kann.

Auf Anregung von Hr. Häusler ist beschlossen,
daß Br. die Anregung vorgelegt zu einer Ostern
die Schwestern sollen.

---

Rochester d. 29 Dec 51.

Auf Anregung von Hr. Deming ist beschlossen, daß auch
der Fragenbogen der Gemeinde in Newyork für einen Hr.
Clemmen ein Anregung hier nachgelegen haben.

Auf Anregung von Hr. Doppler ist beschlossen, daß Br.
dem Hr. Ant. Häusler eine Licenze geben.

Auf Anregung von Hr. Henrich ist beschlossen, daß
+ die Hr. Deming & Schmidt als Zeugen gemeinde Sünde
die Einsammlung zusammenbringen u. besorgen sollen.

Auf Anregung von Hr. Doppler ist beschlossen daß
+ Hr. Richard als Gemeinde Secretair gewählt.

Auf Anregung von Hr. Häusler ist beschlossen, daß
Hr. Jörgensen mitgetheilt sei.

Hr. Doppler legt Rechnung ab u. wird für richtig anerkannt.

Auf Anregung von Hr. Henrich die Versammlung geschlossen.

---

Rochester d 27 Jan 52.

Auf Anregung von Hr. Häusler ist beschlossen
daß an Hr. Richard an Hr. Roth gesandt.

---

" 29 Jan 52.

Auf Anregung von Hr. Doppler wurde beschlossen,
daß dem Hr. Meyer das Hausbuch bewilligt wurde.

---

Heute den 2 März 52 seine Versammlung gehalten.

---

30 März 52.

Diese Abstimmung beschlossen, daß die Versammlungen
sollen öffentlich abgehandelt werden, wie es bis jetzt ge-
halten ist.

---

Rochester d. 27 April 52

Auf Vorschlag von Hr. Bodenbender wurde beschlossen, daß Hr. Doppler & Höbler den 6 May den gratis Saal in der Gemeinde wie Fremden auf Rush begleiten sollen.

Auf Vorschlag von Hr. Doppler ist beschlossen, daß wir den möglichen Fremden einen Empfang bereiten und Einladungen für den Empfangsabend ausschreiben.

Auf Vorschlag von Hr. Henrich wurde beschlossen, daß der Hr. Bodenbender die Einladungs Karten über die Sonntag Predigten drucken solle.

Es ist beschlossen, daß wir Abschied von der Kirche für heute Abend machen.

---

d. 29 Juny 52.

Auf Vorschlag von Doppler wurde beschlossen, daß Hr. John Swyting gratis Liebhaber singen soll.

---

26 Sept. 52.

Hr. Bodenbender wünscht, daß Einladungen der Gemeinde wegen der Einweihung beizufügen seien.

Es wurden die Hr. Doppler, Bodenbender gebeten, uns zu helfen, um als Fremden mit dem Freundlichen die Häuser anzusehen zu genügen.

Auf Vorschlag von Hr. Hasselbacher wurde beschlossen, daß bei Prüfung der Häuser, welche für uns der Fremden angesehen werden sollen, diese in der Gemeinde gehalten werden, daß aber die Fremden zu entlassen sind.

Auf Vorschlag von Hr. Häusler wurde beschlossen, daß in der Zukunft die Einsammlung nicht alle Gemeindemitglieder gehalt, sondern einzelne freiwillige Gaben dazu aufgenommen werden.

---

30 Sept 52.

Auf Vorschlag von Hr. Henrich wurden die Hr. Doppler & Diener als Hülfsprediger zur Ordination ernannt.

Auf Vorschlag von Hr. Bodenbender wurde beschlossen, daß Hr. Henrich beauftragt sei, eine Verbindung für die Tabernacle-Congregation anzufertigen, für die Liebe, die sie uns erwiesen, indem sie uns ihre Kirche gelassen haben.

Auf Vorschlag von Hr. Hasselbacher ist beschlossen, daß in jeder Woche von Dienstag Abend die Kirche geschlossen werden soll.

Auf Vorschlag von Hr. Bodenbender wurde beschlossen, daß Hr. Wagner ausgeschlossen sei.

Auf Vorschlag von Hr. Hasselbacher ist beschlossen, daß alle die Ordination gefeiert haben Einschreibungen machen sollen.

---

2 Nov. 1852.

Das letzte Protocoll wurde angenommen.

Auf Vorschlag von Hr. Diener wurde beschlossen, daß der ungen Gemeinden Leuten Liebe wegen der Tabernacle Congregation unsere Kirche um Versammlungs Abends, wenn der nöthige Grundsatz in Ordnung zu bringen.

Auf Vorschlag von Hr. Doppler wurde beschlossen, daß Bruder Höbler bei jeder Versammlung die Thüre aufmachen, und die Lichter anstecken.

---

Sonntag d 28. Nov. 52.

Diakonus Wahl

Auf Vorschlag wurde die Brüder Neuhaus & Diener, mit einer Majorität von 24 Stimmen, und Schwarz mit 15 Stimmen zu Diakonen von der Gemeinde ernannt.

---

30 Nov. 1852.

Das letzte Protocoll wurde angenommen.

Auf Vorschlag von Hr. Hasselbacher wurde beschlossen, daß die Brüder Neuhaus, Theiss, Bodenbender & Henrich mit Hr. Swyting wegen der Feier ga; ob die Gemeinde feiern sollen oder nicht, sprechen sollen.

Ordination der Diakonen

Auf Vorschlag von Hr. Hasselbacher wurde beschlossen, daß die ernannten Diakonen von Sonntag über

8 Zeugen ernannt werden sollen, und daß nun die englischen Evangelisten Prediger Oscar Buck sowie den Professor Conant einladen, um die beliebte Handlung zu vornehmen.

Auf Vorschlag von Hr. Häusler wurde beschlossen, daß wir einen Abendmahls-Kelch kaufen.

Auf Vorschlag von Hr. Bodenbender wurde beschlossen, daß die Herren Widmer & Rübing die nöthigen Einsegnungsbücher kaufen sollen.

Auf Vorschlag von Hr. Häusler wurde beschlossen, daß wir die Brüder Henrich Häusler & Hammen als Commitee ernennen, um mit dem Prediger von der St. Baptist Kirche über das Neujahrsfest Rücksprache zu nehmen.

d 28 Dec 1852

Das Protocoll von der letzten Sitzung ist angenommen.

Die Committee, die zu Hr. Freyling beordert war, berichtet, daß Hr. Freyling zwar in dem Hause wohnt, mit uns übereinstimmt, daß wir aber in Liebe und Geduld darüber verhalten wollen.

Die Committee für den 2te Englisch Kirche berichtet, daß dem Prediger jener Gemeinde die Angelegenheit der Hr. Hobler genügend sei, und daß daher Prediger die Sache in der Gemeinde-versammlung vorbringen will.

Auf Vorschlag von Hr. Diener wurde beschlossen, daß wir Subscriptionliste machen, um eine Kirche zu bauen, u. daß wir unsere Diaconen damit beauftragen, diese Subscription in der Gemeinde zu sammeln.

Auf Vorschlag von Hr. Häusler wurde beschlossen, daß wir am 31 Dec 52 Abends 8 Uhr ein Liebesmahl feiern, u. daß wir unsere Freunde, welche unsere Versammlungen besuchen, dazu einladen.

Auf Vorschlag von Hr. Freyling ist beschlossen, daß wir einen Tisch beim Liebesmahl weglassen, und daß zu bestimmen, daß es für denselbe sei, zur Besorgung des Liebesmahls sind die Herren



Duning, Widmer, Ribbink, Müller & Freyling ernannt.

Feb 8. 1853.

Letztes Protocoll wurde angenommen

Auf Vorschlag von Hr. Hasselhahn wurde beschlossen, daß die Hr. Schmidt & Hübler von der Gemeinde hausfrage, und die Personen Schrage zu besuchen, um uns über ihren Verlangen Rand zu machen.

1. März 1853.

Das Protocoll von der vorigen Sitzung wurde angenommen.

Auf Brüder Richards Anfrage, um Entlassung von dem Gemeindepredigeramte, auf Vorschlag der Hr: Duning wurde beschlossen, daß Brüder Preisenter Gemeindepredigeramt annehmen.

Auf Vorschlag von Hr. Goebelmann, daß Brüder Pletscher für die gehaltene Bibelstunden einen Abendessen geben, ist, beschlossen.

Es ist beschlossen daß die Einkünfte der Gemeinde in einen besonderen dazu eingerichteten Buch eingetragen, u. darüber in der Versammlung Rechnung gegeben werden sollen.

Es ist beschlossen daß die Aeltesten die Schrage Schrage einladen zur nächsten Gemeindeversammlung.

Auf Vorschlag von Hr. Richard wurde beschlossen, daß die Aelteste welche Hr. Henrich angestellt sind, von der Gemeinde zu ihrem eigenen Gebrauch angestellt werden soll.

d. 8. März 53.

Auf Vorschlag von Hr. Häusler wurde beschlossen, daß in Folge der Einladung der Gemeinde in Buffalo, wegen der am 16 März 53 stattfindenden Ordinirung eines Bruders, mit einander. Die Hr: Duning & Häusler sind zu diesem Zwecke dahin gesandt worden.

Dienstag d 29ten März 1853.

Das Protocoll von der vorigen Sitzung wurde angenommen.

Verschiedene Briefe Circulare und Zeitungen wurden vorgelesen, welche Mittheilungen für die Gemeinde sind, allein kurz wie Gemeindebeschluß zur Zeit

10 Volksbote Rochester

für die Gemeinde sind, allein kurz wie Gemeindebeschluß zur Zeit, worüber nur unsere Verfassung zugelassen werden können, und wurden die Briefe über diese Sache vom 1 July 1851 und vom 2 December 1851 niedergelegt für.

Verschiedene Briefe wie die Liste der früheren Mitglieder, die Versammlungen der Gemeinde gehalten wurden sollen.

Auf Vorschlag von Br. Bodenbender beschlossen, daß die Brüder Luning, Siegling und Henrich als Comitte sein, um die Gemeindeacte, und Br. Henrich unsere englische Versammlungsgemeinde sind, auf ihre künftige Stadt aufmerksam, daß jede einen Bruder aus ihrer Mitte zu diesem Zwecke ernennen.

Auf Vorschlag von Br. Luning beschlossen, daß die Versammlungen wie gewöhnlich stattfinden.

---

Montag d 18 April 1853

Es wurde von Br. Richard vorgeschlagen, von Br. Schmidt unterstützt, und von der Gemeinde einstimmig beschlossen, daß wenn der aus gebotene Preis von $10 000 für das Andrewsstrasse für eine Kirche für die Gemeinde für 2,000 Dollar kaufen.

Ferner wurde beschlossen, daß wenn die Brüder Cronlage Albert G. Schmith und Louis ~~Luning~~ Denny verkaufen für nöthig den Eigenthümer zu contractiren und Einigung zu sein.

---

Dienstag d 26 April 1853.

Das Protocoll von der vorigen Sitzung ist verlesen angenommen.

Auf Vorschlag von Br: Mueller beschlossen, daß am nächsten Dienstag d 26 April die nächste Versammlung in dem neuen Lokale gehalten werden soll.

Auf Vorschlag von Br: Luning beschlossen, daß wir den folgenden Brüdern eine Einladung zu dieser Versammlung Abend übergeben.

Auf Vorschlag von Br: Krüger beschlossen, daß wir uns der Versammlungs-Freiheit, die Kirche offen halten.



Auf Vorschlag von Br: Hasselhorn beschlossen, daß uns wie die Einladung besorgt werde, den Eigenthümer zu übergeben und uns die Kauf gebrauchen werden, um es für Vorschlag der Kirche einzupassen.

Der Master sahen seine Verlassung von Rückstände ist bezahlt zu sein, eingereicht, und ist von den Gemeinde angenommen worden.

---

Dienstag d 10 May 1853.

Auf Antrag von Br. Bodenbender wurde eine Comitte ernannt, bestehend aus den Brüdern Luning, Seelhaus und Preiss um den Grund des Kirchplatzes der Versammlung zu untersuchen.

---

Incorporation act

In pursuance to public notice duly given according to the Statute in such case made and provided, A meeting was held by the First German Baptist Church at their place of worship on Andrew Street in the City of Rochester on Tuesday evening May 10th 1853 for the purpose of Organizing said Church and society under the Act for the Incorporation of Religious Society.

On motion the Rev. H. Henrich was called to the chair and J. Hasselhorn was chosen Secretary.

On motion it was resolved to proceed to organize said Church & Society as a Body, corporate to be known in Law, by the name of the "First German Baptist Church of the city of Rochester," and that the number of Trustees for said Corporation shall be seven.

On motion it was resolved to elect seven trustees, whereupon the following persons, Cron Lage, Albert G. Smith, Louis Denny, Henry Dunning, Gerrit Jan Nieyenhuis, Frank Joseph Richards and Conrad Stappler were duly elected as such trustees.

We the undersigned do hereby certify that we were duly chosen to preside at the above mentioned meeting, for the purpose of organization as above stated and for the election of Trustees, that the foregoing is a true

copy

copy of the proceedings at said meeting, that said church & society were fully represented and each Member took part in the musings of said meeting, and as the result of the said Election the following persons: Owen Sage, Albert G. Smith, Lewis Denny, Henry Fleming, Garit Jan Nienhuis, Frank Joseph Richards and Konrad Stappler, were duly elected Trustees for said Corporation.

In witness whereof we have here unto set our hands & seals the day and year first above written.

J. Henrich. (L.S.)

Charles Julius Hasselbahn (L.S.)

---

Dienstag d 31 May 1853.

Das Protocoll von letzter Sitzung ist angenommen.

Es ist beschlossen dass wir die Dienstag Versammlungen in unserer Loge halten.

Es ist beschlossen dass in der Zukunft am Dienstag Versammlung eine Stunde später gehalten wird.

Es ist beschlossen dass wir eine Frage mit der Diskussion der Loge für nächsten Dienstag als Tagesordnung aufsetzen wollen.

Es ist beschlossen dass wir die Frage mit dem Thema: Ist es für nächsten Donnerstag eine Versammlung zu halten und wir nächsten Freitag die Quartalversammlung halten.

Dienstag 28 Juny 1853.

Das Protocoll von der vorigen Sitzung ist angenommen.

Auf Anregung von Br. Gebelmann beschlossen: dass wir unsere Meeting den Abend Mittags um 3½ Uhr abhalten.

Auf Anregung von Br. Stäpler beschlossen, dass der Missionsgottesdienst auf den Sonntag Nachmittag gehalten werde.

Auf Anregung von Br. Hammer wurde beschlossen, dass Brüder medizin für den Krankenbesuch monatlich 2 Dollar empfangen.



Dienstag d 26 July 1853.

Das Protocoll von der gestrigen Sitzung ist angenommen.

Beschlossen dass wir eine wöchentliche Sonntag Nachmittag Predigt halten und dass Br. Stäpler für einen Redner Sorge tragen soll.

Beschlossen dass Br. Stäpler den Krankenbesuch, statt 2 Dollar, dann Hammerdinki für 2 Dollar monatlich verwaltet.

Beschlossen dass die Brüder Rose, Lukens & Hilscher und Br. Freyling die Namen der Heimath gesagt, und mit Namhaften Summen der Beibehaltung von der Einschreibung zu sprechen.

Dienstag d 31 August 1853.

Das Protocoll von der vorigen Sitzung ist angenommen.

Keine Beschlüsse gemacht.

Dienstag d 27 Sept 1853.

Beschlossen dass die Brüder Gebelmann & Hasselbahn als Delegaten zur Monroe-Association bestimmt sind.

Die Rechnungen der Diakonen u. des Schreibers wurden abgelegt u. von der Gemeinde anerkannt.

Der Vorschlag von Br. Riedel dass Br. Freyling zum Beisitzer für ist angenommen und vorgeschlagen.

Dienstag d 4 October 1853.

Das Protocoll von der letzten Sitzung ist angenommen.

Der Einspruch von der Monroe Association wegen von Br. Henrich vorgeschlagen, ist hiermit beantwortet, und so abgethan worden.

Beschlossen dass die Brüder Hasselbahn und Bergenbaum als Brüder zum Br. Lukens wegen wichtigen Missverständnissen freundschaftlich zusammen als vermittelnden Aeltesten gehen sollen.

Beschlossen dass Br. Reitscher einstweilen die Stelle beim Krankenbesuch des Verbandes einnehme.

Dienstag d 29 Nov 1853.

Das Protocoll von der vorigen Sitzung ist angenommen.

Auf Anregung von Br. Hasselbahn beschlossen dass die Sonntagsversammlungen von Sonntag Nachmittag auf 1½ Uhr

beginnen, und wer von den Mitgliedern beschließt, einander selbst
durch Vorsetzen von Hr: Hammen beschließen, daß die Gemeinde
vorgehabt Freitags für den Winter um 7 Uhr beginnen soll;
die zu dem Hr: Nyehaus gegangene Commission berichtete,
die Thüre soll jedoch erst, wenn den nächsten Gemeinde-
versammlung, welchem Hr: Heinrich sich mit Vorschlägen be-
schweren haben wird, vorgenommen werden.

Sonntag den 29 December 53.

Das Protocoll von der vorigen Sitzung ist angenommen.

Beschlossen, daß die Gemeinde Versammlungen
Nyehaus und die Gemeinde haben, aufgehoben u. bestätigt wer-
den sind.

Beschlossen daß der Hr: Joseph Ritscher ausgeschlossen sei,
die Hr: Heinrich, Bodenbender & Ritscher sind bestimmt die
Gebäude in Theis zu besuchen.

Sonntag Febr: 18. 1854.

Das Protocoll von der vorigen Sitzung ist angenommen.

Beschlossen, daß wir wegen das Verkaufs Riesting's Haus
nach Newyork schreiben

Die Gebrüder Schmidt & Lenz sind als Comitee bestimmt
um mit der Hrn: Reichenekker zu sprechen:

Febr 20 54

Beschlossen, daß die Gemeinde am Samstag d 25 Febr
einen Fast- u. Bettag feiert.

Febr 27. 54.

Beschlossen, daß die Brüder Ritscher, Nyehaus & Theis
als Comitee bestimmt sind mit der Hrn: Reichenekker
zu sprechen.

Dienstag 28. März 54.

Die 3 letzten Gemeindebeschlüsse sind angenommen.

Beschlossen, daß die Gebrüder Reichenekker ausgeschlossen
Beschlossen, daß die Brüder Bodenbender, Hamen & Wittmer
als Comitee mit Bobzer & Wagner gehen, um über den
Abwandel der Entgangenen Erkundigungen einzuziehen.

Dienstag d 25 April 1854

Beschlossen daß das Protocoll von der letzten Sitzung ange-
nommen sei.



† Beschlossen, daß die Brüder Heinrich Heinrich, Billford,
Theis und Bodenbender als Commissionen ernannt sind,
für die Kirche.

Montag 1ten Mai. 54.

Das Protokol der letzten Gemeindeversammlung
wurde angenommen.

Montag den 4ten Juni 1854.

Beschlossen: daß die Einweihung unserer Kirche
am Montag den 18ten d. M. statt finden soll.

Beschlossen daß Br. R. A. Reichenecker von
Philadelphia eingeladen werde, die Einweihungs-
predigt zu halten.

Beschlossen, daß Montag den 19 d. M. Abends
7 1/2 Uhr ein Liebesmahl gehalten werde,
und daß die Schwestern Kaffeekuchen, Brod,
Milch &c. und Butter dazu liefern sollen.

Beschlossen, daß unsere Sonntagsgemeinde in
Elkhart erfreut werde, einen Prediger und
eine ordentliche Anzahl von Geschwistern
als Abgeordnete zur Einweihung und zum
Liebesmahl zu senden.

Beschlossen daß ein englischer
Prediger erfreut werde, Nachmittags der
Abends eine englische Versammlung in unserer
Kirche zu halten.

den 13ten Juni. 1854.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde
angenommen.

Beschlossen, daß Br. Nikolaus Lenz zum
× Gemeindeschreiber ernannt sei.

den 25 Juni. 1854.

Beschlossen daß die sonntäglichen Collecten
abwechselnd bei Br. Lenz und Br. Hansert ge-
halten werden.

Beschlossen, daß die Brüder Heinrich, Coons,
Brunner und Billford als Comitee bestimmt sind,
um mit allfälligen sollendischen Brüdern zu
sprechen.

den 1ten August.
Das Protokoll der letzten Gemeinde-
versammlung wurde angenommen.
August 29ten.
Dem Br. Jensen als wurde der Kirchendienst
übertragen, nachdem ihn Br. Rabbers inden
gelegt hatte.
Dienstag. Oktober 3ten 1854.
Das Protokoll der letzten Sitzung
wurde angenommen.
Der Brief an die Association wurde
angenommen. Als Abgeordnete wurden
die Brüder J. W. Eitel und Gebhardt
ernannt.
Der am 27ten frei gewählte Comitee
erstattete Bericht, und es wurden die
Brüder Henrich und Rikko erkannt in Ergänzung
des Br. L. Thormalen die Brüder Wm. C.
Pruzlink zu besuchen, und mit ihnen zu
reden.
Der Br. Jakob Gebhardt wurde
zum Gemeindeschreiber da gewählt.
den 26ten Oktober.
In diesem Abends sind die Gemeinde
noch dem regelmäßigen Gebetsstunden noch
versammelt, und es wurde beschlossen, dass
die Gemeinde mit Liebesmahl die Ergänzung
des scheidenden Bruder halten will.
Die Aeltesten Edenbrunder, Jungen, Henrich
und Pfeffer wurden bestimmt um bei diesem
Mahle zu dienen.
den 16ten November.
Auf Antrag von Br. Richard wurde be-
schlossen dass am Donnerstag den 30ten
d. M. als am jährlichen Dankfest Morgens
und Abends um die gewöhnliche Zeit, Gottes-



dienst von der Gemeinde gehalten werden soll.

Gemeindeversammlung. Dienstag. Nov 28ten 54.
Die Verhandlungen der letzten Sitzung wurden
verlesen und angenommen mit einer Ergänzung.
Br. Henrich wurde durch einen Br.
schluss ersucht, der Gemeinde die Angelegenheit
mit Br. Bernhard Pruzlink vorzutragen.
Nachdem dieses geschehen, und nachdem an
den Brüder über dieses Punkt gesprochen hat,
dann wurde auf Antrag von Br Edenbrunder
beschlossen: dass Bernhard Pruzlink
aufgenommen sei.
Die Brüder Rikko und Hochstein wurden
zur Comitee bestimmt, um Br. Wilhelm Pruzlink
zu besuchen und mit ihm über seinen Stand
zu der Gemeinde zu reden.
Hiernach wurde beschlossen, dass die
Geschwister ihre Beiträge zur Bestreitung
des gehaltenen Liebesmahles, dem Br.
Richard einhändigen sollen.
Ferner wurde einstimmig beschlossen,
dass am Dankfesten, in der Kirche eine
Collekte für das Waisenhaus gehoben wer-
den soll.
Auch wurde der Vorschlag gemacht
und angenommen, dass die Gemeinde so sehr
einige Zeit versäumen will, wöchentlich
Abendrecht im Singen zu haben. Donnerstag
Abend wurde zu diesem Punkte bestimmt,
und es wurde beschlossen, dass man dass-
selb jedem Dienstag mit Predigt und Ge-
betsversammlung abwechsle.

Versammlung vom 26 Dez. 1854.
Die Comitee die zur Unterredung mit
Br. W. Pruzlink ernannt worden war, gab diesen

Versammlung vom 26ten Dez. 1854.

die Sonntäre der zur Untersuchung und die Bruderschaft vorgeladen worden war, gab ihnen Br. Ph. Breytisch Anlaß, welches angenommen wurde. Einige Glieder der Gemeinde drückte ihren Wunsch aus, daß Br. Ph. Breytisch sich über sein Verhältniß zu der Gemeinde aussprechen möchte.

Nachdem dieses geschehen war, kam man an Ende der Untersuchung zu dem Entschluß, daß Br. Ph. Breytisch durch einen ungelegenheiten Gemeindebrief entlassen sei, um sich der Etwa Enzelstehenden anzuschließen. Die Versammlung wurde mit Gesang beschlossen.

Versammlung Januar 31ten 1855.

Das Protokoll der vorhergehenden Versammlung wurde mit einer Berichtigung angenommen.

Es wurde auf Br. Hasselhorst Antrag beschlossen, daß der Gesangbuch entlassen sey.

Eine Frage über die Stellung gewisser Glieder bei unserer Abendmahlsfeier wurde besprochen und die Entscheidung derselben bis zur nächsten Gemeindeversammlung verschoben.

Versammlung am 31ten Februar 55.

Das Protokoll der vorhergehenden Versammlung wurde mit einer Berichtigung angenommen.

Nach weiterer Besprechung, über den in der letzten Versammlung verschobenen Gegenstand wurde auf Antrag von Br. Kasting Folgendes beschlossen:

Beschlossen: daß wir solche deutsche Gesangbücher kaufen können, um sie für längere Zeit für entbehrlich, nachdem sie 3 Monate hier gewesen haben, nur dann zum Verkauf zulassen wollen, wenn sie sich der Gemeinde anschließen.



eine Ordnung für uns, wegen mancher störender Gründe machen, denen nöthigenfalls Umstände zu rücksichten, mit ihnen brüderlich Gemeinden in Verbindung zu bleiben. Indeß müssten wir auf von diesen fordern, daß sie mindestens einen Enzelgemeindebrief bringen, und sich dem Grundsatz unterwerfen wird der Gemeinde unterwerfen, um an allen Theil nehmen zu können.

Hierauf wurde die Frage behandelt, ob die Abendverbindung zwischen Gliedern der Gemeinde gestattet sei. Die Entscheidung des Gegenstandes wurde nach langer Besprechung bis zur nächsten Versammlung verschoben.

Versammlung vom März 55.

Das Protokoll der vorigen Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Der in der letzten Versammlung verschobene Gegenstand wurde wieder besprochen, und da Einigkeit herrschte zu dem folgenden Entschluß der Gemeinde:

Wir halten dafür daß Kinder Gottes sich nur im Herrn verbinden sollen, und wollen mit allen wahrhaft Gläubigen dafür arbeiten, daß unsere Glieder sich nur mit Kindern Gottes verbinden.

Versammlung im April (?)

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde angenommen, mit Ausnahme des Beschlusses über Auflösung, welches zur fernern Besprechung offen bleiben soll.

Auf Antrag von Br. Bodenbender wurde beschlossen, daß unser Sonntag Nachmittag Gottesdienst wieder mit Abendmahlfeier über jeden Sonntag gehalten werden soll. Die Brüder Bodenbender, Fortenbacher und Richard wurden gebeten diesen Sonntag zu besuchen.

Versammlung am 22 sten Mai.

Die Verhandlungen der letzten Sitzung wurden angenommen.

Da in der letzten Versammlung es wurde Seitens mehrere ihrer Brüder sich Herr Pfr. Klagen über [illegible] Klagen, welche mit langen mündlicher Berathung, worüber mit allen Stimmen gegen eine beschlossen das Herr Pfr. selbig aufzuhalten sey.

Lehrer Ohm machte gegen den Beschluß selbige stünde nächst 8 Tage Endurtheil über diesen Punkt.

Hierauf wurde der Vorschlag, daß am Sonntag Abend d. M. Abends wieder eine Gemeindeversammlung gehalten werden soll, einstimmig angenommen.

den 24 ten Mai.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.

Die Anklagen gegen Pfr. Wagenseil Breitfeld wurden von Brüder Kuntze mündlich und schriftlich gemacht. Sie waren, wurden sich hierüber von der Gemeinde.

Die Entscheidung der Gemeinde über diese Angelegenheit, welche am Abende der Versammlung bis auf die nächste Gemeindeversammlung verschoben.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen daß die Gemeinde dem Br. Koch seinen freundlichen Dank abstattet, für seine bisher geleisteten freiwilligen Dienste in dem Predigtamen, und beim Kirchengesang.



den 29 ten Mai 55.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Der Brief von dem Gemeindeglied Simon Ohmes schmerzlich fleißig wurde vorgelesen und einige Brüder äußerten ihre Ansicht darüber und. Die Angelegenheit mit Pfr. Breitfeld wurde aufs neue vorgenommen und die weitere Besprechung über nimmt in der Antwort enthaltenen Punkte suchte endlich zu dem Beschluß: Wir sollen dafür daß Brüder Gottesdienst nur im hiesigen versammlungs Lokale und nicht mit allem möglichen Mittelchen selbst in Häuser dem Gottesdienst nicht aufgenommen werden soll. Für die weitere Besprechung wurden die Br. Breitfeld und Eichel gewählt und mit Br. Kayser fortgefahren.

Versammlung am 26 sten Mai 1855.

Das Protokoll wurde angenommen. Die Gemeinde wählte Bruder vor mit Br. Kayser zu sprechen, erhaltene einen Entwurf welcher angenommen wurde.

Die Abwesenheit Br. Breitfeld's diente für Gedanken über ihre Aufgabe gegen die Gemeinde und auf Antrag von Br. Hessing beschlossen: daß wir der Abw. Br. Breitfeld auf einen Monat Zeit gönnen die Antwort bis dahin zu erwarten. Die Brüder Hessing und Faust* werden zur Gemeinde bestimmt und mit Br. Kayser zu arbeiten und in der nächsten Versammlung Bericht zu erstatten damit im ungünstigen Falle zum Ausschluß geschritten werden könne.

Auf Antrag von Br. Eichel wurde beschlossen: daß wir die Abwesenheit Br. Eichel durch einen Gemeindebrief an die Ltr Gemeinde mitzutheilen.

Schließlich wurde durch einen einstimmigen Beschluß den Brüdern Br. Eichel d. j. beschlossen Sitzung und Predigt zu halten.

* damit später nicht der eigentliche Zweck verfehlt würde.

den 31 ten Juli:
Das Protokoll wurde angenommen.
Das Comitee erstattete Anzeige. Besprechung über
Hrn. Morgenroth Entlassung.
Beschlossen: dass Hr. Hinrichs aufs nächste Postamt für
Sonderung reisen möge, und dass Hr. Kirchner und
Hr. Hübenthal als nächste Abgeordnete an die
Conferenz gehen sollen.
Besprechung über Bro. W. Barkhold. Auf Antrag von
Hr. Billhard wurde sie ausgeschlossen.
Auf Vorschlag von Immanuel wurde Bro. Pfahl
Absolution ausgeschlossen.

Versammlung am Nov 12. ten Sonn.
Die Verhandlungen der vorigen Sitzungen wurden an, genommen.
Darauf folgte eine Besprechung über den Ausschluss
des W. Barkhold.
Hr. Billhard wurde mit dem Ersuchen ersucht, dass
einmal für den Ausschluss beantragt.
Schliesslich wurde beschlossen: dass nächsten Sonntag der
heilige Abendmahl gefeiert werden solle.

Versammlung den 1ten Dezember.
Das vorige Protokoll wurde genehmigt.
Der Brief an die Association wurde vorgelesen,
und es wurde beschlossen: dass derselbe an die Ver-
sammlung gebracht werden soll und dass Hr. Widmer und
Hr. Hübenthaler als Abgeordnete der Gemeinde an-
gesehen werden sollen.
Es wurde dem Prediger aufgetragen die Adresse
für zweckmässige Prediger an die verschiedenen Gesell-
schaften zu verfassen.
Die Gemeinde beschloss einstimmig dass als Ehren-
Prediger gestellt werde nach Vermögen Fr. zu gestehend
einen ihm beliebigen Zeit dort zu wirken.
Die Versammlung der h. Pfingst und Bundesmahl



wurden an die Comitee angewiesen, und dieselbe aufgefordert
eine nähere Gemeindeversammlung zu berufen.

Versammlung am 30 ten Dez.
Die Verhandlungen der vorigen Sitzung wurden angenommen.
Die Comitee erstattete einen Bericht über ihre Thätigkeit.
Der beschlossen, dass der betreffende Posten Sonntag
werde. Die Gemeinde wolle mit fernerer Aufmerksamkeit
auf unsere und ihren Gang und Wandel unter sich beobachten.
Bei einigen anderen Besprechungen wurde folgendes
beschlossen: Beschlossen dass ordentlichen Predigten anfangs
Jan eine monatliche Missionspredigt Sonntags gehalten werden.
Ferner wurde beschlossen: dass die Versammlungen in
(der Comm.) in Hr. Hinrichs Besitz auf die Missionsstunde
angesetzt werden.
Ferner: dass Hr. Pfeiffer wieder mit Predigten
versehen werden, falls dieselbe erwünscht sey.
Br. Bopp und Otto wurden auf ihr Verlangen hierdurch
dem Dienste der Gemeinde wegen seinem Amt als Diakonus
hiermit entbunden. Br. Otto wurde an seine Stelle gewählt.
Schliesslich wurde noch folgende Beschlüsse angenommen: Beschlossen: dass wir als eine Gemeinde
uns mehr interessieren sollen für unsere Versammlungen
stille und thätig Antheil nehmen durch gemeinschaftliches
Singen und Gebet vor und nach Predigten.

Versammlung im Nov.
Die Verhandlungen der vorigen Sitzung wurden mit
einigen Abänderungen angenommen.
Auf einigen Besprechungen über Hr. Vorgenroth
Entlassung, Liebesmahl etc. etc. wurde auf Antrag v. Br. Billhard
Beschlossen: dass wir mit Freitag Abend Predigten in
Sonntag, falls das Wetter erlaubt den Anfang machen wollen.
Auf Antrag von Br. Pfeiffer wurde für die Versam-
lung.

Versammlung im Januar 1856.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde angenommen.
Hierauf beschloss die Gemeinde einstimmig den Kirchhof
als ihren ungehinderten Eigenthum anzuerkennen.
Br. Widmer wurde mit 16 Stimmen auf die Probe als
Lehrer gewählt.
Ferner beschloss man das der Lohn des Kirchendiener
Br. Otto, für den Winter auf 8 Thaler des Monath
erhöht werden.
Schliesslich wurde noch der Beschluss gefasst das bei
jeder Abendmahlfeier, einem Kollekte für die Armen
soll gehalten werden. Es wurde geschlossen mit dem
Segensgesang.

Februar den 26 ten
Die Verhandlungen der vorigen Sitzung wurden
gelesen angenommen.
Br. Richard legte die Rechnung für die Gemeinde
vom 1ten Oktober 1853 bis zum 10 ten Februar 1856
ab. Dieselbe wurde angenommen.
Der Antrag von Br. Otto wurde beschlossen das Gemeinde
Glied wieder aufgenommen sey.
Die Versammlung wurde geschlossen durch Gebet.

April den 1 ten.
Die Verhandlungen der vorigen Versammlung wurden
angenommen.
Der Antrag von Br. Otto wurde einstimig beschlossen
das die Gemeinde einen Vorschuss mit monatlichen Ver-
sammlungen machen will.
Der Antrag von Br. Hasselbach wurde beschlossen
das die Brüder Ehrenbeamter, Richter und Vorsteher als
Comitee mit Br. Roda wahren sollen.

April den 29 ten.
Der Bericht über die vorige Sitzung wurde angenommen.



Das einigen Erfindungen wurde auf Antrag von Br. Widmer
mit einer abweichenden Stimme beschlossen das
Wilhelm Düring und Gemeinde Glied nicht beschlossen sein.
Das einigen Anmeldungen von Brüder, und einem
Briefe wurde von Br. Hermann Schlegel mit Jubel.

Versammlung im May. 56.

Die Verhandlungen der vorigen Versammlung, wurden
angenommen.
Die Comitee die Br. Roda beauftragte, erstatte ihren
Bericht. Auf einer gemeinschaftlichen Besprechung,
kam man darin überein, dass Br. Roda aufgefordert
werden soll, in der nächsten Gemeindeversammlung
zu erscheinen.
Hierauf folgte eine Besprechung über den
Zustand der Gemeinde;
und schliesslich wurde dem Wunsche des
Predigers Gehör gegeben beschlossen, dass ihm von
der Gemeinde eine Beisteuer zur Wiederherstellung
seiner Gesundheit gewährt sei.
Man schloss mit dem Segensgesang.

Juni d. 24 ten.
Der Bericht über die vorige Sitzung wurde
angenommen.
Eine Klage über Schw. Maria Ward (sechsmal)
wurde besprochen und ab wurde einstimig beschlossen
dass sie ausgeschlossen sei.
Ferner wurde einstimig beschlossen, dass
Br. F. Hamm ausgeschlossen sei.
Ebenfalls wurde einstimig beschlossen, dass
Br. Lesser Bücher ausgeschlossen sei, ebenfalls
Schw. Bücher.
Die Br. Widmer d. Ältere wurden
bestätigt und mit Schw. Hahn als Vorsteher gesandt.
Die Br. Richard und Diener wurden zur Comitee
bestimmt, um die Geschwister Hüttler zu besuchen.

es wurde beschlossen: dass die Gemeinde am
4ten Juli Liebesmahl feiern will.

Es beschloss die Gemeinde dass dem Br. H. Otto
der untere Raum der Kirche zum Aufenthalt
eingeräumt werde; auch kann man darin übernachten
dass ihm ein kleines Zimmer in der Kirche zum
Besuch zugerichtet werde.

Auch wurde beschlossen: dass für Br. J. Hübelmann
ein Zeugniss an die Bibelgesellschaft unter-
schrieben werde.

Juli (Anfang.)
Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde mit
einigen Berichtigungen angenommen.

Die Comitee die Br. Roda besuche hatte, erstattete
zum zweiten Mal Bericht. Nach einiger Besprechung
wurde einstimmig beschlossen, dass Br. Roda
ausgeschlossen sein.

Der Aeltheste Schüttler sprach sich
vor der Gemeinde aus.

Den 29ten Juli.

Das Protokoll wurde angenommen.
Br. Henrich legte seine Rechnung in Empfang auf
den Kirchentag vor, und dieselbe wurde nach
einiger Besprechung von der Gemeinde anerkannt
und angenommen.

Septembr. d. 23 ten.

Das Protokoll der vorhergehenden Gemeinde-
versammlung wurde einstimmig angenommen.

Der Br. Richard und Hübelmann wurden
als Delegaten für die Jahresversammlung der
Mennon. Association ernannt.

Br. Christian Diener wurde zum Aeltesten ernannt
und es wurde einstimmig beschlossen, dass er



3 Jahre monatlich dafür erhalte.
Br. Henrich legte der Gemeinde seine Gedanken
über das Verlassen der Gemeinde auf's neue vor,
und es wurde nach reiflicher Ueberlegung ein-
stimmig beschlossen: dass wir den nächsten Donnerstag
als ein Fast und Bettag beobachten wollen und
den Herrn um seine Leitung bitten wollen.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass die
Gemeinde dem Br. Richard ihren herzlichen Dank
ausspricht, für seinen muthgebenden Eifer,
Ernst, während den letzten 2 Monaten.

Ebenfalls wurde durch einen einstimmigen Beschluss dem Br. Krogmann herzlich gedankt, für seine treuen Dienste in der Gemeinde, während der Abwesenheit des Br. Henrich.

Gemeindeversammlung im Septembr.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde mit der Veränderung angenommen, dass Br. E. Diener an Br. R. Richard's Platz zum Delegaten an die Versammlung der Mennon. Association ernannt wurde.

Br. Henrich las den Brief an die Jahresversammlung der Mennon. Association der Gemeinde vor, und derselbe wurde einstimmig genehmigt.

Die Rechnungen der Gemeinde wurden vorgelegt und in Ordnung gebracht.

Hierauf legte Br. Henrich seinen Aufschluss sein Amt als Prediger der Gemeinde nieder, genügend vor, und es wurde nach weiterer Ueberredung beschlossen: dass die Gemeinde den Br. Henrich ernstlich ersuche, noch bis Ostern, jahr unter uns zu wirken.

Br. H. Hübelmann wurde einstimmig zum Abgeordneten der Gemeinde, an die Conferenz in Canada ernannt; auch wurde beschlossen,

dass die Gemeinde H. A. gern drüb der Verhandlung
der Conferenz schicken will.

Gemeindeversammlung. im October.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde
genehmigt.

Es wurde über die Ehe. Saloma Wittal
gesprochen und nach einiger Berathung über
ihren Mandel, wurde beschlossen: dass die
Gemeinde noch einen Monath Geduld mit ihr
haben will und während dieser Zeit, wo möglich
ihren Aufenthaltsort zu entdecken und sie zu bestim-
Br. Rikli's Zustand wurde dann besprochen
und die Versammlung kam zu dem folgenden
Schlusse. Beschlossen dass mit einem Comite
warten und mit Br. Rikli zu reden und
ihn zur nächsten Gemeindeversammlung einzuladen
die Brüder Wyttenbach, Bantzli und Wilhart
wurden ernannt dieses Comite zu bilden.

Auf Antrag wurde beschlossen, dass in dem
obern Versammlungssaal ein kleiner Ofen
angebracht werde.

Gemeindeversammlung v. 2ten Dezember.

Die Verhandlungen der vorigen Sitzung wurden
vorgelesen und genehmigt.

Br. Simon Br. Rikli's bestellte erstattete
den Bericht dass er sich von der Gemeinde ge-
trennt sehe und nach kurzer Berathung wurde
auf Antrag von Br. Hauser beschlossen, dass Br. Rikli
entlassen sei.

Nun folgte eine Besprechung über den
Zustand der Ehe. Saloma Wittal. Da beschloss
sie im nächsten Monat zu kommen wenn nicht
so geschehen. Auf Antrag v. Br. Bantzli wurde
beschlossen dass sie ausgeschlossen sei.



Versammlung v. 30 ten Dezember.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit kleiner
Änderung angenommen.

Die Br. Simon Sam und Wittwer wurden erwählt,
um die Beiträge der Glieder für den laufenden Be-
dürfnissen der Gemeinde zu sammeln.

Gemeinde-Versammlung vom Januar. 1854.

Die Verhandlungen der letzten Sitzung wurden angenommen.
Die Gemeinde beschliesst über die Versammlungszeit und
über das Halten einer Predigt Folgendes:
Man stehe mit Gott.

Versammlung v. 30 ten März.

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wurde angenommen.
Auf Antrag v. Br. Bergmann wurde beschlossen, dass
Vortrag über Ehen in der Gemeinde einen Abend
für den Landboten festsetzen werden soll.

Versammlung v. 28 ten April 54.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

Versammlung v. Dienstag d. 1ten Mai.

Durch die Versammlung war die Besprechung über
das innere Verhältniss der Gemeinde zu ihren Vorsteher.
Das einzige Berathung wurde auf Antrag v. Br. Wittwer
beschlossen: dass wir als Gemeinde Br. A. Gemeinschaft bitten,
vermehrt all Vorsteher unter uns zu haben.

Ferner wurde beschlossen dass eine Liste verfasst
werde in welcher jeder Bruder seinen jährlichen Beitrag zur
Unterhaltung des Predigers niederschreiben kann.

Versammlung v. Christmonat.

Das Protokoll der gemeinde vorhergehenden Versammlungen
wurden angenommen.

Auf Antrag von Br. Wittwer wurde beschlossen, dass

des Aeltesten des Kirchengebäudes & Almosen
verschoben wurde. Hrn. Lüning wurde mit dem
Reinigen des Kirchengebäudes beauftragt.
Die Predigt soll der Gemeinde in der ersten
Versammlung nach Vollendung der Arbeit vorgelegt
Auf Antrag von Br. Regeler wurde beschlossen
dass Br. Kistner den Aeltestendienst übergeben werde.
Auf Antrag von Br. Müller wurde beschlossen
dass die Summe von $ 8. in der Armenkasse
für Interessen (zur Fassung des Kirchengebäudes)
niedergelegt werde.
Die Brüder Müller und Lemcke wurden
von der Gemeinde bestimmt, um den fernern
Verhandlungen der Versammlung Ruhe anzubefehlen.
Br. Regner wurde auf sein Verlangen
des Auftrags, die Hausbesuche der Aeltesten
zu ordnen entledigt und Br. Kistner
an seine Stelle ernannt.

Versammlung v. 30 Juni 1854.
Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bestätigt.
Auf Antrag v. Br. Kistner wurde beschlossen
dass den Brüdern Eckmann, Koch & Hübel,
wenn Lust zum Predigen erhält werde.

Versammlung Juli 28.
Beschlossen, dass wir Bad in unsrer Versammlung
haben können.
Auf Anfrage wurde das nöthige Geld
verwilligt.
Beschlossen, dass wir unsre Montags Versammlungen
Aeltestenden in den Häusern unsrer
Aeltesten halten wollen.
Beschlossen bald mit dem Br. Regner zum
Predigen probeweise zum Predigen gehen.



Versammlung v. 6ten Aug.
Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.
Br. Kistner wünschte seinen Dienst als Aeltester
niederzulegen.
Br. Heinrich Lüning wurde als Kirchendiener
angestellt, mit $. 2,00. im Sommer und $. 2.50 im
Winter.
Hierauf erfolgte eine Besprechung über
die Ausflüchte.
Br. Heinrich beschwerte sich mit der Gemeinde
über seine Reise nach der Conferenz und
erhielt zur Antwortung darüber.
Beschlossen, dass wir $. 5,00 beitragen, für
die Conferenz Verhandlungen.
Es fand eine Besprechung über die Hrn.
Brüderlichen Einigung statt, und es wurden
die Namen Müller und Kistner beauftragt
mit ihr zu ordnen.
Neue Kassen wurden von Hrn. Koch gekauft
und die Br. Kistner mit 8. Lemcke zu beauftragt
ihr eine schriftliche Einladung vor der Gemeinde
versammlung zu bringen, zu geben, und mündlich
zu ordnen.

Versammlung v. 6ten Oct.
Der Eintritt in die Assoziation wurde vor-
gelesen und angenommen.
Die Brüder Kistner und Lemcke wurden
zu Abgeordneten zu dieser Versammlung ernannt.

Versammlung v.
Br. Kistner berichtete in Betreff der Vereinbarung
seiner Kasse bei Hrn. Koch und es wurde einstimmig
Beschluss gemacht, dass der Vorgang sich nicht ändern
und stehen wurden.

Versammlung v. 1 Dez. 1854.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde angenommen.

Die Comitee die Hrn. Commingue beauftragte restantia Gericht. Rat Ernestine wurde auf Antrag v. Br. Richard beschlossen, daß wir mit Hrn. Commingue auf einen Monath Probe leben wollen und unterdeße mit Comitee stehen um mit ihr zu arbeiten, und sie in die nächste Gemeindeversammlung zu laden. Die Brüder Richard und Richard wurden als Comitee bestimmt.

Es wurde auch über das Haideabtreten an den Postagen gesprochen, und nachdem die Brüder die sich zu diesen Arbeit willig finden, sie gemeldet haben, wurde Br. Richard ermächtigt die Leute zu benachrichtigen.

Die Antrag von Br. Gottlieb wurde beschlossen, daß dem abgehenden Bruder Andreas Schmidt ein Zeugniß über seine Wandelführung und Aufführung wurde. Br. Henrich allein stimte dagegen.

Gemeindeversammlung v. 29 Dez. 1854.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde nach längerer Besprechung über den letzteren Beschluß angenommen.

Die Gemeinde ermächtigte Hrn. Comm. A. Schmidt in Lowell ein Zeugniß zu geben: A. Schmidt hat sich seine Pflichten treu während der Zeit seiner Anstellung bewiesen, und wir können nichts weniger seinen moralischen Wandel verbürgen, und wir können nicht weniger seinen moralischen Wandel verbürgen.

Br. Richard hatte Bericht ab, über die Anstalt der Comitee bei Hrn. Commingue. Mit einiger Erwartung wurde einstimmig beschlossen, daß Hrn. & Commingue wieder beschlossen sei.

Die Brüder Richard und Hagemann wurden als Comitee gewählt, um Hrn. Commingue zu besuchen.

Versammlung v. 2ten Februar. 1855.

Nachdem das Protokoll der letzten Versammlung genehmigt worden war, stattete Br. Richard Bericht ab, über den Besuch der Comitee bei Hrn. Commingue. Auf mündliche Uebertragung der Angelegenheit mit diesen Personen wurde einstimmig beschlossen, daß die



Besprochene Comitee, mit Beifügung von Br. Richard, dieselbe Arbeit mit diesen Personen arbeiten soll.

Es wurden jedem über die Bildung einer Gemeinde und jüngere Leute gesprochen, und eine Subscription für Anschaffung einer Gemeindefahne aufgesetzt.

Versammlung v. 2ten März.

Da der Vorsteher Br. Henrich seine Pflicht suspendiert wurde Gottlieb zum Vorsitzer der Versammlung erwählt.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde mit einiger Berichtigung angenommen.

Die Comitee die Hrn. Commingue beauftragte, erstattete einen Bericht, welcher eine längere Besprechung hervorrief.

Nach längerer Besprechung einiger obwaltenden Schwierigkeiten, wurde endlich der einstimmige Beschluß gefaßt, daß die Gemeinde am folgenden Sontag sich gegen Osten um Hrn. Commingue wollte.

Diesem setzte die Vertagung.

Versammlung v. April.

Nach Verlesung des Protokolls, wurde auf Antrag v. Br. Richard eine Collecte zu Gunsten der dürftigen Sontags-Schule erhoben.

Es wurde über die durch die Sontagsschule veranlaßte Störung gesprochen.

Das Verhältniß der Hrn. Prediger zu der Gemeinde wurde besprochen, d. die Gemeinde beschloß daß die Hrn. Br. Richard als Comitee bestehen sollen, und in der nächsten Versammlung zu berufen.

Versammlung v. Juni.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde angenommen.

Nach langer Besprechung über einige Arbeitsleute, wurde über die Verlegung der Sontags-Nachmittag-Stunden gesprochen, und durch Stimmenmehrheit wurde der Beschluß gefaßt, daß die Nachmittag-Stunden aufgehoben werden.

Versammlung v. 9ten September. 1858.

Die Verhandlungen der letzten Sitzung wurde angenommen.

Br. Henrich legte über den Geldstand ein Lagg die Rechnung ab; die einstimmig angenommen wurde.

Auf Vorschlag hin, wurden dann Br. Widmer die Papiere der Gemeinde, wie ihr Aufbewahrungsort übergeben.

Der Antrag wurde dann gemacht d. angenommen, das Allerlei Abends bei Liebesmahl sein soll. Br. Hummel wurde bestimmt, die Lebkuchen für das Liebesmahl einzukaufen.

Vers. v. Oktober. 58.

Der Anwesenheit des Predigers halber, wurde Br. Koch zum Vorsitzer erwählt.

Der Aktuar verlas dann Brief an die jährliche Versammlung der Association; derselbe wurde genehmigt.

Die Brüder Gebalmann d. Hummel, wurden nebst dem Prediger abgeordnet an diese Versammlung zu gehen.

Es wurde dann noch weiters über das stattfindende Liebesmahl gesprochen d. der Beschluss gefasst, dass anstatt das Liebesmahl dem Prediger der Gemeinde ein Geschenk gegeben werde. Dasselbe soll in der Abschiedsversammlung am Sonntag Abend übergeben werden. die Brüder Wilhard d. Gebalmann wurden bestimmt, die Beiträge dazu einzusammeln.

Br. Lampe legte seinen Kirchendienst ab; d. Br. Ziegler wurde an dessen Stelle erwählt.

Es wurde über einen Brief an die Conferenz gesprochen; eine Collekte für die Versammlungen der Association gesammelt.

Br. Gebalmann wurde ermächtigt, dem Prediger der Gemeinde, das bestellte Geschenk mit einer Ansprache zu überreichen.

Zum Schluss wurde beschlossen, dass die Gemeinde 52 Exemplare der Verhandlungen an die Conferenz schicken solle.

Der

Am Schlusse der Abendversammlung v. 12ten Oktober wurden die Briefe der Gemeinde an die Jahresconferenz in Cincinnatti von Bruder Gebalmann d. genommen.



Gemeindeversammlung v. 16ten Oktober.

X Br. Reichenbach machte einen ministeriellen Wunsch für den Vorsitz mit.

Nachdem Genehmigung der Verhandlungen der letzten Sitzung, wurden durch den Vorsitzer die Frage vorgelegt: ob die Gemeinde wünscht dass Schritte getan werden, einen ministerialen zu erhalten.

Da der Wunsch ausgesprochen wurde dass der Prediger möchte gefunden werden, so musste sich die Gemeinde Schritte zu thun.

Br. Wilhard machte den Vorschlag dass die Gemeinde gewöhnlich alle 2 Wochen Versammlungen halten wollte.

Es wurde beschlossen dass über diesen Vorschlag abgestimmt werden. Die überwiegende Mehrzahl machte Br. Wilhard's Vorschlag an.

Es wurde dann auf Br. Widmer's Antrag beschlossen dass die Gemeinde binnen 14 Tagen wieder versammelt, um über diesen Gegenstand weiter zu berathen; mit dem Beding dass die Brüder und Brüder nicht anwesend seien. Br. Reichenbach wurde bestimmt um den den Vorsitz zu führen.

Es wurde auch noch beschlossen dass die Gemeinde für die Gemeindeversammlungen einen Versammlungsabend, sich und an Sonntag Abend falls 8 Uhr zu viele versammelt wollen d. um 9 Uhr schließen.

Der Aktuar stellte mit dass die Gemeinde lange einen Nachricht von dem Geschwister Vogeler, Wilhard d. Schiff erhalten habe, und wurde beauftragt an diese Geschwister zu schreiben.

Gemeindeversammlung v. 2 November.

In Abwesenheit des Br. Gebalmann, wurde der Vorsitzer Br. Reichenbach aufgefordert, sich des Amtes des Schreibers zu unterziehen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt. Hierauf wurde ein Gemeindebrief der Gemeinde an der Fairfield Conference verlesen, worin Br. d. Wm. Reichenbach zur Aufnahme in die Gemeinde empfohlen wurden. Auf Antrag von Br. Richard Widmer ward beschlossen Einverstanden.

Auf Antrag Gebalmann beschloss man, dass von den Brüder und Brüder Wm Hummel und Gebalmann bis der Wahl eines Predigers in Betracht kommen sollen. Ferner beschlossen dass alle übrigen diese Brüder

nigstmöglichste Versammlung gemachten Bemerkung ist nicht nachzukommen
wünschen sollen, ausserdem Gemeindeglieder nicht, die jetzt da wohnen sind.

Nach längerer Besprechung über die Sache wurde sodann zur Wahl
+geschritten, wobei 10 Stimmen auf Br. Hübelmann und 4 auf Br. Roggemann
fielen. Die Brüder Kauffmannbüsch, Richard und Widmann wünschen
beauftragt den Br. Hübelmann seine Entwählung anzuzeigen und
ihn zur Annahme dieses Amtes aufzufordern.

Br. Richard bemerkte dass da von ihm zu einem Geschenke für
Br. Harnisch veranstaltete Sammlung $5.34 betragen habe, und bat
wenn sie diese Summe übergeben solle: so wie es Einem recht scheint, sie
einstweilen zu behalten.

Gemeindeversammlung d. 2ten Augustus.

Br. Kauffmannbüsch eröffnete die Versammlung und nach Genehmigung
des vorigen Protokolls, trug er die Frage vor, ob Bruder Hoeftal
in Albany, der sich für und mit in Albany will taufen lassen, von
der Gemeinde genehmigt werden soll. Die Gemeinde beschloss dass
ob dem so eingestellt werde, sich sind taufen zu lassen.

Die Brüderversammlung und Feier des Abendmahls wurden auf
Sonntag über 8 Tage angesetzt.

Es wurde sodann beschlossen dass das Geld welches von Br. Richard
für ein Geschenk an den Prediger gesammelt wurde angewendet werde,
um schöne Einfassung Worte für Br. Harnisch zu kaufen.

Br. Hübelmann schrieb sodann die Wahl zum Predigen ab, die
in der vorigen Versammlung gemacht worden war, und die Abschrift
wurde angenommen.

Die Brüder Kauffmannbüsch und Richard wurden als Comitee erwählt
um bei dem Missions-Comitea der Association über die Gemeinde
gutachtlich sollen anzufragen.

Es wurde sodann die Frage besprochen: wer soll als Prediger der
Gemeinde erwählt werden. Br. J. Roggemann wurde mit 16 gegen
9 Stimmen zum Prediger gewählt. Die Brüder Richard, Widmann
und Hübelmann wurden beauftragt, dem Br. Roggemann seine
Erwählung anzuzeigen.



Gemeindeversammlung im Januar 1859.

Nach Verlesung des Protokolls, wurde die Angelegenheit
der Gemeinde mit Br. Meinhofer besprochen, und die Basis sodann
einstimmig also abgefasst angenommen.

Auf Vorschlag von Br. Widmann, wurde der Lohn der Wohnung,
dauernd um 50 Cts. monatlich erhöht.

Nach der Theilung einer Collecte für die Taufe, von der
Frage wegen über die Besetzung der Predigerstelle: Br. Roggemann
drückte sich dafür aus, dass wenn Rath der Gemeinde für nöthig
die Annahme würde von der Gemeinde genommen. Die Be-
sprechung über die Zeit seines Eintritts wurde zu keinem
Beschluss, und die Sache wurde zu weiterer Erwägung empfohlen.

Es wurde noch beschlossen, dass ein Comitea von Brüder
der Gemeinde, den Rath der Missions Comitea der Association,
mitpflegen solle. Die Brüder Kauffmannbüsch, Widmann d. Hübelmann wurden
als diese Comitea ernannt, mit dem ferneren Beschluss, dass bei der
Missions Comitea um Festsetzung des jährlichen Beitrags der Association
angegangen werde.

Die Versammlung vertagte sich auf 14 Tage.

Gemeindeversammlung d. 25ten Januar 1859.

Die Brüder der Missions Comitea d. Br. Roggemann zugegen.
Nach Verlesung des Protokolls und Gebet d. Br. Roggemann
wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde wünschet dass
die Ordination sobald als möglich stattfinden möge.

Es wurde ferner beschlossen dass ein Council wie gewöhnlich
über 3 Wochen Donnerstag um 10 Uhr eingeladen werde.

Der Text wurde bestimmt, die Einladungsbriefe
zu schreiben.

Die Brüder Kauffmannbüsch, Widmann, Richard, Hübelmann
wurden als Repräsentanten der Gemeinde an den
Council ernannt, mit der Bevollmächtigung in nöthigen
Falle Stellvertreter unter sich zu wählen.

Einige Worte wie die Brüder unter den Anstreitern
in Frage stehe wurden angeregt, und die Brüder Roggemann

d. Sonntag mit seiner als Vorsteher bestätigt, dieser Bestätigung
zu Protokoll eine Rede gehalten hatte, und darauf Vorsteher
Einsegnung Brüder mit dem gewöhnlichen Abendsegen
entlassen, um an dem Sonntag darauf in Versammlung am Altar
gehalten werden soll, Theil zu nehmen.

Montag den 13ten Februar 1859.

Die Angelegenheit d. Bestätigung Brüder Müller wurde wegen
und die Gemeinde beschloss die Brüder Koopmann Hilfsprediger
d. Widmer um die Gnade zu ersuchen, dass sie
nächsten Gemeindeversammlung darüber Bericht zu erstatten.

Dienstag d 6ten März.

Wurde eine Conferenz von hiesigen ordentl. und Hülfsgeschwister
zu Gemeindeversammlung zu beschließen und darüber in der Gemeindeversammlung
zu berichten. Die Brüder Koopmann und Hülfsprediger
Gemeindehause und Schulzimmer wurden vorläufig Versammlungshäuser
Conferenz zu bilden.

Gem. Versammlung v. 8ten März.

Das Protokoll der vorigen Versammlung wurde verlesen
richtigt.

Die Angelegenheit d. Bestätigung Brüder Müller wurde nun
aufgenommen. Der Vorsitzende las den Klagebrief
d. Br. Müller gegen seine Brüder, sowie einen Brief
v. Br. Hallmann.

Die Conferenz die die Sache untersucht hatte, gab
ihren Bericht, und nach langer Berathung wurde mit
Stimmenmehrheit Brüder Br. d. Bestätigung Müller v. Abends
Gemeindeversammlung aufgehoben.

Es wurde beschlossen, dass die monatliche Gemeinde
Versammlung regelmäßig wie vorher statt vor dem Abend
Gebet gehalten werden soll.

Der Vorschlag wurde beschlossen, dass das Brandgeld
Geld bis den 20ten März gesammelt werden sollte.



Br. d. Bestätigung Koopmann wiederum Brüder Gemeindehelfer.
— Rosina Müller in d. Gemeinde aufgenommen.

Gemeinde-Versammlung vom 12. April 1859.

[illegible] Brother Hallmann entered this [illegible]
[illegible] Record Ordinations,
[illegible] One & a half Oclock Evening
[illegible]
[illegible] Per J. C. Monro.

[illegible] to Ordinations, when it was agreed
[illegible] Informal in consequence of
[illegible] a member of our Church.
[illegible] Superintendent to proceed further until
[illegible] this Church, it was moved & adjourned
[illegible] in April (12th) at two Oclock

[illegible] Brethren Koopmann & Widmer
[illegible] Brother Koopmann should join
[illegible] the Conference to the first Thursday
[illegible]
P. M.

At the suggestion of the
to engage in religious services,
until four Oclock
P. M.

Gemeinde-Versammlung vom 12. April 1859.

[illegible] Brother Hallmann entered this [illegible]
[illegible] Record Ordinations,
[illegible] One & a half Oclock Evening
[illegible]
[illegible] Per J. C. Monro.

[illegible] to Ordinations, when it was agreed
[illegible] Informal in consequence of
[illegible] a member of our Church.
[illegible] Superintendent to proceed further until
[illegible] this Church, it was moved & adjourned
[illegible] in April (12th) at two Oclock

[illegible] Brethren Koopmann & Widmer
[illegible] Brother Koopmann should join
[illegible] the Conference to the first Thursday
[illegible]
P. M.

At the suggestion of the
to engage in religious services,
until four Oclock
P. M.

Brother Suttleman enter this upon your Church book.

## Official Record, Ordination,

Pursuant to a call from this Church a Council convened with us on Thursday, February 17 1859, to consider the propriety of Ordaining brother J Koopman as our pastor, Rev Professor Kotchkiss was appointed Moderator of the Council, & Rev Isaac E Howd, Clerk,

Rev Geo, D. Boardman engaged in prayer.

The Call for Delegates from Churches to whom we had written resulted in the following responses

| | |
|---|---|
| Brockport, | L Huntley, A Fielden |
| Churchville, | Lewis Denny. |
| Clifton, | Rev J.C. Stevens, C Denny, |
| West Henrietta, | Rev Isaac, E, Howd, Homer Keyes, Mosley Search, |
| Ogden, | Rev Zenas Case, Pratt Winans, R Pattengill, J Stewart, |
| Penfield, | Rev J.J. Keyes, C, M, Otts, H. Fuller, O. C. Ross, |
| 1st " Rochester, | Rev Prof Robinson, Orrin Sage, Myron Strong |
| 2d Rochester, | Rev Geo, D. Boardman, Rev. Proff. Kotchkiss |
| | A Moseley, A Morse |
| Wheatland, | Elisha Harman, |
| Webster, | M. Curtis, |

Brother J Koopman then related his religious experience, his evidences of a call to preach the gospel, views of Christian Doctrine &c all of which were voted Satisfactory.

Moved that the Council adjourn until One and a half Oclock, and that Public Services commence at two and a half Oclock.

Joined in prayer with Rev. Proff. Robinson.

Met again at One & a half Oclock pursuant to adjournment

Prayer by Rev J. C. Stevens,

The Council moved to proceed to Ordination, when it was ascertained that our proceedings were informal in consequence of

Brother Lubleman enter this upon your Church book.

## Official Record, Ordination.

Pursuant to a call from this Church a Council convened with us on Thursday, February 17 1859, to consider the propriety of Ordaining brother J Koopman as our pastor, Rev Proffesor Kotchkiss was appointed Moderator of the Council, & Rev Isaac E Howd, Clerk,

Rev Geo. D. Boardman, engaged in prayer.

The Call for Delegates from Churches to whom we had written resulted in the following responses

Brockport, L Huntley, A Fielden
Churchville, Lewis Denny.
Clifton, Rev J.C. Stevens, C Denny,
West Henrietta, Rev Isaac, E, Howd, Homer Keyes, Wesley Search,
Ogden, Rev Lewis Case, Pratt Winans, R Pattengill, J Stewart,
Penfield, Rev J.J. Keyes, E, M, Otis, H. Fuller, O. C. Rood,
1st Rochester, Revd Proff Robinson, Orrin Sage, Myron Strong
2d Rochester, Rev Geo. D. Boardman, Rev. Proff. Kotchkiss
A Moseley, A Morse
Wheatland, Elisha Harman,
Webster, M. Curtis,

Brother J Koopman then related his religious experience, his evidences of a call to preach the gospel, views of Christian Doctrine &c all of which were voted Satisfactory.

Moved that the Council adjourn until One and a half Oclock, and that Public Services commence at two and a half Oclock.

Joined in prayer with Rev. Proff. Robinson.

met again at One & a half Oclock pursuant to adjournment

Prayer by Rev J. C. Stevens,

The Council moved to proceed to Ordination, when it was ascertained that our proceedings were informal in consequence of brother Koopman not being a member of our Church. Whereupon, it being deemed inexpedient to proceed farther until brother Koopman should join this Church, it was moved to adjourn the Council to the first Thursday in April (7th) at two Oclock P.M.

At the suggestion of the brethren present it was moved to engage in religious services, and that said services continue until four Oclock P.M.

Pertinent remarks were then made by brethren Kotchkiss, Robinson, Case, & Bainbridge. Concluding prayer by Rev Geo. D. Boardman,

Benediction Rev Isaac, E. Howd,

## Second Meeting of Council

Council met pursuant to adjournment, April 7th 1859 The Moderator being absent, the Clerk of Council called the Meeting to Order, and to the choice of a Moderator to serve the Council. Rev Geo. D. Boardman, was appointed.

Moved that a Committee of three be appointed to arrange the order of Exercises, Brethren Robinson, Rauschenbusch and Koopman were appointed. Their recommendations (which are appended below) were voted Satisfactory.

us on Thursday, February 17 1859, to consider the propriety of Ordaining brother J Koopman as our pastor, Rev Professor Hotchkiss was appointed Moderator of the Council, & Rev Isaac E Howd, Clerk,

Rev Geo. D. Boardman engaged in prayer.

The Call for Delegates from Churches to whom we had written resulted in the following responses

Brockport, I Huntley, A Fielden
Churchville, Lewis Denny.
Clifton, Rev J.C. Stevens, C Denny,
West Henrietta, Rev Isaac E. Howd, Homer Keyes, Wesley Search,
Ogden, Rev Lewis Case, Pratt Means, R Pattengill, J Stewart,
Penfield, Rev J.J. Keyes, E.M. Otts, H. Fuller, O.C. Ross,
1st R Rochester, Rev Prof Robinson, Orrin Sage, Myron Strong
2d Rochester, Rev Geo. D. Boardman, Rev. Prof. Hotchkiss
A Moseley, A Morse
Wheatland, Elisha Harman,
Webster, M. Curtis,

Brother J Koopman then related his religious experience, his evidences of a call to preach the gospel, views of Christian Doctrine &c all of which were voted Satisfactory.

Moved that the Council adjourn until One and a half Oclock, and that Public Services commence at two and a half Oclock.

Joined in prayer with Rev. Prof. Robinson.

Met again at One & a half Oclock pursuant to adjournment

Prayer by Rev J.C. Stevens,

The Council moved to proceed to Ordination, when it was ascertained that our proceedings were informal in consequence of brother Koopman not being a member of our Church. Whereupon, it being deemed inexpedient to proceed farther until brother Koopman should join this Church, it was moved to adjourn the Council to the first Thursday in April (7th) at two Oclock P.M.

At the suggestion of the brethren present it was moved to engage in religious services, and that said services continue until four Oclock P.M.

Pertinent remarks were then made by brethren Hotchkiss, Robinson, Case, & Bainbridge. Concluding prayer by Rev Geo. D. Boardman,

Benediction Rev Isaac E. Howd,

## Second Meeting of Council

Council met pursuant to adjournment April 7th 1859 The Moderator being absent, the Clerk of Council called the Meeting to Order, and to the choice of a Moderator to serve the Council. Rev Geo. D. Boardman was appointed.

Moved that a Committee of three be appointed to arrange the order of Exercises, Brethren Robinson, Rauschenbusch and Koopman were appointed. Their recommendations (which are appended below) were voted Satisfactory.

Moved to adjourn the Advisory Council.

Prayer by Rev Dr Robinson

Programme over the page

## Ordination Exercises

Introductory Reading of Scriptures, & prayer by
Rev Isaac. E. Howd, of West Henrietta.
Singing in German.
Sermon by Professor Rauschenbusch. from 2d Cor V. 20 verse
Prayer of Ordination, by Rev Mr Van Meter,
who laid on hands with Revs J.C. Stevens and Rev I. E Howd,

Charge to the Candidate Rev. Dr. Robinson,
Right hand of fellowship, Rev Geo. D. Boardman,

Charge to the Church Rev J.C. Stevens,
Singing in German.
Benediction by the Ordained Brother, Rev J Koopman

Geo D Boardman
Moderator

Isaac E Howd
Clerk

Bv. d. Hrn. Roßmar wird dem Drost Gemeindebürger.
— Racina Mitbürg. in d. Gemeinde aufgenommen.

Gemeinde-Versammlung vom 12. April 1859.

In Abwesenheit des Hr. Hübelmann wurde Hr. Küstermüller ersucht das Protokoll zu übernehmen. — Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt. — Ein Gesuch betreffend die Hebammen in Penfield wurde als beseitigend von den Comittee aufgefaßt. Das Comittee dessen Äußerung es war die Verschiedenheiten zwischen den Hebammen zu untersuchen, gab Bericht. — Über ein Gesuch von Mäuerlohn wurde zum Vortheil entschieden. — Eine Eingabe betreffend Vergütung u. Bezahlung wurde. Der Beschluß gefaßt daß beide Mäuerlohn u. seine Söhne wegen ihrer unentgeltlichen Bemühung sowohl gegen die Gemeinde als auch gegen einzelne Glieder derselben entschlossen waren stellen; welches auch in Kraft trat. Die weitere Untersuchung der Besitzer der Leuning wurde auf Vorschlag bis zur nächsten Gemeinde Versammlung aufgeschoben. Ein Comittee aus Hr. Wimar u. Küstermüller bestehend wurde ernannt, um die fällige Miete der Pfallwall einzuziehen u. erstellt zugleich Vollmacht Klägern u. Zeugen mit der beiliegenden Taxe zu unterhandeln. Der Schreiber wurde ersucht, den Ausschluß der abgenommenen Schätzung schriftlich an diesellben gelangen zu lassen. — Auf Antrag einer Bürgerin wurde Frist bis zur Gemeinde bis zum 26. April.

Gemeinde Versammlung vom 26. April 1859.

Die Versammlung wurde wie gewöhnlich mit Gesang Gebet von Hr. Gabriel eröffnet. Da Hr. Hübelmann abwesend war wählte Hr. Küstermüller den Platz des Schreibers vertretend. Nach Verlesung der Verhandlungen von der letzten Sitzung wurden dieselben als richtig anerkannt. Der Herr Müller wurde einstimmig gestattet, der Versammlung beizuwohnen zu dürfen. Observer Leuning wurde aufgefordert sich näher zu erklären, wie sie Verhältniß zu ihren Obrigkeitsbehörden sei. Hierauf hin geschah wurde, daß die Gemeinde auf Antrag einer Bürgerin, die Observer Leuning fernerhin als Observer anzuerkennen mit der Bedingung, sie mit ihren Obrigkeitsbehörden auszusöhnen. Ein Gesuch einer gewissen wegen die zwischen den Gebäuden seines verpachteten Brunnenmeisterhäuschen untersuchen sollen, wurde angehört. — Hr. Richard Wiedmann Wallfarth u. Mündungen wurden ernannt, was einige gegen die Observer Häuser

vorgebrachten Klagen zu untersuchen. Es wurde beschlossen dass Hr. Widmer, der bis dahin uns provisorischen Diaken war, von jetzt an durch Einstimmung in dieß Amt eingesetzt werden soll. Der von jetzt abgetretene Hr. Diaken erhielt die Gemeinde, ihm einen Dankesbeweis zukommen zu lassen, welches ihm bewilligt wurde. Der Aktuar P. M. Lewin in Kurz sah sich genöthigt, seine Gemeinde zu verlassen, um sich wieder das Predigtamt bei seinen zu suchen u. ob die Gemeinde die Kosten der Reise tragen wolle, wurde bejahend bewilligt. Hierauf schloss die Gemeinde die regelmässigen Gemeindeversammlungen.

Gem. Vers. vom Mai 1859.

Das Aktenbuch verlas das Protokoll der vorigen Sitzung welches einstimmig genehmigt wurde. Das Comitten das Haus Häuser besuchen sollen erstattete Bericht u. nach längerer Berathung wurde die Sache dem Comitten übergeben mit dem Auftrag sowohl mit der Aeltesten zu sprechen u. ihr Vorschläge zu Verbesserungen in der nächsten Versamml. zu bringen. Lange Diskussion wurden von Hr. Wilhard schriftlich vorgelegt u. mit einigen Abänderungen angenommen. Diskussion über Missionsfest. Die Hr. Hoffmann & Hubelmann wurden als Comitten bestimmt das Register der Gemeindeglieder zu ordnen u. vorzubringen.

Gem. Vers. vom Juni 1859.

Das Protokoll der vorigen Sitzung

Das Comitten das Haus Häuser besuchte erstattete Bericht u. nachdem noch einige Klagen über Lieferung von Waaren gegen die vorgebrachte erledigt wurden mit Stimmenmehrheit beschlossen, dass Schneider Häuser angeschlossen sei. Das Comitten das das Gem. Register ordnen sollte, erstattete Bericht. Die fehlenden wurden selben gebracht: Müllers Müller, Joh. Heppler, Caroline Heiss Jun. Gisbert, Gottlieb Hauser, Joh. Lindenbaum, Jossie Lindenbaum, es wurde beschlossen, dass Mitglieder welche die Uhr Empfehlung an diese Gemeinde mit zu versenden, in unsern Gem. Versammlungen stimmberechtigt sind. Es wurde beschlossen dass Hr. Joseph Weiss Sury Gem. beitritt an die 2te Gemeinde in Schaffhausen mitgetheilt wurde. Die Comitten bestand aus Hr. Richard, Wilhard Widmer angenommen wurde bestimmt das Interessen des Hr. Hauser, Wtw. Müller sowie Heiss Brüder unterstützen u. darüber zu berichten.

Gem. Vers. vom 5. Juli 1859.

Das Protocoll der vorigen Sitzung wurde angenommen.



das Comitten das mit der Haushaltung über seine Dienste für die Gem. reden sollte, erstattete den Bericht dass Hr. Haushaltung keine Besserung versprenge. Das Comitten das Hr. Häuser u. Wtw. Müller u. Hessen, darüber berichten erstattete einen Bericht, u. nach längerer Berathung wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dass Wtw. Müller ausgeschlossen sei. Die Hr. Widmer u. Hubelmann wurden als Comitten bestimmt um mit Hr. Pfister Rücksprache zu nehmen in wie fern Wtw. Müller von Gliedern der Gemeinde unterstützt werden soll. Die Gemeinde vertagte sich auf eine Woche.

Gemeinde. Vers. vom 12. Juli 1859.

Da das Protokollbuch vergessen hatte, so konnte der Bericht von der vorigen Sitzung nicht gelesen werden. Es wurde vorgeschlagen dass die in der Vers. vom 5. gemachte Vertagung bis zum 12. Juli gelten solle u. einstimmig angenommen.

Das Comitten das Hr. Hauser Aufgetragenheit zu untersuchen brauchte, trug vor, erstatten Bericht; dennach gerade bis Hr. Häuser selbst Nachsicht über sein Betragen wird. Nach längerer Besprechung wurde diese Schwierigkeit, weil man zu keinem einstimmigen Beschluss kommen konnte, auf unbestimmte Zeit auf den Tisch gelegt u. unter d. Rubrik das Comitten gestellt, weil er keine befriedigende Ruhe über sein Vorgehen gibt. Dem wurde ein verbesserndes Comitten ernannt, nämlich Zeit gewählt besteht aus den Brüdern J. Richard, R. Widmer J. Langemann u. J. Wilhardt um alle etwaigen Schwierigkeiten in der Gemeinde zu untersuchen u. wo möglich zu schlichten, u. im widrigen Fall vor die Gemeinde zu bringen. Hierauf vertagte sich die Gemeinde bis zur nächsten regelmässigen Gemeinde-Versammlung.

Gemeinde-Versammlung vom 8. August 1859.

Die Protocolle vom 5. u. 12. Juli wurden einstimmig angenommen. Hr. Widmer erstattete Bericht über Briefe Pfisters für die Gemeinde angeschlossen sich die Wtw. Müller unterstützen zu haben. Hr. Pfister sprach sich damalen aus, konnte aber keine Gründe zur Unterstützung anführen. Er erklärte sich zufrieden mit den Anschluss der Wtw. Müller u. dann wurde beschlossen die Sache fallen zu lassen.

Eine Schwierigkeit oder Unzufriedenheit entstanden zwischen den jetzigen Mündigen u. Pfister wurde von Comitten vor die Gem. gebracht, besprochen u. weil

keine friedliche Abgleichung bezweckt werden könnte – ebenso die Ref. Pfarrer bis dazu bereit erklärte, den Comittee zur weiteren Untersuchung übergeben.
Die Anbefestigung des Wagen in der Kirchenlaube wurde besprochen u. beschlossen die Anbringung bis zu der Kirchenthüre ein gutes feinernes Dach gemacht werden u. wurden den Hr. Bergmann u. Richartz übergeben.
Auf Antrag vertagte sich die Gem. Vers. bis zur nächsten regelmäßigen Gem. Vers.

Gemeind. Vers. vom 6. September 1859.
Das Protocoll von der letzten Sitzung wurde gelesen u. einstimmig angenommen.
Die Rechnung von der Bezirksrath um Kirchenzeugnissen die in Jungen $ 37. 28 cts. betrug, wurde der Gemeinde vorgelegt u. einstimmig genehmigt.
Hr. J. Menzig sen. schenkte der Gemeinde von dem was er in der Gemeinde verdient hatte, $ 100- Hundert Hr. Michael 63 cts.
Es wurde beschlossen dass die hintere Bank von den mittleren Sitzen abwärts der Kirche hatte zurückgestellt werden, um den Gang zum andern Sitz zu erweitern. Ferner wurde beschlossen für die Besorgung des unteren Raumes ein kleines Holzhaus zu bauen u. Hr. Weil wurde den Hr. Menzig zur Besorgung übergeben.
Das Comittee bestehend von den Ehrenrichten gewählten den Gemeinderath Richter u. Hundinger hat eine Abschätzung statt hatte.
Der Besuch Predigt wurde bestimmt, dass die Angehörigen jener mit der Gemeinde u. die Versammlungen gar nicht besuchen u. bis nur Hören Gott anstehen hat gehabt.
Auf Antrag vertagte sich die Vers. bis zur nächsten regelmäßigen Gem. Versammlung.

Gem. Versammlung vom 3. October 1859.
Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde genehmigt. Hierauf legte Hr. Pittmar die Rechnung vor für die von ihm seit 6 M. verwalteten Gelder der Gemeinde.
Einnahme $ 54. 8 cts. Ausg. $ 50. 72 cts. Diese Rechnung wurde berichtigt. Klagen über Besw. Hart wegen Ehrenhaftigkeit wurden vorgelegt u. es wurde einstimmig beschlossen dass Besw. Hart ausgeschlossen sei.
Der Beschluß durch Hr. M. vom Mark ausgeschlossen war, wurde einstimmig rückgängig.
Das Comitten der Gemeinde wurde beauftragt zu untersuchen wie weit Hr. Hart in dieser Sache betheiligt sei.

Gem. Versammlung vom Dez. 1859.
Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde genehmigt. Die Untersuchung comitten der Gemeinde wurde beauftragt, die Angelegenheit des Hr. Hart in diesem Monat zu [illegible]

sichen u. in der nächsten Vers. Bericht zu erstatten. Ferner wurde die Comitten beauftragt, Besw. Richter im Namen der Gemeinde aufzufordern über ihre Aussage zu sorgen u. in der nächsten Versamml. zu berichten. Hr. Hausers Angelegenheit wurde abgethan auf einen Monat verschoben. Das Comitten u. Hr. Eykhausen wurden beauftragt um die Gesetze Predigt zu besuchen. Hr. Hauser ist von der Gemeinde aufgefordert mit dem Comitten sich zu diesen Gesetze zu begeben u. eine Versöhnung mit ihnen zu versuchen. Die Hr. Richard, Weimar u. Wilhardt wurden zu einem Comitten erwählt um für das Einkommen des Gehalts für den Prediger zu sorgen u. zu berathschlagen. Die Hr. Müller u. Trumpf sen. wurden zum Einzug: Comitten erwählt, um die Rechnungen die von der Gemeinde kommen zu untersuchen

Gemeind versammlung vom 6. Februar 1860.
Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde als richtig angenommen, die Angelegenheit des Hr. Hauser wurde vorgelesen u. seine Antwort als befriedigend angenommen, die Hr. Müller u. Hauser sprachen sich über ihre Gefühle gegeneinander auf eine günstige Weise aus. Es wurde ein Comitten, bestehend aus den Hr. Eckermann u. Hubelmann erwählt um sich mit den jungen Leuten der Gemeinde über einen Vorschlag zu besprechen u. einen Vorschlag zu setzen.
Es wurde beschlossen dass die Gemeinde ein festes Gehalt bestimmt setzen will zum verbleiben unter Gründen der Versammlung.

Versamml. Sperling.
Nach der Gebrauch beschlossen dass nächsten Montag Gem. Vers. sein soll um sich über die Finanzumstände der Gemeinde zu besprechen. Hr. Weimar wurde beauftragt das Versicherungsbuch für die Zukunft für 2000 statt für $1000 zu versichern.

Gem. Vers. vom Februar.
Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde genehmigt. Hr. Kassmann erstattete Bericht über die Bemühungen des Comittees wegen einer Vorschule. Nach längerer Besprechung wurde auf Antrag von Hr. Jungemann beschlossen dass die Sommerschule Abends Vorschule sollen werden. Auf Vorschlag von Hr. Wilhardt wurde der Beschluß gefasst dass die Gemeinde die Orgel der 1. Baptistenkirche kaufen will. Eine besondere Sitzung über die Geldverhältnisse der Gemeinde setzten auf Antrag von Hr. Weimar zu den Beschluß dass alle Glieder der Gemeinde mit Ausnahme der pflichtvergessenen Brüder regelmäßig taxirt werden. Es wurde auf Hr. Wilhardts Antrag ein Geschäftscomitten ernannt, um die Einnahme-Ausgaben der Gemeinde zu besorgen. die Hr. Richard

Widmer, Krumpf, Mittel & Wykhuisen wurden zu diesen Comittee bestimmt, dieses Comittee ernannt Hr. Richard zu ihrem Präsidenten. Das Comitten soll gemeinde Haus jährl. Miet für dieses Jahr $ 40.- zu den Kosten der Gemeind beitragen. Auf Antrag von Hr. Steppler wurde einstimmig beschlossen dass Miet die Frage für dieses Jahr Jan. 1860 – Jan. 1861 sein soll.

Gemeindeversaml. vom 3. April 1860.
Das Protokoll der Letzten Versaml. d. vom 25. April wurde genehmigt.
Das Comitten soll zu Verrand. des unteren Raumes ernannt resp. ermächtigt
Bericht dass der unteren Raum an die Herren L. A. Nichols & L. Bing vermiethet sei
für $ 6.50 p. M. in Vorausbezahlung.
Hr. Hansen spricht sein Bedauern der Gemeind aus über seinen Austritt zu Versammlungen
u. ob nicht beschlossen dass die Gemeind befreiet sei.

Versammlung vom Juni 1860.
Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde genehmigt, der Secretair Hr.
J. Hubelmann gab seine Resignation als Director der Gemeinde ein. Dieselbe wird
angenommen u. Hr. F. Schmidt an seine Stelle gewählt. Auf einen Vorschlag
über die Reinigung der Gemeinde wurde ob dem Hr. Mittel aufgetragen
die Kirche zu weisen, u. es wurde beschlossen dass Gemeind angestellt werde um
die obere Kirche zu reinigen. Auch wurde beschlossen dass ein Wagenschopf mit
Gestell u. eingegraben werde. Man besprach sich über den Besuch der Versammlungen u. Frauen über den Gebrauch des Fragebuch. Es wurde über die Art
u. Weise gesprochen, wie das Fragebuch eingebraucht werden könne. Wenn soll
es für gut, auf einmal an alle Gemeinden zu schreiben. Hr. Wilkerschmidt
den Vorschlag der einstimig angenommen wurde, dass dem bisherig. Secretair
J. Hubelmann der herzliche Dank der Gemeinde für seine geleisteten Dienste ausgesprochen
werde.

Gemeindeversammlung vom Juli 1860.
Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
Der geringe Besuch der Arbeitsstunden sowie der monatlichen Gemeindeversammlung
wurde einer besprochen u. in Frage in Anregung gebracht, ob es nicht gut
wäre, in der Woche in welche die Gemeindeversammlung fällt, eine der beiden
wöchentlichen Gebetsstunden ausfallen zu lassen. Nach einer langen Besprechung sind
sie man überein, die Woche beim Alten zu belassen.

Gemeindeversammlung vom 5. August 1860.
Das Protocoll der vorigen Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
Die Commission vieler Gemeindeglieder in Sachen ihres Gemeindehauses
wurde vorgestellt u. über die bezüglichen Anträge folgende Beschlüsse gefasst:
1. Jedem Glied das zum Zweck der Incassirung verschiedener Summitten eine Liste einer in einem gewissen Distrikt wohnenden Anzahl Gemeindeglieder behufs der Incassirung der Gemeindesteuer zu übergeben.
2. Die Committen zu benachrichtigen, die Beisteuerungen in schneller Weise u. wo möglich wöchentlich zu machen.
3. Den Committen zu benachrichtigen, von Zeit zu Zeit jedem Sonntag eine Liste derjenigen Gemeindeglieder in Circulation zu halten, welche ihre Zahlung im Rückstand verbleiben sind, die Namen dieser Gemeindeglieder seinen ältesten der Gemeinde zu veröffentlichen. Die beiden Vorsteher haben sich vor mit auf diejenigen Glieder zu erkundigen, deren Lage u. Verhältnisse ihnen die Zahlung einer Gemeindesteuer unmöglich macht.

Am 30. Sonn. nach der Abendpredigt berichtet Hr. Kopmann der Vors. dass die Mission Committee der N. B. Association Fr. Conf. bestehe dass die Gemeinde einerseits auf ihrerseits einen Theil zu dem Gehalt ihres Predigers beitragen solle. Hr. Kopmann u. einige andere Brüder machten ihn Anspruch geltend, dass ein Beitrag zum Gehalt des Predigers von Seiten der Gemeinde nicht mehr wie billig sei u. dass das Comitten wohl mit Recht auch einer solchen Anforderung an die Gemeine bestehen könne. Nach einer sehr langen debatte späterer wurde beschlossen dass für das nächste Jahr 50 Dollars aus der Gemeindecasse als Beitrag für den Gehalt des Predigers zu verwenden seien u. dass ausserdem 25 Dollars aus der Gemeindecasse als Reisewasser zu betrachten seien, inwiefern das Verlangen zu rechtfertigen sei für den Fall dass sie die Reise der Association zugesicherte Gehaltssumme nicht ganz oder theilweise wünschenswerth würde.
Es wurde ferner beschlossen, dass die Brüder Mittel u. Reintz als Abgeordnete zur Nemaha Baptist Association ernannt seien.

Am 5. Oktbr. ersuchte Hr. Reintz die Gemeinde um Abhaltung einer Versammlung dass Comitten, dass sie gehört dass er, Hr. Reintz, einen Ruf von Gott für das Predigtamt habe. Nachdem Hr. Reintz der Gemeinde wichtige Mitt.

Versammlung über seine persönlichen Verhältnisse u. über die Art u. Weise, wie er wünsche dass seine ferneren Verhältnisse geordnet sein, genannt, u. welchem die Gemeinde etwa eine solche Berücksichtigung zuwenden möchte. Schließlich stellte Bruder Reichert den nachherigen Antrag entgegen.

Gem. Versammlung vom 21. Dec. 1860.

Das Protocoll der vorigen Sitzung wurde verlesen u. genehmigt. Der Vorsteher theilte mehrere Briefe u. eine eingegangene Rechnung ein. Ferner wurde beschlossen u. bestimmt, daß dem Br. Sweeting ein Rock von den alten Sachen käuflich abgelassen u. dafür neue von ihm angekauft würden.

Br. Koopmann sprach sich über die Dringlichkeit der diesjährigen Zahlung der Missionsgelder aus. Die Versammlung trat ein Organisation in Berathung u. beschloß einstimmig an den Vorschlägen der ersten Conferenz einen jeden Monats eine Sammlung für Missionszwecke zu veranstalten.

Br. Koopmann sprach der Versammlung sein Bedauern aus, daß die Missionsthätigkeit der Gemeinde so vernachlässigt sei u. wies sie auf die Dringlichkeit einer einschneidenden Anordnung; ersuchte sie die Gemeindeglieder freiwillig anzuschließen, ihre Pflichtheit der Mission gegenüber, Kassirer die Versammlung lange sie über Abwesenheit fallen u. zu keinem Beschlusse kommen konnte, vertagte sie sich.

Gem. Versammlung vom 7. Januar 1861.

Das Protocoll der vorigen Sitzung wurde verlesen u. genehmigt. Br. Widmer legte der Versamml. die Jahresrechnung über seine Missions- u. Armenpflege vor. Die Rechnung wurde einstimmig als richtig angenommen. Ferner legte Br. Richard eine jährliche Rechnungsabschluß über die Gemeindecasse vor, welche ebenfalls von der Versammlung als richtig angenommen wurde.

Es wurde ein Beschluß der Gem. Steuer-Repräsentanten-Versammlung verlesen, der die Versammlung in Kenntniß setzte wie jährlich Gemeindeglied seinen Pflichtantheil zur Unterhaltung des Gottesdienstes im verflossenen Jahr aufgebracht hat.

Es wurde beantragt u. beschlossen, daß die Gemeinde für das Jahr gewählt u. mit denselben Namen zu taufen sei, wie in dem verflossenen Jahr. Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Gem. Versammlung vom 5. Februar 1861.

Das Protocoll der vorigen Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.

Auf Verlangen der Verwalter in New Haven wohnhaften Geschwister Bauer, welche sich schriftlich an Br. Koopmann um Anmeldung und Gemeindebringen an die hiesige Gemeinde in New Haven gewandt hatten, stellte Br. Koopmann das Gesuch der Geschw. Bauer in der Versammlung vor, mit dem Beschluß den Geschw. Bauer ihr verlangtes Gemeindebrief auszustellen.

Auf eine mit Gründen belegte Vorstellung des Br. Koopmann mit dem bisherigen Miether des unteren Versammlungslocals die Miethe zu erhöhen u. das Local anderweitig zu vermiethen, wurde Br. Koopmann von der Versamml. ersucht, im Namen der Trustees wegen anderweitiger Vermiethung zu unterhandeln. Br. Koopman erklärte sich bereit diesem Ersuchen zu willfahren.

Auf Anregung des Br. Langemann, die Feuergefährlichkeit einer eingerichteten Feuerstelle in der Küche betreffend, wurde nach langer Besprechung beschlossen, die Brüder Koopmann, Krumpe u. Wilfert als Commission zu ernennen, um sich über den Vorfall, womit in dieser Angelegenheit Kenntniß zu verschaffen u. der Gemeinde seinerzeit Bericht abzustatten.

Ein Gesuch um Installirung des Diaconen, Br. Heppler glaubte die Versammlung zur Zeit noch nicht befriedigen zu können, die Versammlung ertheilte Br. Heppler's Gesuch später in Berathung zu ziehen.

Schließlich sagte Br. Koopman der Versammlung daß es gewünscht sei wegen Eintreibung seines Gehalts einige Sonntage abwesend zu sein. Klassen will sie u. sie generell ermächtigen, da solche Zeit mit Zustimmen wie die Feiertage der betreffenden Gemeinden verwandt werden können, vertagte sich die Versammlung.

Gem. Vers. vom 19. Febr. 1861.

Zuvor das Prot. verlesen wurde erklärte sich die Versammlung als eine ordnungsmäßig Gemeinde-Vers. sogleich wurde das Prot. der letzten Sitzung verlesen u. genehmigt.

Das für die Conferenz-Versammlung Angelegenheit vorzunehmen könnten berichtete der Versammlung worauf über die eingegangenen

Ärsten der Pfarrwahlen Erneuerungswahl Kirchenrat in Betrachtung gekommen hatte. Nach einer langen Besprechung wurden beschlossen u. kann, zwangl abzustimmen. Das Ergebniß der Abstimmung sollte jedoch keine rechtl. gültigkeit haben, diese Abstimmung sollte vielmehr dazu dienen, die Meinung der Versammlung im Ganzen in einer Frage zu vernehmen. Die Abstimmung ergab eine große Majorität für den von einer Kirchenstuhl. [illegible] Endlich wurde der Vorschlag genehmigt u. angenommen diese Angelegenheit ganz fallen zu lassen.

Hr. Kaufmann erklärte der Präs. dass ein Theil der Kirchenstuhl. Bücher abgeändert werden müsse u. wünsche sie auf die Wahlversammlichkeit außerordentlichen Opfer von Seiten der Gemeinde zum Ausdruck dass Angenommen wurde dem nachzukommen.

Hr. Kaufmann stellte die Anfrage an die Präs. ob sie den bisherigen Organisten u. Singlehrer der Gemeinde mit einem Gehalt von 70 Dollars für das kommende Jahr weiter anzustellen wünsche, die Präs. erklärte sich für weitere Anstellung unter bisherigen Bedingungen.

Es beschloß die weitere Anstellung unter bisherigen Bedingungen.

Das Gesuch um Gehaltserhöhung des Kirchendieners Hr. Stoppler wurde, [illegible] besprochen. diese Besprechung und Berathung zu Feierlichkeiten von abwechselnden Wichtigkeiten gaben der Präs. u. den Gemeinderäthen Stoppler. Hr. Kaufmann erwähnte nun, dass Hr. Stoppler die Wahrheit. u. gewissenhaft sei, Hr. Kaufmann, beschuldige, dass sie ihn, Hr. Stoppler, um eine auf ihn gefallene Wahl eines Trustee betrogen habe. Hr. Kaufmann erklärte, dass er auf solche Beschuldigung hin, der Gemeinde das Abendmahl reichen könne, sich der auf ihn u. die Präs. gefallene Wahl annehme. die Wahrheit. anzuerkennen und Hr. Kaufmann Weigerung zur Feierlichkeit des Abendmahls anwesend in den Händen Steckenholz u. Rötzli ein Comitee dass diese Sache untersuchen sollen, worauf sich Hr. Kaufmann zur Feierlichkeit des Abendmahls wieder willig erklärte. Hiermit vertagte sich die Versamml.

Gem. Vers. vom 8. April 1861.

Das Prot. der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.

Hr. Steckenholz erstattete Bericht in der Sache Stoppler'schen Angelegenheit. Dieser Bericht lautete dahin, dass die Gebr. Stoppler ihre Beschuldigung gegen Hr. Kaufmann u. die Versamml. zurücknehmen. Hiermit wurde diese Sache als erledigt angesehen.

Hr. Kaufmann ersuchte die Versamml. das Ergebniß seiner Wirksamkeit Einsicht zu nehmen für Abtragung der Kirchenschuld.

Aus Bericht des Hr. Kaufmann, dass der Abtrag in seinem jetzigen Zustande nicht mehr practicabel sei, betreffs die Versamml. sich über die Bestellung eines neuen zu Rath. Auf den Wunsch der Präs. erklärte sich Hr. Feuerstein dazu bereit, den Bau u. die Leitung der Arbeit zu übernehmen. Der Anfang sollte gemacht werden, sobald die erforderliche Geldmittel beigebracht seien. Hierauf erklärten sich Hr. Feuerstein bereit die Kirchenstühle zu reparieren u. anzustreichen.

Hr. Merk beantragte u. die Versamml. beschloß die Anbringung eines weiteren Gaslichtes in der Kirche für den Winter.

Hr. Schmidt zeigte der Versamml. an, dass er von der Gemeinde entlassen u. bat in einem Recommandationsbrief an die zunächst sein. angehörige Gemeinde. Auf Befragen an die Gründe seines Austritts sagte Hr. Schmidt dass sie sein Gehalt u. die Interessen der Gemeinde erwägen, diese Gründe zu sagen. Hr. Kaufmann sagte, dass Hr. Schmidt unter solchen Umständen keinen Gemeindebrief erhalten könne. Hierauf erklärte Hr. Schmidt, dass er in diesem Falle auf einen Gemeindebrief verzichte, die etwa nöthigen Anmeldungen von der Gemeinde besorge. Schließlich wurde ein Comitee zur weiteren Prüfung dieser Sache ernannt.

Hr. Kaufmann gab einen ausführlichen Bericht über das zwischen den Brüdern Stoffel u. Nykirchen seit langer Zeit bestehende Zerwürfniß, wegen welches Hr. Stoffel sich seit einem Jahr der Besorgung des Abendmahls enthielt u. die Kirchenräthe nicht besuchte. Nach einer langen Besprechung wurde in den Herren Richard u. Rötzli ein Comitee ernannt um den Versuch zu machen eine gütliche Ausgleichung zu Wege zu bringen. Hiermit vertagte sich die Versammlung.

Gem. Vers. vom 6. Mai 1861.

Das Prot. der letzten Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.

Hr. Kaufmann wünschte dass die Gemeinde einen andern Abend zum Abendmahl wählen möchte, da er in den vorliegenden Streitigkeiten mit Hr. Schmidt der Angeklagte sei. Hr. M. Feuerstein erwiderte mit einigen Bemerkungen gegen Hr. Stoffel. Hr. Rötzli machte den Antrag u. es wurde beschlossen dass auf ein anderes Datum für diesen Abend gewählt werde. Der Januar wurde dazu bestimmt.

Das Comitee das in der letzten Sitzung ernannt wurde, um die Differenzpunkten, die zwischen Hr. Schmidt u. der Gemeinde obwalten zu untersuchen, stattete seinen Bericht ab, worin sie sagten, dass Hr. Schmidt ungerechte Klagen gegen

Hr. Kossman habe d. da die Parte zu Streitig sei sei genossen sei, nun alsdann darin zu sehen, zu setzen sei beschlossen der Gemeinde die Klagen vorzulegen, empfehlen der Gemeinde Hr. Schmidt selbst zu setzen.

Hr. Kötzli wünsche den Antrag dass der Gemeinde Committeer wahl d. Versammlung angenommen werde d. das Committeen sie mit Amts- und Eides sei. einige Bürger sprachen sich dagegen aus. Hr. Kossman wünscht dass die Gemeinde die Klage d. Hr. Schmidt sollen nächsten der Versammlung zu sprang angenommen. Hr. Schmidt hat gemeint die Klage sei, worin er Hr. Kossman beschuldigte, dass er sein Amt nicht treu verwaltet habe. Hr. Wirmer stellt vor, dass die Klage als ungegründet zu verwerfen wäre. Der Vorschlag wurde ganz still angenommen. Mehrere Bürger sprachen sich darüber aus. Hr. Kossman wünschte dass diese Sache Gegenstand einer Untersuchung werden möchte d. dass nicht eine flüchtige Übereilung abgestimmt werde. Nach langerem Besprechen wurde beschlossen, dass der einzige Theil der Klage, welcher von einer gesetzwidrigen Strafung handelte, fallen gelassen werde, worüber derselbe von Hr. Kossman d. Kötzli getröstet und versöhnt. Hr. Stadthalter selbst wünschte dass einige Zeugen darüber gehört würden. Auf Antrag des Hr. Kötzli wurde beschlossen, dass die Gemeinde sich allein mit der Klage schriftl. beschäftige d. der Klager müsse Acht gelassen werde.

Hr. Wilhard machte den Antrag dass Hr. Schmidt ersucht werde den Vorsitz seine Klageschrift zu übersenden, welchem er nachgab sich dieselbe schon.

Hr. Kötzli machte den Vorschlag d. es wurde beschlossen, dass er Hrn Hr. Schmidt ersucht werde, seine Schrift für diesen Abend abzutreten.

Hr. Kossman sagte sodann dass er erwartet habe, dass ihm einige Stimmen Zeugen vorgeschlagen würden in Bezug dieser Streitigkeit, er habe also Niemand gebeten, sie sprach er über Ehren, ob sie eine solche Wahl, Verbindlichkeit in seinem Gewissen annehmen haben wie Hr. Schmidt sich geäußert hat. Mehrere Bürger stimmten sich dahin aus, dass sie nichts von der Verbindlichkeiten d. Hr. Kossmann Gewissen wissen haben. Hr. Kossman sprach sich darüber aus wie er in dieser Sache stände, er finde er sei sich wohl bewusst, dass er nicht Verbrechen an sich habe, dass er aber der Gemeinde anbieten könne dass er Schmidt nie gekränkt in seinem Gewissen gemeint habe, sondern ihr stets nur Liebe bewiesen habe. Nach diesem Besprechen wurde Hr. Schmidt der Vorschlag, d. es wurde beschlossen, dass mit der Klage gegen Hr. Kossman als ungegründet nehmen d. ihn auf seiner Garantie-Leistung frei, insofern für gerichtlich zu belangen.

Hr. Wilhard sagte der Gemeinde zu Kenntniß, dass eine Klage bei dem englischen Committee vorliege d. dass es nöthig sei, dass die Gemeinde ein Committee ernenne, zum Klage zu führen. Auf Antrag des Hr. Kötzli wurde beschlossen, dass ein Committee von 5 Bürgern ernannt werde, gegen dass kein Bürger einzugeschlossen sei, um die Gemeinde zu vertreten. Folgende Bürger wurden dazu ernannt: Wirmer, Rissari, Wilhard, Müller d. Langenauer.

Es wurde vorgeschlagen d. beschlossen, dass ein Committee ernannt werden, um mit Hr. Schmidt zu sprechen d. ihn zu bewegen die Klage zurückzuziehen, was die Gemeinde beschlossen hat.

Auf Antrag des Hr. Kossman wurden die Brüder Kötzli d. Hr. Schmann zu diesem Committee ernannt. Hr. Pieper wurde gebeten das hinzugefügt. Es wurde vorgeschlagen d. beschlossen, dass eine besondere Gemeindeversammlung Montag den 13. Mai gehalten werden soll, worauf sich die Versammlung.

Gem. Vers. d. 13. Mai 1861.

Nachdem der Vorsitz. von Hr. Kossman zur Ordnung gerufen war, wurde auf dessen Wunsch Hr. Heim. Trumpf zum Vorsitzer d. Hr. Jaeger zum Protokollführer erwählt. Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde verlesen und mit einigen Abänderungen angenommen.

Die Committee welche in der letzten Sitzung ernannt worden war, um mit Hr. Schmidt zu sprechen, stellten ihren Bericht ab. Auf Antrag des Hr. Thoms beschloss die Versammlung, dass der Bericht angenommen d. die Committee entlassen werde. Hr. Wilhard machte den Vorschlag d. es wurde beschlossen, dass Hr. Schmidt sich mündlich vor der Gemeinde aussprechen dürfe. Auf Antrag des Hr. Reinte wurde beschlossen, dass dem Hr. Schmidt Zeit gegeben werde bis zur nächsten Gemeindeversammlung.

Hr. Schmann brachte eine Klage gegen Hr. Wirmer weil die Streitenden Parteien sich bewogen fanden, wegen einigen Differenzigungen, die Hr. Wirmer in seine Behausung vorgefallen sollen. Hr. Kossmann machte den Vorschlag d. es wurde beschlossen dass die Parteien zurückgewiesen d. die Streitenden Parteien aufgefordert werden, sich mit Hr. Wirmer abzufinden d. falls sie nicht einig würden, sie wieder vor die Gemeinde zu bringen.

Hr. Wilhard brachte, da mehrere Bürger der in der letzten Sitzung ernannten Committee der englischen Sprache nicht mächtig seien, dass ein Bürger der mit der englischen Sprache vertraut ist, als Dolmetscher gewählt werde. Hr. Merk wurde hierzu gewählt. Hierauf verlangt sich die Versammlung.

Gem. Vers. vom 3. Juni 1861.

Die Versammlung wurde von Hr Kossman eröffnet. Hr. Heim. Trumpf wurde

zum Vorsitzer u. Br. Jansen zum Protokollführer ernannt. Das Protocoll der vorigen Sitzung wurde genehmigt. Auf Antrag des Br. Wilhoft wurde beschlossen, dass der Commissair, welcher in der nächsten Sitzung ernannt wurde, um die Gemeinde bei dem engl. Missions-Committen zu vertreten, jetzt gleich ernannt werde. Br. Wichmann stellte seinen Antrag ab. Der Beschluss des engl. Committees sanctionirte dahin, dass wir als Gemeinde in unseren Geschäften fortfahren sollten u. unsern bisherigen Verkehr wie früher. Br. Reinke machte den Vorschlag u. es wurde beschlossen, dass der bereits angenommene Abendmahlskelch vollendet werde. Eine einzige Abänderung wurde auf Antrag des Br. Wilhoft beschlossen, dass die Cassa auf den Tisch gelegt werde u. dass künftig am Montag eine besondere Gemeindeversammlung zu diesem Zwecke gehalten werde. Hierauf wurde die Cassa von Br. Schmidt vorgenommen.

Br. Schmidt bat die Gemeinde seine Freierklärung vor. Br. Dehmann trug hierauf an, u. es wurde beschlossen, dass diese ebenfalls bis nächsten Montag auf den Tisch gelegt werde.

Br. Koopman berichtete der Gemeinde, dass er für sich andere günstige Umstände einmüthig sei Gott zur Ehre der Gemeinde schuld zu verwalten, da er bei dem amerikanischen Consulate angestellt u. naturalisirt worden sei, u. dass er bereit sei, einem andern Bruder die Subscriptionsbücher zu übergeben. Dieses klingt ebenfalls bizarr. Hierauf legte Br. Koopman die Cassa vom Tische vor. Br. Dehmann machte den Vorschlag u. es wurde beschlossen, dass wir den Einschnitt, da er schon fast genau einen Zoll messe gestellt sei, bezahlen u. ihn entlassen. Hierauf vertagte sich die Versamml.

10 Dyaus

Gem. Vers. vom 10. Juni 1861.

Die Versamml. wurde von Br. Koopman eröffnet. Br. Wm. Trumpf wurde zum Vorsitzer u. Br. Jansen zum Protokollführer ernannt.

Auf Antrag von Br. Richard wurde beschlossen, dass wir um 10 Uhr alle freundl. vorgeschlagen u. beschlossen, dass die verschiedenen Brüder eingeladen werden den Versammlungen beizuwohnen, damit sie einen Einblick zu thun, mit Ausnahme der bereits Ausgeschlossenen u. Kälte die der Versammlung fernen bleiben. Auf Antrag des Br. Wilhoft wurde beschlossen, dass kein Glied mehr als zweimal, ohne die Erlaubniss des Vorsitzers, über einen Gegenstand sprechen dürfe. Hierauf wurde der in der letzten Sitzung auf den Tisch gelegte Gegenstand von Br. Koopman vorgenommen. Es wurde vorgeschlagen u. beschlossen, dass die Klage Punkt für Punkt behandelt werde. Auf Antrag wurde beschlossen, dass Br. Koopman der Versamml. der Sprecher sei in Rede stehenden Abänderungsantrag. vorgelegt. Br. Koopman u. Br. Dehmann sprachen sich darüber aus. Da es bereits 10 Uhr war, so wurde beschlossen, dass dieser Punkt nicht beendigt werden, sondern vertagt werden. Auf Antrag wurde beschlossen, dass dieser Punkt gänzlich fallen gelassen werde. Br. Reinke machte den Vorschlag es möchte beschlossen, dass die ganze von Br. Ranschenbusch gestellte Klage gegen Br. Koopman, für immer fallen gelassen werde. Hierauf wurde beschlossen dass dieselben Leute in der nächsten Versamml. den Vorsitz führen. Auf Antrag vertagte sich die Versammlung.

Gem. Vers. vom 17. Juni 1861.

Die Versamml. wurde von Br. H. Trumpf eröffnet. Das Prot. der vorigen Sitzung wurde nach geringer Abänderung genehmigt.

Hierauf wurde der auf den Tisch gelegte Gegenstand vorgenommen. Auf Antrag wurde beschlossen, dass die Freierklärung des Br. Schmidt vorgelesen werde. Nachdem dieses geschehen war, machte Br. Koopman den Antrag u. wurde beschlossen, dass er Br. Koopman u. Schmidt gestattet werde, für eine kurze Zeit abzutreten damit die Versammlung diesen Gegenstand ungestört verhandeln könne. Br. Langeman machte den Vorschlag u. wurde beschlossen, dass die Freierklärung des Br. Schmidt nicht ins Prot. aufgenommen werde. Auf Antrag wurde beschlossen, dass wir als Gemeinde die Klage nicht fallen lassen können u. sie zufalle an die betreffenden Brüder zurückweisen u. sie ersuchen bis nächsten Sonntag sie zu vereinigen. Hierauf wurden die Brüder gerufen u. machten sie den Beschluss bekannt sollen, was sie thun sie sich u. gaben sich einander die Bruderkuss. Auf Antrag vertagte sich die Versammlung.

Gem. Vers. vom 15. Juli 1861.

Das Prot. der vorigen Sitzung wurde verlesen u. genehmigt.
Br. Schmidt nahm sein freiwillig gestelltes Gesuch um Entlassung wieder zurück. Die Einigung freiwilliger Beiträge für Abtragung der Schuld auf das Versammlungshaus u. die Entrichtung der Gemeindesteuern abzugeben kam zur Sprache. Nachdem unsere Brüder ihre Ansichten über ein gemeinschaftliches Verfahren betreffs der Entrichtung der Gemeindesteuern der Versammlung mitgetheilt hatten, ernannte diese durch einstimmigen Beschluss den Br. Reinke zum Collecter der Gemeindesteuern. Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Gemeinde Versammlung v. 3 Sept. 1861.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde vorgelesen & genehmigt.

Hr. Schulz bringt abermal zur Sprache, daß ihm die Gemeinde einen Entschädigungs- und Empfehlungsbrief an die hiesige zweite Lehrerstelle Gemeinde geben möchte.

Nach längeren Besprechungen & mancherlei Vorschläge gemacht werden waren, wurde auf Antrag des Hr. Köhler beschlossen, daß Hr. Jaeger seinen Vorschlag schriftlich verfassen sollte und das Amt des Vikariats für diesen Abend übernehmen.

Hierauf setzte die Gemeinde folgenden Beschluß, daß wir dem Hr. Schulz einen Entschädigungs- und Empfehlungsbrief an die hiesige zweite Lehrerstelle Gemeinde geben, jedoch mit der Bemerkung, daß Hr. Schulz seit einiger Zeit nicht völlig mit auf der Liste gestanden gewesen ist.

Auf Antrag des Hr. Köhler wurde Hr. Billhart und Jaeger als Commitée ernannt, um die Lücken des Vikariats in Empfang zu nehmen und dieselben hinzuthun.

Da der bisherige Vikarius von uns fortzieht, so wurde Hr. Jaeger an seine Stelle gewählt.

Auf Anregen des Hr. Bergmann, ob wir dem, vom Präsidenten des Ministerium Staatsministerium festgesetzten Fest & Bettag Feier wollen, wurde folgendes zu einem Beschluß erhoben:

Beschlossen, daß wir als Gemeinde den 26. Septbr. als Fest und Bettag für den Rest unsere Lande halten wollen.

Auf Antrag des Hr. Bergmann vertagte sich die Versammlung bis zum 17. Septbr.

Gemeinde Versammlung vom 17. Septbr. '61.

Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde gelesen & nach geringer Abänderung angenommen.

Der Hr. Schulz sich genöthigt sahe seinen, laut der in der vorigen Gemeinde Versammlung verlesenen Brief zu repetiren, so wurde, so wie da auf Antrag des Hr. Bergmann beschlossen, daß wir bei dem früheren Beschluß bleiben.

Hr. Billhart machte den Vorschlag und es wurde beschlossen, daß wir jedes Glied, welches der gemeinde Gründe zu sagen, sich drei Wochen vom Abend meldet vom fällt unter Gemeinde Fest gestellt werden soll.

Ferner wurde beschlossen, daß keine frau der Hr. oder keine fremde Person zum Abend soll gelassen werden soll, außer wir sind überzeugt, daß sie regelmäßige Glieder der Lutherischen Gemeinde sind.

Auf Antrag wurde beschlossen, daß unsere Jahresrechnung mit dem 1 Octobr. Jahr laufen soll.

Hr. Wittmer legte die Rechnung, aus dem für verschiedene Fonds während dem letzten Jahre eingegangenen Gelde, der Gemeinde vor, welche als richtig befunden & angenommen wurde, Einnahme $. 36.53. Ausgabe $ 47.07.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Versammlung vom 26. September. 1861.

Nach einigen Besprechungen wurde beschlossen, daß wir am ersten October Abends um 7 Uhr eine Liebesmahl feiern.

Der Brief der Gemeinde an die Association wurde gelesen und als richtig bestätigt.

Ferner wurde berathen, wieviel die Gemeinde eine Gehalt der Pfarrer noch für das kommende Jahr, vom 1. October 1861 bis den 1 October '62. zu geben gewillt oder gewillt wolle, & wurde [illegible]

gen Besprechung wurde beschlossen, daß die Gemeinde ihrem Prediger einhundert Thaler an seinem Gehalt beylege.

Die Hr. Aeltesten, Hauch, Lüttke & Mark wurden als Stellvertreter anstatt der Angestellten der Gemeinde bey der Assoziation zu ernennen.

Durch einen einstimmigen Beschluß wurde der Prediger beauftragt den Landesältesten Mathias Bonsack und Heinrich Mark ein Empfehlungsschreiben, gültig während ihrer Reise zu den Armen der Nass Staaten, auszustellen.

# Gemeinde Versammlung
## 26 September 1864.

Die Versammlung wurde von dem Vorsitzer Hr Schneider mit Gebet zur Leitung des heiligen Geists eröffnet.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde angenommen.

Hr Schneider sagte der Gemeinde einen Bericht von den Beiträgen der Gemeinde so weit der Rückstand gemacht abgegeben ab.

Die Hr Prediger, Altester Richard & Zeisak sowie auch als Comete für die Zusammenkunft der englischen Missions Comete anwesend.

Sowie eine allgemeine Erklärung für diese Zusammenkunft an alle Glieder der Gemeinden erlassen wurde.

Auf Wunsch unserer Brüder soll der nächsten Sontag im Nachmittag Predigtgottesdienst gehalten werden.

Professor H. Ramsbottom, Kellman und Zeisak sowie auch Pastor Hr Schneider als Delegaten zur Association, welche am 5ten Oktober in Ogden gehalten werden soll, zu begleiten.

folgenden Beschluß die Gemeinde
1.00 für die ausgeschriebene Taxation
3.00 für den Beschluß Conference
Lüder Müller & Consorten
wurden wegen die Spaltung
der Gemeinde mit Dr Schneider
dieß Zeugniß
Taxe wurde beschlossen daß die
Pastor der zu Salzenden Entschuldigung
Subscription gestattet werden
halte, und Dr. Schneider
wurde als Collector gewählt.
Als Stimmberechtigte Delegaten
für die Versammlung Conference
wurden Folgende Brüder
erwählt. Dr Klingemann Burkard
& Consorten
Am nächsten Sonntag im
Oktober wurde Abendmahl
Feierlich zum gemeinden
Spruch gewählt, und
am 26 September 1864, von
Dr Schneider, Pastor der
Gemeinde Frankfurt
Daselbst anzutreten.

---

Gemeinde Versammlung
13 April 1865.
Die Versammlung wurde
vom Vorsitzer mit Gebet
eröffnet
Als Protokoll der letzten
Sitzung wurde einstimmig angenommen worauf der Vorsitzer
Der Bruder Jacob Kellman
Der Gemeinde nicht zur
Wahl eines neuen
Predigers zu ernennen, und
zu Handen gewordenen
Pastor zu stellen
Auf Vorschlag von Dr Dapler
fallt an Dr Ernst Schirch
Zu Rankaker Dr Kellman
verlassen wurden, Da diese
Vorschlag von Dr Schneider
Zurückgezogen wurde, ergab
die Abstimmung folgendes
Abstimmung folgendes Resultat
34 Stimmen für Dr E Schirch
3 Dr Kellman zu Albany
1 Blank.
Als die Gemeinde die
Gründe Dar gegen Dr Schirch
stimmenden Glieder angehört
Hatte sie dieselben dafür aus
Dar die Meinung dieser
Drei negativen stimmenden
Glieder auf eine unrichtige
Ständnis beruhe, und
überall dagegen die Gemeinde
schreiben, eine Ruf der
Gemeinde an Dr E Schirch
gutheißen zu lassen, demselben

zu glauben das negative Resultat
absagter den Glieder nicht
zu schaden, dann Ursachen
aufgaben nun eine Erklärung
zu bitten, hinsichtlich über den
von diesen Gliedern Nicht
verstandenen Punkt eine
Meinung Aufklärung.

Auf Antrag wird beschlossen
sich über die Gemeinde.

---

Sitzung vom 14 August. 1865

Der Vorsitzer eröffnete die Versammlung mit Gebet und lasen das Wochenlied Gottes.

Sodann wurde der Hr. Lehrer Jung zum Gemeinde Schreiber erwählt.

Hierauf wurden die Gemeinde Briefe der Brüder und der Hrn. Ältesten &c. der beiden Aeltesten Feldpredigern verlesen, von der Gemeinde in Bethlehem Pa. die betreffenden Gehaltsbriefe wurden einstimmig in die Gemeinde aufgenommen.

Br. & Hrn. Lehrer Lessing legten Testimonien ab, von dem was der Herr auch Neues an ihnen gethan hatte. Nachdem man ihnen noch einige Ermahnungen vorgelegt hatte, wurden sie wieder einstimmig in den Chor der Gemeinde aufgenommen.

Ferner wurden Anordnungen getroffen, um einen Diakon an die Stelle des Br. Widmer zu erwählen. Br. Widmer wurde ersucht, das Amt noch zu übernehmen, da er als Gehilf entschieden erforderlich und man nicht bereit war einen andern vorzuschlagen wurde ab aufgehoben.

Ein Brief wurde verlesen, durch den die Gemeinde ersucht wurde etwas zur Landbetenschuld beizutragen der zu folgendem Beschluß führte: In Folge der vielen Ausgaben die wir hatten in diesem Jahr, zur Einstellung unserer Predigerhaus und Abtragung einiger Schulden sind wir jetzt nicht im Stande für die Landbetenschuld etwas beitragen zu können, wollen aber später für diesen Zweck unseren Beitrag senden. F

Hierauf vertagte sich die Versammlung um am 28 d. M. wieder Sitzung zu halten. Es wurde geschlossen mit Gebet.

F (da die Landbetenschuld nun ist getilgt worden schon in einer Sitzung, wird dieser Beschluß nie zur Ausführung kommen d. Verf.)

---

Sitzung vom 28 August 1865.

Das Protokoll von der letzten Sitzung wurde vorgelesen und mit einer Bemerkung angenommen. Alsdann legte ein Schwester ihr Testimonium ab, worauf die Gemeinde beschloß, sie in den Chor der Ledigen Schwestern zu versetzen.

Hierauf fand die, in der drei vorhergehenden Versammlungen vorgenommene Wahl der Friedhofs-Einsegnungs-Verwalter statt. Das Ergebniß war: Bruder Lage, Diakon der engl. Gemeinde auf fünf Jahre, Br. J. Hauser auf vier Jahre, Br. Mobley, Diakon der zweiten engl. Gemeinde auf drei Jahre, Br. H. Brunner auf zwei Jahre und Br. H. Pfeiffer auf ein Jahr.

Sodann wurde ein Gemeinde Comite erwählt, das sich jeden Monat an dem, von dem Comite selbst zu bestimmenden Tage versammeln soll, um über das Wohl der Gemeinde zu berathen und Zutritts Diakonen zu prüfen, wenn solche da sind &c. Zu diesem Vollziehungs-Comite wurde erwählt, nebst dem Vorsteher Br. Ulrich; Br. Richard, Br. Langenmann, Br. Widmer, und Br. Doyglas.

Ferner wurde beschlossen, daß das Reisegeld für den Ältesten zur Conferenz, sowie auch $2 für die Versammlungen aus der Gemeindecasse bezahlt werden soll. Die Brüder B. Ulrich Izzard in Bethlehem wurden nebst Br. Ulrich als Abgeordnete zur Conf. bestimmt.

Hierauf vertagte sich die Versammlung.

1865. 1866.

Zucht. Aufnahmen neuer Mitglieder.

Am 10 Dezember wurden die Herren W. Kuhl und L. M... aufgenommen. Da sie aber Naturalisationsschein von der Gemeinde ab, wenn sie in die Gemeinde aufgenommen werden. Herr Präsident, Herr Präsident L. Jung die Herren prüfen, ob sie das nicht abgelegt hatte, wurden Samstags 12 Dez. gestrichen.

Versammlung Am 10 Oktober versammelte sich der Vorstand der ung. Brüder im Versammlungshaus der deutschen Gemeinde um die Rechnung des verflossenen Jahres zu schließen und zugleich Verordnungen zu treffen hinsichtlich des Gehalts für den Prediger. Die Gemeinde versprach $300, das Comité der ung. Brüder versprach $300, aufzubringen.

Durch die Wahl wurden durch Mehrheit der Stimmen, Herr Präsident, Herr W. Vollmer, Sekr. H. Kaufm. Herr A. Kuhl.

Zucht Am 25 Januar 1866. wurden J. Müller W. M... der Kinder des Hr. Joh. Müller und Mary Forster von hiesiger Klasse als Taufkandidaten angenommen. Die wurden alsdann in die Gemeinde aufgenommen und Donnerstag Abend am 28 Jan. in den Fond der Kirche getauft. Die obige Feier geht Abends erfüllt eine Lücke an der Wand in Erfüllung.

Mitgliedschaft Am 1 Februar wurde Herr D. Pfreundschuh wieder aufgenommen in den Kreis der Gemeinde.

Taufe. Am 22 Februar wurden Maria Meinert ein Farbrecht und Peter Farbrecht als Taufkandidaten angenommen und Donnerstags darauf am 25 Februar getauft. Donnerstag den 25 Februar, nachdem Herr Joh. Mann Herr Präsident seine Rede gehalten hatte, wurden die Kandidaten aufgenommen und nachdem sie in die Gemeinde aufgenommen und nachdem Fragen gestellt worden:

Am 3 May wurden beschlossen, daß Br. das Amt eines Gemeindeleiters halten solle.

Am 6 May wurde Br. D. Pfreundschuh von der Gemeinde durch einen Brief entlassen. — Dieses wurde Beschluß den Sept. am 16 May in Versammlung gehalten wurde.

Sitzung vom 8 Januar 1866.

Das Protokoll von der 6. Sitzung wurde verlesen und angenommen. Das Verwaltungs-Comité der Gemeinde machte folgenden Vorschlag, der nach längerer Berathung angenommen wurde:

Beschlossen, da Brüder und Schw. Gut in die neue unverpfändete Zustände von hier wegzugehen sind, und auf den Tag das Haus durch Beschlüsse rathbar sehen, so erkennen wir es als unsere Pflicht, mit ihnen nach das Gegenstand Beschl (2 Thess. 3, 14) zu verfahren: „Da aber Jemand nicht gehorsam ist unserm Worte, den zeichnet an durch einen Brief und habet nichts mit ihm zu schaffen, auf daß er schamroth werde.

Beschlossen, daß dieser Beschluß der Familie Gut mit einer Empfehlung zugesandt werde, daß sobald wie möglich, wegen sie gegangen sind.

Hierauf hat Br. Pfeiffer ein Lied abgesungen, das mit einigen Abänderungen angenommen wurde. Beschlossen, daß dieses Lied abgesungen jedesmal soll vorgelesen werden, wenn neue Glieder in die Gemeinde aufgenommen werden, sowie auch sonst häufig in den Liebesversammlungen. — Hierauf vertagte sich die Versammlung.

Sitzung vom 9 April. 1866.

Das Protokoll wurde verlesen & angenommen. Die Br. Peter, Forster und Falkenauer hatten jedoch eine Liebe, welche ihnen mitgetheilt gemacht wurde.

Beschlossen, daß wir das Schulgebäude auf das Jahr nicht weiter $190. garantiren wollen.

Da sich die Räume der Verwaltungs-Comité zu Kaufen wünschen, so wurde ein Comité ernannt, um sie mit dem Verwaltungs-Comité der ung. Gemeinden zu conferiren und einen Preis zu bestimmen. Das Verwaltungs-Comité wurde zu diesem Comité bestimmt.

Hierauf vertagte man sich.

Taufe) den 18 Mai wurden Ida Luzzyger & Ehefrau Luzzyger von der Gemeinde gegrüßt, die gebeten hatten, Fürbitte von der Versammlung, ob sie in ihrer Mitte, und wurden einstimmig in die Gemeinde aufgenommen. — den 24 Mai taufte Pres. G. Hunt ein Kind Fanny Hubbard, welches ebenfalls in die Gemeinde aufgenommen wurde. Diese drei Geschwister wurden am 28 Mai in den Tod der Heiligen getauft. den 22 Juli taufte der Aelt. Hunt ein Kind Fanny Hubbard, welches ebenfalls in die Gemeinde aufgenommen und am 29. Juli getauft wurde.

Am 16 September 1866

appointed Beschloßen, daß die Brüder W. Hunter und A. Izzy als Delegaten an die „Monroe County Association" gesandt werden, daß der Aeltester der Gemeinde berichten, daß wir 810 Glieder die Minutes schicken.

Beschloßen, daß Pres. L. Brunch von der Aufsicht, die Gemeinde welche gestiftet wurde, da sie sich von in Verbindung mit ihrem Manne zur Kirche zu gehen. Daß ebenfalls Father Hart rotte Name von der Liste gestrichen werden, da er sich feindlich gegen die Gemeinde bewies, welche aber noch seinen kindlichen Namen zugeschrieben ist.

Prediger Schell. Am 30 Sept. 1866. Nachdem Pres. Stephens der Aeltester Brunch ab über die Verhandlungen des neu. Missions Comites. Daß die Monroe Dist. $500. zum Prediger Gehalt beitragen soll und die Gemeinde $400, die ganze Summe $900. betragen. Dies wurde von der Gemeinde, sowie auch von der Conferenz angenommen.

Die Summe wurde erhöht die Rechnung vom verflossenen Jahr durchzusehen.

18 Oct. Beschloßen, daß wir Der Aeltester zur Ordination empfehlen.

Regelmäßige Sitzung vom 2 Juli 1866.

Das Protokoll wurde verlesen und mit einer Veränderung angenommen.

Br. Ellsing stellte darauf den Antrag ob im Namen des Comités über den Verkauf des Versammlung Hauses, welcher darin constatirt, daß dasselbe nicht verkauft wurde sondern die Schuld wurde entgegen genommen.

Es wurden Bemerkungen getroffen hinsichtlich der Gründung einer Fonds eingegangen, kam aber zu keinem Beschluß.

Br. L. Müller wurde ersucht, dem Bischof beim Collectiren der nöthigen Gelder behülflich zu sein.

Hierauf vertagte man sich.

## Vom 6 Januar 1867.

Nachdem die Versammlung mit Gebet und Lesen der H. Schrift eröffnet worden, wurde das Protokoll von der letzten Sitzung gelesen und angenommen.

Zeugen Hierauf schritt man zur, in den drei Abtheilungen weiter aufzugehen, Zeugen: Wahl.

Folgendes war das Ergebniß der Wahl:

Bei die Wahl des Diakon O. Sage, der soeben gegangen ist: Sein ältester Sohn, W. K. Sage,

An Br. Pfeiffers statt, dessen Zeit abgelaufen war, Br. Lingenmeier.

Da die Loyalen vorgegangen war, wurde Br. Rist an seine Stelle als Mitglied des Comités erwählt.

Der Geschäftsführer Miller vorgeschlagen hatten, eine stets weitere Unterstützung aus der Gemeinde, wurde beschlossen, daß außer der monatlichen Collecte für sie noch eine besondere vorgenommen werden soll.

Da der Zeugniß v. Rist wünscht die Rechnung vom verflossenen Jahr durchzusehen.

1867

Taufe. Den 24 Januar wurden die Leute Bläsi Arndt und Christine Bekanntnis Taufe vo den und der Herr an ihren Bund gaben. Ihre Leute wurden einstimmig in die Gemeind aufgenommen und den nächsten Sonntag 27 Jenn als Bekanntnis Tag bestimmt, worauf Herr Pfr. Kübler die Ihr Bekanntnis auf Ehe bestätigt darüber Sonntag vormittag ablegte.



Beschlossen dass abwechselnd Sonntagvormittag nach der Predigt eine Collekte gehalten werden soll. Hierauf wurde man auseinander.

Vom 14 April 1867.

Das Protokoll von der 6. Sitzung wurde vorgelesen, nachdem die Versammlung auf die gebräuchliche Weise eröffnet war.

Dann wurde beschlossen, dass der untere Theil der Kirche vermiethet werden soll.

Ferner dass eine neue „Picket Fence" vor der Versammlungshaus errichtet und gezogen werden und gesandet werden soll, dass die Trottoirs, vermittelst Bänken, durch besondere Unterschriften gesammelt werden sollen.

Beschlossen, dass wir keinen Mitglied einer Gemeindeverein haben wollen, der ohne hinreichenden Grund in Rückstand bei der Gemeinde ist.

Beschlossen, dass Herr. Hellen Dienste an die erste der Lay. Gemeinde zu Russel verstellt werden.

Da Herr. H. Urbal selten die Versammlungen besucht, sich auch lieblos gegen die Gemeinde, so in verschiedener Hinsicht verschiedener Beschwerden aufgeworfen hat, so wurde der Versammlung vorgelegt, ob man ihn zu Rede sei, nach verschiedenen Bemerkungen, betreffend seine Handlungsweise der Gemeinde gegenüber, beschlossen, dass wir ihn noch einmal in Liebe vornehmen, eine andere Stellung zu der Gemeinde einzunehmen, ebenfalls die Versammlungen zu besuchen, sowie ihre Seminarverpflichtungen ab erlauben, und gezeigt mitheilen, dass im widrigen Falle in der nächsten Versammlung in drei Monate ausgeschlossen werde.

Kongregationelle Versammlungen 1867.

Br. Kirchenbuch fragte, ob die Gemeinde willig sein würde, Br Ludwig, Prediger in Lübeck, Mississippi, hier zu ordiniren wenn Br Ludwig dies wünschte, weil es ein sehr abgelegener Platz ist, ob somit ~~für 2~~ Lehrer sei, wenn ab hier geschähe. Die Gemeinde erklärte sich willig. Es würde im Mai ordinirt.

Beschlossen, dass die Lokal. nicht während dem letzten Gesang, sondern vor demselben gehalten werde.

Wenn beschlossen sich längere Zeit, wie der Gemeinde-Gesang könne gehalten werden, so würde beschlossen, dass ein Orgel-Spieler angestellt werden soll. — Br Mäk würde ersucht das Geld dazu durch besondere Beiträge zu sammeln, und Herrn Ehrhardt zu ersuchen, ob er für das Orgelspielen fordern wolle. Es würde jährlich über $20. für diesen Zweck gezeichnet, und einige mit der Unterschrift begnügt.

Gemeinschaftlich wurde noch beschlossen

L. Jüng. Gem. Schreiber

Trustee Wahl

August 1865

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Dea. C. Sage | auf | 5 | Jahren | bis | Juli | 1870. |
| " J. Hauser | " | 4 | " | " | " | 1869. |
| Dea. K. Mosely | " | 3 | " | " | " | 1868. |
| Dr. H. Trumpp | " | 2 | " | " | " | 1867. |
| " H. Schaffer | " | 1 | " | " | " | 1866. |

Trustee-Wahl

Sept. 1866

| | | |
|---|---|---|
| Dea. Wm. C. Sage | an seiner Mitwerbs-Stelle | |
| | welche stand bis 1870 | 1870. |
| Dr. J. Langmann | an Schaffers Stelle, bis | 1871. |

Trustee Wahl am 16 Dez. 1867.

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Jg. Baumgardner | an Trumpps Stelle bis | 1872. |

Trustee Wahl am 28 Dez. 1868.

| | | |
|---|---|---|
| Dea. K. Moselyheide | an Moselys Stelle bis | 1873. |

Trustee Wahl am 25 Okt. 1869.

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Wiedemer | wurde an Stelle | |
| | als Trustee bis zum Fuss | 1874. |

Trustee Wahl März 7. 1871.

| | | |
|---|---|---|
| Dea. C. Sage | wurde an Stelle | |
| | als Trustee bis zum Fuss | 1875. |

Trustee Wahl Dezember 18 18/71

| | | |
|---|---|---|
| Dr. Baumann | wurde an Stelle | |
| | als Trustee bis zum Fuss | 1876 |

Trustees Record
Kommune 1872
Hr. Thomas Wiese is nominated
as Trustee for 5 years

Trustees Office Mai 8te 1876.

(Hr Thiedmar
Hr Wm Lage) is nominated for 5 years

(Trustees Office Nov 5te 1877.
Hr Thomas Hr Fischer for 5 years.
to 1882.)

Hr Wm Tenge Jun. is nominated Trustee
to 1883. Nov 1883.

Trustees Office 3 Oct 1881.

Hr H Tenge
Hr Wm Vogel is nominated
for 5 years to 1886.

Trustees Office 9 Oct. 1882
is nominated
the Leaders
Jacob Braun + John Strabel
to the Year 1887.
8. Oct. 1883. Trustees Office
Hr Wm Tenge is nominated
to the Year 1888.

Damaskus

Bemerkungen

Versammlung Abend den 6 Jan 68

Das Protokoll wurde vorgelesen u angenommen

Beschlossen das Herr Pünzlau der unterstützt soll von der Versammlung 8 Thaler erhalten u das Herr Schulz davon erhalten u das 4 Mark Dollars dafür bezahlt

Hat es nicht genommen

Beschlossen Das br Dunning Gemeinde Vorsteher bei einstat Der Jüng Versammlung Abstand zu nehmen gebeten

Der Jüng ist fort gegangen

Septembar den 28/68

Der Vorsitzer Abwesend

Das Protokol wurde Vorgelesen u angenommen

Aufnahme: Wurde Vorgeschlagen u angenommen das Herr Almquist durch seine Gemeinde beim aufgenommen

Beweis: Der Vorsitzer stattete ein Bericht ab von dem Gemeinde Besuch

Thätigkeit: Diakon Rosala wurde Wieder für fünf Jahren wählbar als thätig

Kommitte: Die Herr Arvid Dunning Wurden ernant als eine Kommitte das Gemeinde Buch zu untersuchen

Delegat ernant: Beschlossen das Br Izraiak u Br Widmer als Delegaten zu die Norrsta Baptist Association ernant sind

Von Mitglieder zu kommen

Gold bezahlt: Beschlossen das Briefe (2) Dollars gegeben Bemerkungen Wurde für die Versammlungen von Norrsta Baptist Association

Gold bezahlt: Beschlossen das Blind (4) Dollars zugeben Wurde für die Bank Versammlungen

Versammlung Abstand gehalten bis mit singen und Beten

Dunning Gemeinde Schreiber

---

Versammlung den 24 Nov. 1868.

Versammlung mit üblicher Weise.

Das Protocoll der letzten Gemeinde Versammlung vorgelesen u. angenommen.

Die Kommitte zur Untersuchung d. Gemeinde-Buches, berichtete das selbe bis dato unfertig zu sein. } Kommitte Bericht

Beschlossen, die beiden Bücher d. Gemeinde d. Abg. Versammlung zum Einsehen permanent, der Gebühr für den Gebrauch derselben zu stellen. } Einsehen

Beschlossen, die Herren Brüder d. seine Sorge die Versammlungen zu besuchen d. er selbst den Wunsch u Sorge wenden die Gemeinde zu pflegen, sie stets bereit zu finden, sie stets bereit zu finden. } Besuch.

Beschlossen mit Gebet.

Rochester den 8 März 1869.

Eröffnet auf übliche Weise.

Das Protocoll der letzten Versammlung wurde gelesen und angenommen.

Folgte das Verzeichniß der Gemeinde Mitglieder, welche als Sprecher vorgeschlagen, Deßhalb Beschlossen, daß Bro. M. Young das Amt als Gemeinde Sprecher übernehme.

Beschlossen, daß wir uns den Vorschlägen der Aufsichtsbehörde anschließen und einen Sonntag Morgen Vortrag einführen.

Beschlossen, daß die Brüder Gr. Günther & Wiedmann d. Gr. Knobloch zum Committee wendet, Brüder in der Gemeinde zur Unterstützung des Vorstandes anzuregen, d. bis zum 1. Juli dieses Monats schon Arbeit vollendet zu haben.

Beschlossen, daß die Versammlungen wöchentlich abwechselnd eine Predigt haben sollen d. Vorsteher Gemeinde.

Beschlossen, daß die Brüder Gr. Günther & R. Wiedmann als Delegaten zur Conferenz nach Br. Owen in den 4 Tagen nächsten Sonntag, morgen Abend zu reisen.

Beschlossen, daß wir Byron Müller unsere Fürsprache des Aeltesten Amtes Ihm unsere Unterstützung & Vertrauen endgültig zu überlassen, wenn er eine Reise Einführung will. Aus Ihnen zu sorgen daß alles in Ordnung gehalten wird.

Beschlossen mit Singen und Segnen!

Rochester den 4ten Juni 1869.

Eröffnet auf übliche Weise.

Das Protocoll der letzten Versammlung wurde gelesen und angenommen.

Beschlossen daß Reinhard Kindwater } Aufschluß.
ausgeschlossen wird, wegen seine fortgesetzte Sünde die Gemeinde in Unruhe gesetzt zu haben und weigert eine Ehe schließen zu lassen.
Ferner wurde beschlossen daß Br. Conrad als Gemeinde Vorsteher im gebrauch sein soll.
Beschlossen, daß Br. Sq. Young der Zeit abgestellt wird für spirituelle Angelegenheiten Diener als Vorsteher also nur auf Wunsch des Vorsteher vollständig wurde.
Beschlossen, daß eine neue Versammlung Haus gebaut werden soll d. unterschriften zu gesammelt in der Gemeinde sowie auf ausgezeichnete wurde der Aeltesten Gemeinden. } neuen Versammlungshaus

Beschlossen, daß die Brüder H. Short & R. Wiedmann Empfehlungen d. W. Young als Comitee bestehe um die Unterschriften zu sammeln.
Beschlossen daß der Vorsteher die Gem. Kirchen in zukunft nicht mehr besuchen soll wegen Ihnen zugefügten Beleidigungen.

Hierauf schließt sich die Versammlung geschlossen mit Singen und Segnen.

Rochester 4ten Oktober 1869.

Die Versammlung wurde eröffnet mit üblicher Weise mit Gebet von Hr. Jennings.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen u. angenommen.

Es lag vor eine Beschlussnahme daß die Brüder Wilhelm Benjamin W. Jennings das Gemeinde Lied des Schatzmeisters machen.

Beschlossen, daß Hr. Hyslop den Gemeinden in Massena die Hr. besucht hatte um Geld zu sollektiren den Dank abstattet durch Briefe im Namen der Gemeinde.

Ebenfalls Beschlossen daß das Comitte das bisher Dienste als Collektoren für den Orgrist mit unsern Gratulationen Dank entbessen wird.

Ebenfalls Beschlossen daß Hr. Kirchenbuch das Druck abgestattet wird für die bisher geleistete Dienste als Sprecher in der Abwesenheit des Hr. Hyslop.

Beschlossen, daß Hr. Hyslop einen Collektenbuch für Hr. R. Hyslop für geleistete Dienste der Gemeinde des Vorsitzes als Sprecher in der Abwesenheit des Hr. Hyslop bis zum Abgang des Hr. Kirchenbuches.

Beschlossen daß das Comitte des Lokalen Dienste als Collektoren für den Orgrist mit unsern Gratulationen Dank entbessen wird.

Lokal-Comitte

Beschlossen, daß die Trustees das vollständige Geld mit einem Bericht zu senden.

Beschlossen daß Hr. Chas. W. Jennings das Protokoll der Versammlungs Briefe verlassen sobald Gelegenheit ist. Hierauf schloß sich die Versammlung geschlossen mit Singen des Doxologie Lied.

Rochester 25 Oktober 1869

Die Versammlung wurde eröffnet mit üblicher Weise.

Das Protokoll der letzten Gemeinden Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Hr. Chas. R. Wilhelmus wurde vorschlagen als Trustee bis zum Jahr 1874

Beschlossen daß gedruckte Circulare angefertigt werden und durch Hr. Hyslop Rundschr.

Beschlossen daß wir Bruder Kirkland das Abendmahl reichen wenn er zu kommen kann so viel als fällt mit unbestimmte Zeit

Beschlossen daß wir den Gemeinden des Hr. Rabin als Organist mit Druck anempfehlen u. wenn Bruder Rabin eine Anfertigung haben.

Beschlossen dass die Unterschriften von
unserer Gemeinde für den Bau der Kirche
Comitteemässig bezahlt werden soll
d. h. bis zum nächsten Jahr 1870 der
nächste Termin um ist. Will jemand
vorher die ganze Summe auf
einmal bezahlen ebenfalls angenommen
wird. Hierauf geschlossen mit Singen
des Segens.

Rochester den 8/69.
Beschlossen dass Br. Lord als Bischof
unserer die Unterschriften Listen in Empfang
nissen habe dass wenn die Sammlung
nicht ausreichend zur Unterstützung der
Gemeinde als Ganzes Christen Soll
die für die nächste Gemeinde Ver-
sammlung gehalten werden
Br. Lord wurde ersucht das Zeugniss
des neuen Priesters einzuholen.

Beschlossen Brs. Br. Hyde d. nun
Comitten von der englischen Sprache
zu einem schon gut befindlichen
Ort sich zu begeben für einen Platz
zu entschliessen für die neue Kirche
welche 60 Fuss lang d. 40 Fuss breit
werden soll mit einem Anbau
hinten für eine Schulzimmer 20×40 Fuss
hier ist angetragen sich die Versammlung
geschlossen mit Singen des Segens.

X

Rochester den 3 January 1870.
Gemeindeversammlung von 3 tan Januar
wurde eröffnet mit gebet das Protocoll von
der letzten Versammlung wurde gelesen
u. angenommen. Br. Hyde stellte
Antrag ob in Betreff der neuen Kirche
der Platz wurde angenommen nach
Wunsch der Gemeinde so ein neues
Collection in der Sonntag gehalten.
Favour beigestellt Br. Hyde in Betreff
der Fundation Russellbrüder dass sie sich
auf eine im Herzlichen Weise bezeugen
stellen ebenfalls beigestellt das Comitte
sich dieselbe Mühe u. es mit gutem
Muth anfangen, nach langer be-
rathung zugestimmt Johan Russellbrüder
u. seine Frau das sie sich auf den brüder-
lichen Zusammenhang der Gemeinde ver-
pflichten fortfahre. Es dass so ausfallen
unsere Gemeinde zu ersparen Scheuer
wo das Wort gepredigt, gehalten
wird die Leute somit nicht unseren
Wohnungen nach 2 tan Versammlung
6 Uhr u. 14 Augt.
Die Macia Sitzen die Vorsteher der
Fundation Russellbrüder das predigen
der Gemeinde öffentlich nicht sowie
nachsagen nicht mitgliedern der
Gemeinde beschimpft hat. Insonnen
schon Verbot nicht gehalten wollen
sind sowie zu verantworten ungehalten
Versammlung geendet sind indem
das Comittem in dieser sichtlich schwer
pflicht nach gekommen sind u. d. wen
in Form beschimpfungen gegen den
Predigen auf Vorsteher Mission fortfahre
u. ebenfalls auf einen andern Ort

3 Ausschlüsse

Auflage d. Versammlung pflichtgemäß wie sie
sonst mit unserer Verbindung verträgt.
Rom. 16 K. 17 Vers. Der seinen Fürsorge
Liebe Freudes und so fort.
Beschlossen daß Br. Günther benachrichtigt wird
jemand zu bestimmen die Fenster weg
zu schaffen in das Versorgt.
Beschlossen daß die Kirche mit neuen
Farben Farbe in Innen Versicherung zugu-
setzt werden soll sowie es notwendig sei
die Versammlung.
Die Versammlung gegen 9 Uhr Abends
Eine ~~Vorstandsmitglied~~ das Versammlung ist geschlossen
beschlossen daß so dann Beschlossen daß wie
das darauf aufmerksam sei zum nächsten
Mai in der nächsten Versammlung Protokoll vor-
gelesen und eine ältere Protokoll Buch
Abrechnet werden soll so wird es möglich
sein eine neue Mitgliederliste
aufzustellen sowie das Glieder
und es möglich ist ~~durch~~ ~~protokoll~~
Beschlossen daß die Versammlungen
Kirche abgehalten d. Das solche zur Kirche
Collekte sind Br. Br. Young
die für 3 Dol. durch ~~protokoll~~ sich
die Versammlung geschlossen mit
Dienste des Segens.

Rochester Den 14 ten April 1870
Die Versammlung wurde eröffnet
Das Protokoll der letzten Versammlung
wurde verlesen und angenommen.
Beschlossen daß Br. A. Young seine
~~Einwilligung~~ Einwilligung schriftlich für die
Kirche Leute Kasse.
Ebenfalls wurde die Unterschrift mit
$12.50 Cts von Cognicist Schillers
genommen für den jetzigen Cognicist
Ruby der übrige Geld wurde ohne
Collekt dazu für diese neue Fenster
nicht von $19. welche dann Br.
Ruby zugahlen wurden soll durch
A. Young für die bisher gekauft-
en Fenster. von diesen wurden
von $19 nehmen Br. Ruby $9 mit Druck
wie d. soll die übrige $10 zu
einem neuen ~~Fest~~ Instrument
was nicht gekauft wird wenn
nicht dazu soll es wieder verkauft werden
zum Besten der Kirche.
Es darauf wurden Schriftführungsamt
in Betreff der Kirche
beschlossen daß der Abdruck der
alten Kirche bestätigt wird durch
den alten Holz welches von der Kirche
stand.
Beschlossen daß die Brüder Lorenz
Mittel u. Br. Young den Abdruck
übernehmen d. die übrigen
Collecten durch nächsten in Betreff
sind gebilligt wie möglich.
Beschlossen daß nächsten Sonntag
das Letzte Gottesdienst gefeiert
wird d. nachmittags einen
Festtag gefeiert d. die Abendmahlsfeier
durch gefeiert werden.

u. wünschen wurden zurückzuziehen.

Beschlossen daß die Gemeindeschule beim Dorf genannt wird u. der Mittel Schule [illegible] sei.

Beschlossen daß der Mittel die Summe von beim Forth wurde 1825 65 zu Forth.

Beschlossen daß wie das Gesuch Herbst um Gemeinde Beitrag haben u. der Gemeinde pflichtig. Die dabei vermerkt daß die dem Beschluß wegen der Constituirung Herr unterschriebenen Beitrag bis jetzt zu unbestimmt sind noch pflichtig die Wiederholung.

Zahlung der unterstehenden Rest 17 Dollar der Lehrer wurde dem Trustees übergeben

Beschlossen daß der Assistant Johnes Zeugnis entlassen sein soll dem Lehrer zu entlassen.

Rochester den 18 Juli 1870.

Die Versammlung wurden wieder eröffnet das Protocoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen u. angenommen.

Der Herr Lehrer wurde die Versammlung in der Gemeinden wie gehalten [illegible] und der Empfehlung der Abberufung der alten Kirche Herr Dr. Mittel übernommen Jetzt bis zur Wiederholung des Sündammel die neuen Kirche.

Das Gesuch wurden wieder besprochen in Betreff der Einrichtung der Hauptschulen Jetzt das Gesuch wurde Ja Nein gesammt zu bringen die Personen Namen zu bestimmen sowie wurde die Wiederholung geschlossen mit singen der Endzeit.

Am 28 ten August wurde beschlossen daß Hrs. Mary Kilpatrick die zweiten Gemeinden in Rochester, zugeschrieben hat wie in Herrn Lehrer in Rochester und die Zeugnis [illegible] wurden.

Sowie wurden beschlossen daß die Kirche jetzig gehalten werden soll d. die Gemeinden die Pew Gelder genommen da nötig ist für Schulhäuser Frage zu der Einrichtung der Kirche.

Rochester den 26 Septber 1870

Die Versammlung wieder eröffnet das Protocoll der letzten Versammlung wurden gelesen u. angenommen und beschlossen daß der Herr Lehrer beauftragt

Beschlossen daß wir 2 Dollar für die Miete geben.

Beschluss der [illegible] die Communalbesteuerung pro 1871 betreffend.

Beschlossen, die Communalbesteuerung pro 1871 wie im Vorjahre zu erheben und die Einzahlung wieder in die Kasse zu Lehrbach zu machen.

Beschlossen, das übrige Holz wie das Lesholz pro 1871 zu schlagen und wieder zu Lehrbach zu bringen.

Beschlossen, dass die Alte Vogel Knecht, wenn selbe zu 30 Ctnr pro Stück 200 Pfund Heu geschätzt sind, die Wegmauth bezahlen müssen.

Gemeindevorstehung am 21 Februar 1870.

Das Protokoll wurde mit einer Abänderung angenommen.

Die Vorlesung des Kassa Ausweises wurde beschlossen 20 Tänsa für das Protokoll zu sammeln.

Der Gemeinderath wurde ersucht, die fehlenden Steuerausweise, welche bis 1 Juni d. J. pro 1869 einzuliefern sind, bis dahin einzuliefern.

Beschlossen, dass in Folge Ansuchen, Lehrbach zu Steuerausweis mit einer Gemeinde Umlage von 30 Pfd. pro 1871 einzuheben.

Beschlossen, dass die Kasse des Gemeindevorstehers Kassabücher zu revidiren sind

At a meeting of the First German Baptist Church and Society of Rochester New-York held at their meetinghouse on Andrew Street in the City of Rochester on the 20th day of February 1871 at 7½ o'clock in the evening in pursuance of a call regularly made, Wm. E. Fechick was called to the chair and Wm. William Trumpf was appointed Secretary.

Wm. H. Rauschenbusch offered the following preamble and resolutions:

Whereas the First German Baptist Church and Society of Rochester New York in the month of October 1869 by a resolution duly adopted at a meeting of said Church and Society, duly called & constituted, agreed to build upon their lot on Andrew Street in Rochester, a meetinghouse for the uses of said Church and Society and

Whereas said Church and Society duly authorized the Trustees of said Church and Society to enter into and make contracts for the erection of said meetinghouse upon said lot and in pursuance thereof a contract was made for the erection of the meetinghouse and the same has been completed and dedicated. Costing in the erection thereof the sum of over $9000.00/100.

And whereas in the building of

Said Meetinghouse as aforesaid and in pursuance of the vote of said Society a debt has heretofore been created and is now a subsisting and existing debt against said Church and Society exceeding the sum of two thousand dollars.

Now therefore to pay off and discharge said indebtedness

Resolved. That the Trustees of said Church and Society be and they are hereby authorized and directed to borrow of "The East Side Savings Bank of Rochester" the sum of two thousand dollars and to execute, acknowledge and deliver to said Bank their Bond accompanied by a mortgage of said lot upon which said meetinghouse is erected, executed by said Trustees, to secure the payment of the sum so borrowed.

The foregoing preamble and resolutions were unanimously adopted.

Rochester February 6 / 1871

Kochsche Fäl 10 / 1911

Die Besprechung wird einstimmig und
lobend Klasse Kochschule, die
Lehrer Besprechung wird angenommen
die angenommen.
Die Schülerin Fr. Ilsing über den
gegenstand der ein-Jährlichen Ar-
beiten in der Kochschule und spricht
Fräulein Fr. Maria Knobloch.
Frau Conrath spricht die Ansicht
Lehrerin der Schule in gegenseitiger
Verständigung von Maria Knobloch
und der gegenseitigen Unterrichts
über das 3 Glieder bis die in
Gemeinden bildenden.
Herr Lehrer Conrath regt an die
öffentlichen u. häuslichen Ar-
beiten nicht zu Neujahr sondern
in Gemeinden zu Ende Rechnungs-
u. Schluss das Zeugnis Ende
und Schlosse werden auf
Ostern Beschluss sind in Gemeinden
Geschlossen mit Lösung des
Schulschlusses.

Besprechen das die Ernährung
im Monat April eine Mission
Besprechung halten Frau Knobloch
mit Collecta für den Frauenverein
halten.
Besprechen das Fr. Günthers Kleider
werde noch Frauenberufung.

Besprechen Lehrer Conrath Comitten
einen Marsch gelb Kleid in Klasse
mit 2 Fr. Preis.
Fräulein Knobloch erklärt einen
Lehrgang über Lyzeum Frau
Thorbergen Lehrgang Frau
Thorbergen einen Lehrgang wird
falls so Frau Lehrerin zu dem
Referat zu. Besprechen das Frau zu
Stargard wegen Frau Frau Thorbergen
einen Lehrgang.
Frau Lehrerin zu Stargard ob. Jahrmarkt
wird Schule gehalten Lehrgang Frau Frau
Thorbergen und gesprochen
March 7 pr.
Hierauf Schluss sich die Besprechung
mit Lösung des Lehrgangs.

v°

Rochester Sept 28/71

Die Versammlung wurde wie üblich eröffnet

Der Secretär verlas das Protokoll der letzten Versammlung welches genehmigt wurde.

Der Schatzmeister Bruder Hasselmann legte seinen Bericht über die Einnahmen und Ausgaben der Loge während des letzten Quartals vor. Derselbe ist im Allgemeinen befriedigend, doch sind die Ausstände noch sehr bedeutend.

Der Secretär verlas ein Schreiben von Bruder Hasselmann, worin dieser um Entlassung von seinem Amte als Schatzmeister bittet, da er sich nicht mehr im Stande fühle, die Pflichten dieses Amtes zu erfüllen.

Der Secretär verlas ein Schreiben von Bruder Hasselmann, worin dieser um Entlassung von seinem Amte als Schatzmeister bittet, da er sich nicht mehr im Stande fühle, die Pflichten dieses Amtes zu erfüllen.

Bruder Hasselmann legte sein Amt nieder und wurde Bruder Hasselmann ersucht, sein Buch und die Gelder der Loge dem neuen Schatzmeister zu übergeben.

Bruder Hasselmann ersuchte die Brüder, ihm ihr Vertrauen auch ferner zu schenken, da er sich nicht im Stande fühle, die Pflichten des Amtes eines Schatzmeisters zu erfüllen

Rochester den 8 Mai 1872

Rochester 26 Mai 1872

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit Gebet und gebat das Protokoll der letzten Versammlung vorlesen und angenommen. Darauf trugen der Präsident und Kassirer Berichte ab über Einnahmen und Ausgaben. Ferner wurde beschlossen die Kirchen im Staate offen bleiben. Ferner trugen der Präsident und die Committee über die Verhältnisse zwischen den Ordensschwestern Irene und der Präsident. Nach langer Berathung und gegenseitiger Verständigung kam man zur Übereinstimmung und gegenseitiger Versöhnung. Ferner beschlossen der Vorsitzende einen Orgel Blasebalg bestellt zu $5.00 Doll das jetzt. Die Entlassung des Organisten Beschreiben wurden über den Tisch gelegt bis zur nächsten Versammlung sintemal wurden die Versammlung geschlossen mit Gebet

Rochester den 10 Juni 1872

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Ferner beschlossen das die bisherige Besoldung als Organist ungestellt wird für 2 Monate

Mit einem Gehalt von $100 Dollars das jetzt. Ferner beschlossen das die Gemeinden die Pflicht für der Küsterin Ring Choir selbst. anzuschaffen durch ein zu diesem Zweck ernannte Committe. Ferner beschlossen das die Herren Trzeciak. C W Smith. Widmer. Andrew Smith. und Wm Trumpf. beschlossen das wir der Herr Trzeciak anstellen als Collektör für die noch rückständigen Kirchenbeiträge zu Collektieren Dafür wir Knipskosten und 25 per cent als Vergütigung für seine Mühe erhalten soll. Ferner wurden Herr. Wm Trumpf. Andrew bissel als Gemeinden Vorsteher ernannt mit Dank widerrufen und Herr. C W Smith zu diesem Zweck ernannt. Beschlossen das wir uns Vertagen die Versammlung wurden geschlossen mit Gebet.

Rochester Montag den 21 Juli 1872 die Versammlung wurde eröffnet durch singen. Lesen der Psalm und gebat. das Protokoll der letzten Versammlung wurden verlesen und angenommen. Folgende Beschlüsse wurden gefaßt. Beschlossen das Rechnungen Meine revidirt werden die Orgel zu stimmen und geschwärzt werden Welche Vergütigung sie dafür Verlangen. Ferner Beschlossen das die Herren Linggenen und Wm Trumpf für den Kirchenbau des Herrn Doppmann in Indianapolis Indiana Collektieren Ferner Beschlossen das

Bruder Trzeciak vom Kollektiv eingeladen ist. Finanz beschlossen den Bruder Limpmann und Ehrmund allen willkommen beizuwohnen. Hierauf wurden die Versammlung und schloß mit Gebet.

Roseburg den 2 Sept 1872

Die Versammlung wurde eröffnet durch singen Lied 90 und Gebet durch Bro Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Finanz Brüder beschlossen den Versammlungen Morris Letzter Tag Bro und Schwestern Liste einzureichen wurde. Finanz beschlossen den Versammlungen Täglichen Dienst monatlichen Beitrag zu bezahlen wurden. Finanz beschlossen den Bro die Versammlungen Gebäude durch den Finanz Committee einzuschätzen. Finanz beschlossen den Bro Mills 3 Tage Meeting zu halten und Bro Trzeciak 3 Abende für Vorträge zu bestimmen. Finanz beschlossen den Bro Mills $3,00 Dollars für Conference und $2,00 Dollars für Association Minutes Finanz beschlossen den Bro Trzeciak Conference abgesandt werden. Finanz beschlossen den Bro Trzeciak beauftragt wurden ein Riesen Insurance so billig als möglich zu bekommen. Finanz beschlossen den Mills $75,00 Dollars Collektionen für Diesen Versammlungen Conference Reise. Finanz beschlossen den Bro Trzeciak und C W Smith einige Collektionen setzen. Finanz beschlossen den Mills ein Versammlungen und Gemeinden aufzufordern sich dem Kirchverein anzuschließen. Beschlossen den Mills eine Versammlung Wurde geschlossen mit Gebet.

Roseburg Sept 1872

Die Versammlung wurden eröffnet durch singen Lied 90 und Gebet durch Bro Protokoll der letzten Versammlung wurden verlesen und angenommen. Finanz Beschlossen den Mills eine Konrad Baptist Association einladen durch abstellen für Bro Mills sie bitten zu uns gehen sollen und den Mills sie ersuchen den Versammlungen auf ihre kommenden Tage zu bitten Mills sie ihre Tage setzen. Finanz Beschlossen den Mills eine Ding das einladen durch abstellen für ihre gehaltenen Einsatz und den Tage setzen auf ihre Kirchen zu fällen. Finanz Beschlossen den Bro Mills Limpmann. Ehrmund Pfullmer als Committee ernannt wurden die Gemeinden aufmerksam zu machen

Einnahme Beschlossen daß ein
Landjäger Constabler monatlich
Mann in Zukunft $15.00 Dollars
jährlich für Gemeinde Landwirthschaft
zu geben. Beschlossen daß Herr
Wm. Jennings und Abraham ein
Gemeinde Kreisrichter Commissioner
Beschlossen daß Dr Günther ein
Attest Insel machen ein Gesetz
ins Finanzwesen hafirung Wegzäunung
Beschlossen daß Dr. Gus Hesse ein
übrigen gelt Account von alten fest
$120 und ~~von Kant~~ einkant über
$400.00 Dollars mussen alten einkassirt
gemacht sind in Laufe ein Jahr
bis zum 1 Oct 1872. Beschlossen
daß wir uns Versammlung ein
Versammlung. Wurden geschlossen
mit Gebet.

Rathsitzung Versammlung 1872
Die Versammlung Wurden wegen Mangel
Einigen Leute Dr Gesetz und Gebet
Beschlossen daß wir zur Tagesordnung
Erst Gesetzlichen Leute Arme Wurden
als Trustee auf 5 Jahre durch
Stimmenmehrheit. Finanzen
Beschlossen daß wir ein Zeugnis
um die Rivers Gemeinden Platz Herr
Wm Jennings einstimmig wurden. Beschlossen
daß die Gemeinden von Jackson
ein Zeugnis an die Riverside
Bezahlung Rivers Wurde mit Gesetz
bezahlung nicht mehr als 50 Cents
Tag gibt. Beschlossen daß wir
uns Versammlung ein Versammlung
Wurden geschlossen mit Gebet.

Gemeinde Versammlung
Januar 13 1873.

Das Protocoll von der letzte Gemeinde
Versammlung wurde Verlesen und mit
folgender Abänderung angenommen,
Der Artikel im betreff der Ver-
sagen die das Gemeinde Comite mit Br.
Rauschenbusch mit Frau Löwenstein
haben hatte, war dem Wortlaut nicht
genau ganz richtig und wurde
folgender maßen abgeändert.
Beschlossen, daß die einmündungen welche
Br. Rauschenbusch gegen die Wünsche
Aufsagen von Frau Löwenstein hat vom
Gemeinde Comite gesetzt und
Gerichtet werden.

Das Gemeinde Comite nominirte
Br. Friedrich Fritz, Jakob Mannschaft
Anna Mannschaft und Elisa Mannschaft
der Gemeinde zur Prüfung.

Da die oben genannten Gesellschaften sich zur
Zufriedenheit vor das Gemeinde aus-
gewiesen haben, so wurden Beschlossen
daß die oben genannten auf ihr Ersuchen
und die Letzten Elisa Mannschaft durch
heilige Taufe in die Gemeinde auf
zu nehmen.

Versammlung Januar 13 - 1873

Hr - Wurde Br Kiffler auf sein Verlangen
aufs in die Gemeinde Aufgenommen.
Darauf wurde Beschlo. dass am nächsten
Sonntag nach Gottes der Gemeinde
mit Br Kiffler in seinem Hause das
heilige Abendmahl feiern wenn es
Krankheits halber nicht zur Kirche kommen
kann.

Hamm. Beschlossen dass Br Tschirn sein Ofen
nebst Wasserleitung aufsetzen soll
zur Wärmung des Wassers in der
Baptisterie.

Beschlossen dass wir hier jetzt das
Frau Löwenstein in die Gemeinde auf
genommen zu werden was nicht geschehen
kann.

Beschlossen mit abstimmen der Augen.

Julia Breitkopf wurde ebenfalls
durch die heilige Taufe mit den oben
genannten in die Gemeinde auf genommen

---

Gemeinde Versammlung
März 24. 1873

Das Protocoll von der letzten Gemeinde
Stunde wurde verlesen und angenommen

Rudolf Tuber legte sein Glaubens
bekenntniss vor der Gemeinde ab, welches
Befriedigend war, so wurde somit
Beschlossen sie durch die heilige Taufe
in die Gemeinde auf zu nehmen.

Rosina Sauer legte ebenfalls Ihr
bekenntniss zur zufriedenheit vor der Gemeinde
ab, worauf Beschlo. wurde Sie ebenfalls durch die
heilige Taufe auf zu nehmen.

Versammlung 24. März 1873 —

Hr. Beschlossen dass wir die alte Blasröhren
dem Blas-Instrument als Theil zahlung an dem Heizapparat übergeben lassen.

Hr. Beschlossen dass Br Widmann u. Br Ungemach
Br Arndt bei getretten werden um die
Gemeinde Gelder nun zu Collecte u.
passe die Gesetzlichen zu besuchen.

Beschlo. dass wir die Notenbücher für
den Singe-Chor aus der Collekte für den
Organ Spieler bezahlen.

---

Gemeinde Versammlung Juni 9 - 1873

Das Protokoll von der letzten Gemeinde-
Versammlung wurde Verlesen u. Angenommen.

Es wurde so dann Beschlossen das
Br Tschirn der Gemeinde Bericht an die
Conferenz Schreiben.

Beschlossen dass wir drei Dollar für Confe-
renz Versammlungen stimmen.

Beschlo. dass Br. Tschirn u. Br. Pfeiffer
nächsten Donnerstag als Delegaten zu einem
Prediger Examen East Town Chapel
gehen sollen.

Da vor der Gemeinde getkommen ist dass
Hr. Steger am 5. dies. betrunken war, und
einen öffentlichen Krawall auflauf durch Schreyen
Lärm u. Geschrei verursachte somit öffentlich
Gesundigt hat, dem zu folgen wurde Ihm Ausgeschlossen

Versammlung Juni 9. 1873 —

Fr. Kam Herr Christian Hallman zur Frage wegen Schaf Lager nicht mehr in Kirche kam und sich auf Land begeben hat indem Sie auf dem Ball war und alle Vorkehrungen Freiwillig waren so wurde auf die Ausgeschlossene.

Ferner Kam die Reise an Herrn Pastor Jürgensen die ebenfalls die Kirche nicht besucht und auf die Mahnschreiben sonst nichts für die Gemeinde thut, so wurde Br Arndt und Br Langemann als Commite ernannt um mit Ihm über obige Punkten zu sprechen.

Beschlossen das Br. Hansen zur Confirmung gehen

Beschlo. das Br. Günther das Reisegeld zur Confirmung Collekte.

---

Gemeinde Versammlung
Gehalten August 4 te 1873

Das Protokoll von der letzten Gemeinde Versammlung wurde gelesen angenommen

Das Protokl wegen neuen Kirche Thermin in der Gemeinde zu Gemeinde kam zur Sprache und Conseil wegen Conferenz und soll ein neuer Beschlo. sagen die Gemeinde ein Kirche Thermin finden.

Beschlo. sagt ein Brüder Schaffen Langemann Kirchens Arndt u. Günther, ein Brüder Jergen Kirchen Thermin zu ab Commitee Brüder zugeben Thermin wie Reise angelegenheit gemacht zu besprechen

Versammlung August 4 te 1873

Beschlossen Ein Sag die Brüder K. Kirchens Thermin Morgens bei Gute Zeit ein Feuer Anzündung ein Collektieren soll.

Wurde die Frage aufgeworfen ob wir nicht Zeugskundschaft wären ein Warnung zu Gemeinde, wo wir Leugnen Besprechung Beschlo. wegen einen Aufruf an Herr Pastor Gemeinde wegen zu Conferenz ein am 16 ten 17 September ein Obligation Sünder zu schicken ein neuen falsche Warnigung zu Geben.

Beschlossen mit abstimmen der Augen.

---

Gemeinde Versammlung
Sept. 29 te 1873.

Das Protokoll von der letzten Gemeinde Versammlung wurde angenommen.

Beschlo sagt die Brüder Schaffer und Kirchens als Publikation zur Conferenz Association gehen.

Beschlo sagt wir 2 Collecten für Miet wie Schicken.

Darauf wurde Klären Brüder Schaffer sagt er bis zum nächsten Januar sein Amt als Vorsteher in der Gemeinde wieder Legen.

Wurde wie Leicht Verlassen der neuen angaben man Zurzeit Lieder der Gemeinde in Fall, in welchen Lieder Schaffer in Gemeinde Versammlung gaben und Aufschlüssen Schaffen angezeigt wurden in der Versammlung Schaffer Gemeinde Bücher zu Schaffen, wie es Schaffen der Schaffer zur Hand zu Schaffen

Versammlung Sept. 29 t. 1873

Wurden die Herren Vorsteher u. Ältesmänner
ersucht eine Anzahl Exemplare Gesetzbücher
zu Anschaffen Lieferung Gefälligst zu besorgen.

Die Herren Gemeinde Vorsteher Langenmann
soll ersucht werden, sich mit den Herren Geistlichen
und Herr Hermann in Verbindung zu setzen

Beschloss das Herr Präsident den Beitrag an den
Association Fond zu bezahlen hat

Beschloss das Herr Präsident den nächsten
Samstag einer Gemeinde Versammlung, das
die Ein Jahr 15t. Mannschaft das Gelb
für Neuen Versicherung in die Hände auf
das Rathaus Präsident bringen

Wurden Herr Präsident und Gemeinde
Vorsteher das Gesetz wegen Einführung
und Neuen Gesetzbücher mit Herr Präsident
und Gemeinde und Einem Ding Chor
ernst sei.
Herr Gemeinde Präsident soll mit Einem
Ding Herren Rathsherren mit einem
Ding Chor reisen.
Geschlossen mit Herr Segen.

---

Versammlung Nov. 3 t. 1873

Das Protokoll von der letzten Gemeinde
Versammlung Verlesen und Angenommen.

Der Comitte welcher die Angelegenheit
der Neuen Schulhaus zu Untersuchen Hatte
berichtet zu Handen Gemeinde.
Der Comitte ersuchet die Schulbücher und
Armen Leute an Herr Präsident zurückgab, sind
Dienstag warden sollen Gesetz auf aufgehoben
von Herr Präsident die Sache Hallen lassen.

Beschl. Herr Präsident die jährliche Rechnung
ab, wie Einnahmen und Ausgaben die Summen
von ℔ 929-99 ausmachte.
Herr Präsident ist Ermächtigt Hallen die
Rechnung aufzusetzen.

Beschloss das der Comitte bericht von wegen
der Neuen Schulhaus berücksichtigt ist.

Wünscht Herr Lappenhausen das Ihm
die Gemeinde erlauben möchte dem letzten
Samstag abend einen jeden Monats mit
der Samstags Schule einen Erbauungs Stunde
in der Kirche zu Halten, was Ihme auch
erlaubt worden.

Weil der Termin als damals die
Leuen Matzg abgenommen war, wurde
einer zur Abnahme gutheissen, also wurde
2 Leute Matzg und Hinzuthat Leute
Barten erwählt wurden.

Herr Kaufmann Hirth soll Leute Barten
ihr Angehörigen davon machen.

Versammlung den 3te 1875

Die Gemeinde spricht Herrn Lehrer Hasler ihren Dank für seine Dienste als Gemeinde Schreiber aus. Der Präsident soll diesen Dank überbringen.

Kann die Gastwirthin der Gesangsprobe Männerchor zur Kenntniss, wo nach Anordnung der Präsident Lokal dazu angewiesen wurde.

Kann eine Anklage gegen Br Mittler wegen Trunkenheit vor, wo auf längere Einstellung Beschluss wurde, dass Br Präsident mit Herrn Pfarrer Rücksprache nehmen soll und zur Mandatsverhandlung eine nächste Gemeinde Versammlung kam.

Ferner kam eine Klage von Herrn Ida Schmid gegen Br Karl Schmid wohnhaft wie die sagte Herr Schmid Frau Schmid geschlagen und mishandelt haben. Präsident Beschluss eine Gemeinde Schreiber an Br Schmid Schreiben einen sich zu Mandatsverhandlung.

Beschlossen dass eine Montag.

---

Gemeinde Versammlung Jan 26-1876

Das Protokoll wurde Wörtlich angenommen.

Das Comitte wo die Rechnungen dazu zu prüfen hatte fand dieselben richtig.

Da Diacon Karten die Wasserabgelaufen hat so wurde Beschlossen den Sonntag zur Neuen Wasser Benützung.

Beschluss dass wir Br Schäffer über den Zug kam von Br Mittler sagt er sie in seinem Trunkenen Zustand getroffen haben, das er ein Kind zu Nennen Leben auf [illegible] Maass das wurde Beschl. sagt Br Schäffer in Abw. Trunkenheit einmal mit Br Mittler sprechen und ihn vor die nächste Gemeinde zu laden.

Wurde die antwort auf die Klage gegen Br Ida Wenk in Klage gegen Br Chas Schmid verlesen und darauf Beschl. dass wir die Parteien Vorladen

Br Alexander Traxler hat uns gebeten in seinem Gemeinden Lehrer empfehlen zu dürfen.

Beschl. dass wir ersuchen Dirigenten unsern dank aus Sprechen für seine Dienste und Ihn zugleich ersuchen dass er unsern Dirigenten

Br Kaufmann Beschl soll dem Dirigenten Dank ausgestattet.

Hat Der Orgel Spieler nach gefragt eine Besoldung seiner Lehrer, Beschl wie aber nicht in der Lage sein uns zu zahlen so wurde Br Kaufmann ersucht mit dem Orgel Spieler zu sprechen ob er nicht um den alten Lohn spielen wolle.

Erklärte Br Kaufmann u. Br Schäffer dass wir keine Predigten haben die für uns passe und Predigten unter der Woche sagt er ihnen Ihren Beitrag den Sie sagt an die Gemeinde zu bezahlen erlassen.

Beschl. dass wir am nächsten Montag im Monat März eine Versammlung halten zu einen Zweck dass seine Gemeinde Glieder spielen finden dass Jahr die Gemeinde Glieder spielen für dieses Jahr.

Januar 26 – 1874.

Beschlossen den Confirmanden-Unterricht anfangen.

Fr. Marsha Br. Arnd den Antrag wegen seinem Austritt als Diakon möglichst natürlich zu machen, damit natürlich wenig es wieder nicht merkt.

Fr. Beschl. Tag wie vorhin festsetzen.

Weil der Herr Prases am 25 Jan. sein 40jähriges Jubiläum als Lehrer in Graal begangen hat so durften wir am 25 Januar Fünf Knaben Taufe denn d. heilige Taufe in der Gemeinde auf nehmen. nämlich, Georg A. Günther
Levi Schag Augusta Klatt
Eliza. Koppe. Katharina Grimm.

Fe. den 1. L. Feb. Getauft.
Jakob Flöthe. Friederich Bekel
Samuel Günther. Maria Günther
Karolina Arnd. Anna Langemann.
Eliza. Kuhlberg. Marian Seubert.

Feb. 8 L. Getauft.
Wilhelm Flöthe. Wilhelm Widmann
Georg Arnd. Eliza. Buder
Margretha Wagner. Maria Brüggen
Sara Hermann. Louise Günther.

Feb. 15 war Abendmahl, wo welche zugelassen sind bis zum Getauften in die Gemeinde aufgenommen.
Anna Schumacher wurde deshalben wieder in die Gemeinde aufgenommen.

Feb. 22 Getauft
Johan Risinger. Jacob Wagner
Wilhelm Hallman. Wilhelm Hammer
Sophia Wagner. Karolina Graf
Christina Burbigel
~~Maria Rutenberg~~. Carl Jürgensen wünscht sein Catechumenat für die Communion
März 15 Getauft
Carl Sick. Heinrich Wikel.
Samuel Sutter Anna Krause
Katharina ~~Heinrich~~ Sara Wagner.

April 26. Getauft.
Friedrich Wagner. Eliza. Wagner.
Kruman. Anna Weimann
Maria Almroth.

---

Gemeinden Versammlung April 27 – 1874
Das Protokoll von der letzten Versammlung wurden Verlesen u. Angenommen.

Der die nicht Zurück Waschen welche auf diesen Barken sind nicht angenommen werden so werden Beschlossen den nächsten Sonntag einen Wasch abzu halten.

Weil der Organ Dienst auf Ersuchen seinen Lohn erhöht, so hat die Gemeinde Beschl. nicht wenig zu gaben worauf der Waard seine Dienste aufgab.

Beschlossen das Br. Georg A. Günther den Organ für uns Dienst.

Br. Schw. Amalia Schmidt bittet um Ihre Gemeinen Brüder für der Gemeinde in Lagan Canada zu Beschließen welches Sie Liebigst wünscht

G. Versammlung April 27 1874

Die Leitung von der Gemeinde in Elmira N.Y. wurde übertragen wie der Kirchenrath und Vorsteher aufgefordert worden sind.

Wurde Br. Kaufmann beauftragt mit der Vorsteher zu sprechen das sie Sammlungen unter den Amerikaner Collecten für die Gemeinde

Beschlo. das wir alle ganz Monats Gemeinde Feste haben u. das der letzte Montag wer dem Sontag der letzte Sontag im Monat.

Kam der Antrag vor die Gemeinde um sich vor derselben aus zu sprechen. Nach seinem Bekenntniß ging hervor das er ohne bis Heut so lange nicht als ein Christ gewandelt zu haben, was sehr aber bereuend.

Die Leitung von der Gemeinde in Cincinnati wurde verlesen worin die nachricht von der Gemeinde Brüder von der Reise Bruder wohlbehalten

Wurde von Br. Vorsteher zur Sprache gebracht ob es nicht gut wären das die Gemeinde die Sontagschule selbst leite und sorge wie sie es über lassen den Studirenden Brüder zu überlassen.

Worauf die Gemeinde beschlo. das die selbst zu leiten.

Beschlossen das die Sontagschulen von jetzt an um 12 Uhr anfangen.

July 5te 1874

Auf das anschreiben von Bro Katharine seiner Herr Gemeinde Brief zu erhalten sind die Gemeinde in Hirsch Canada angelegenheiten wurde sie berücksichtigt.

Protokoll Gemeinde Versammlung abgehalten den 20te July 1874

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde vorgelesen, u. mit einigen Abänderungen angenommen.

Es wurde auch Rücksprache gehalten das die deutsche Presse, die schon lange gehalten sollte, jetzt regelmäßig vorgenommen werden.

Kam der Antrag in der Kirche zu sprechen; worauf beschlossen wurde das Allen & Gemeindegliedern der Zutritt nicht untersagt sollen. Der Kaufmann soll so gut sein und mit ihnen sprechen.

Wurden beschlossen das die Gemeinde die letzte 25te bezahlen mit den Bemerkungen: wenn die Briefe sich besser und die Unterschriften bezahlt werden, wird ihnen mehr gegeben.

Beschlossen das Bro. Käf auf der Reise von der Gemeinde in Newark N.J. aufhalten.

Auf den Bloomfield Käf soll sich die Gemeinde erstrecken.

Beschlossen das wir zwei Versteher

Am 13ten Sept. wurde Conferenz
dass wir Hr. Carl Jürgensen zur
Einsetzung zu geben und als J. Assistent
für den Winter anzustellen, desgleichen
Hr. Gus. A. Gustafson.

---

Neue Eintritte aufgenommen
Oktober den 1ten 1874.

Jakob Heinrich Dominsen
als Activ Mitglied Zürich
Ehefrau Barbara geb Meilberg Zürich
Kinder Emil Jakob Mathilde Marie Magdalena
Ihre Heimath ist Zürich als Bürger
Religion Mitglied der Gemeinde in
Minneapolis.

---

Gemeinde Versammlung
den 26ten Oktober 1874
Jakob Goldschmidt wurde aufgenommen
am 3 Jan. 1869 von der Gemeinde in
Allegheny. (Bemerkung)
Clara Käß Mitglied der Gemeinde
in Lynden General Co N.T. Marz 9 1868.

---

Gemeinde Versammlung
Okt. 26 1874

Das Protokoll wurde von der letzten
letzten Sitzung vorgelesen u. angenommen
Das Comitte von der letzten Versamm-
lung Bericht darüber von sie Wissie-

---

Am 24ten Sept. wurde beschlossen
die Einweihungsfeier nächsten Sonntag
Nachmittag abzuhalten.

---

Gemeinde Versammlung
abgehalten den 24ten Aug. 1874

Die Verhandlungen der letzten
Versammlung wurden verlesen u. angenom

Sodann wurde die angezeigte Zurück-
nahme vorgenommen, genehmigt mit Stim-
mehrheit geschah und Deacon Mosley wurde

Sr. Beschlossen dass die Gemeinde $40 für
Conferenzverhandlungen. Der Satzung soll
dem Conferenzbrief beschrieben.

Sr. Beschlossen dass die Gemeinde Der Satzung
als Anlagat zur Conferenz schicken
Carl Kuhfuss $10 soll aus der Kasse der
Gemeinde genommen werden.
Die Gemeinde giebt der Satzung Vollmacht
Sitz und Stimmen in der Conferenz.

Sr. Hr. Arend stellte die Frage: war mit
falschen Gliedern zu thun sei, die seit
mehreren Jahren nichts zur Gemeinde
beigetragen haben

Sr Beschlossen dass wir zur Conferenz wenn
bestehend aus zwei Brüder welche diese
Glieder besuchen, und mit ihnen über
diesen Gegenstand reden.
Brüder Gluckow u. Wilmes sollen als
Bezirksleiter sein, für die nächste Versamm-
lung berichte erstatten.
Beschlossen zu Vertagen.

Das Protokoll wurde verlesen und genehmigt.

Das Comité erhielt den Auftrag, die Kirchenbücher zu prüfen, und allfällige Reparaturen an Gebäulichkeiten für die Gemeinde Hrn Könne und Frau Anna Johanna Margaretha Maria Flösch zu Elisabeth Hrn Johann Ulrich Hrn mit den beiden Herren Wandle will die Gemeinde vertreten zu lassen.

Weil Br. Günther den Kirchen Dienst nicht behalten hat so wurde Br. Marshall auf drei Monate als Kirchendiener bestellt.

Beschl. Das die Gemeinde Br. Günther die Zeit 1te Feb Vergütung zu kommen lässt weil er Br. Marshall in Anfang seines Dienstes behilflich sein muss.

Beschl. Das Frau Anna Flösch als Collektorin fungieren soll und den Orgel Fond zu Collektieren.

Auf das Verlangen von Geschwister Stiffler in das Armen Hospital zu gehen, wurde Beschl. das die Diakonin Frau mit Gebet bei diesen wie sie es für nötig erachten.

Gab Frau Br. Kaufenbuch eine gute Ermahnung in Liebe in Christo auf genommen wurden, zu Gliedern unsrer Gemeinde.

Beschl. Das Br. Geschwister die Leitung der Gemeinde Gebet nehmen bis weiteres Prediger haben.

Beschlossen mit Singen und Segnen.

Beschl. Dass Br. Geo. Gundlach jr. wieder ersucht werden die Orgel zu spielen.

Beschl. Dass wir als Gemeinde unsre Dankbarkeit Br. Kaufenberg gegen über aussprechen für seine Predigten unsern Dank abstatten Br. Kaufenberg sich soll zum Namen der Gemeinde den Dank abstatten.

Beschl. Dass wir Br. H. Holzungen für seine Arbeit die er an der Gemeinde gethan hat $20.00 sage Zwanzig Dollar bezahlen.

---

Gemeinde Versamlung März 1te 1875

Das Comitte welche zu Besorgen hatte Kirchgesang hatte aber in der Zeit nicht Gelegenheit hatte waren Beschl. Dass Bes. Eliza Koppenhöfer Maria Gundlach noch einmahl zu Besorgen und Besorgen dass wann sie sich nicht bereit erklären sollten dass dann die Schwestern Barbara Meyer und Mich. Meyer zu Besorgen Versuch geschieht und Besorgen abzugeben Beschlüsse mit zu Helfen.

Beschlossen dass wir Br. G. Gundlach jr. $30.00 – dreissig Dollar bezahlen für Orgelspielen für letzte Jahr, für dieses Jahr Dollars $50. bekommen

Beschl. Dass Br. John Strebel das Geld für den Orgelspieler mit Collektieren.

Beschl. Dass wir ein Comitte ernennen das ein Singer für in den Sing Chor Collektieren Br. G. Gundlach Br. Wm. Deming jr. Kitzinger sollen das Comitte sein.

Beschl. Dass die Gemeinde Br. Pfeffer ersuchen einen Manns Singer dass einen Gemeinde Glied zu suchen einen Englischen Gemeinden Vorsänger einen zu suchen was die Herren zum Fall für den Prediger für unsern Gemeinde.

Beschl. Dass wir über die Wahl einen Prediger uns einen Rath holen und in derselben einig zu sein so wo möglich mit Einstimmigkeit zu Handen das sind der Manner.

Beschl. Dass wir am nächsten Sonntag nach dem Abendmahl ein Prediger Wahl vornehmen.

---

Gemeinde Versamlung März 4te 1875.

Da diese Versamlung wenig für Bekanntmachung bekannt machte aber noch Einiges Candidat vorgeschlagen war so wurde Beschl. 15 Minuten eine Gemeinschaftliche Besprechung zu bringen. Wenn aber nach abgelaufener Zeit noch Keine Entschied erzielt war so wurden noch fernere 15 Minuten in obiger weise zu Gebrauch, wo wir uns dann mehrstens einen Comitte von 7 Brüder zu ernennen die in der nächsten Gemeinde Versamlung Candidaten Vorschlagen.

Die Brüder die ab Comitte ernannt wurden sind Wm. Deming jr. J. Spengemann K. Wenning J. Strebel Br. K. Kaufenberg J. Mann J. Gundlach

Beschl. Dass die nächste Versamlung einen Freitag Abend stattfinden, dass sat das Comitte das sonst zu ergänzen wenn sich keine Versamlung zu bewegen

März 4 t 1875

Die Comitte für Prediger Nomination hat mehrere Versammlungen gehalten, konnte aber zu keinem gut begründeten beschluß kommen so wurde am 28 t März eine ganze angelegenheit der Gemeinde wieder zurück gegeben worauf die Gemeinde beschlossen hat, am nächsten Sontag als am 4 t April zur Prediger Wahl zu schreiten, u. daß sämmtliche Brüder Gemeinz Comitz u. B. Peter Ritter

---

Versammlung April 4 t 1875

Beschlossen daß die Predigerwahl durch Stimmzettel vorgenommen werde. Zu diesem sind Bruder Peter Ritter Beschl. daß wir vor der Wahl einen Tag im Gebet zu bringen.

Resultat der Abstimmung.
Br. Peter Ritter 33 Stimmen
Br. Heinrich Comitz 26 " "
worauf Bruder Ritter allen Gliedern bezeugt wurde, daß Br. P. Ritter der Mann sei den uns Gott als Prediger ausersehen hat.

Wurde Beschl. daß wir Br. Ritter Hr. Gem. ao Heirathsbrief dahier als Gehalt offeriren können wir als einen Kleinen Gemeinde Unmöglich mehr geben können.

---

Gemeinen Versammlung Mai 3 t 1875
Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen
Do auf die Versammlungen über Predigerwahl.

Beschlo daß der Gemeinde schreiber bald einen Antwort auf den Ritters Brief beschaffe.

Kam die Frage auf wahrer von den Brüdern Comitte über die Gemeinden Kasse in Falle, wo nach Längerer besprechung die Wahl auf Br. Schenks gefallen, weil sie aber Gemeinschaftliches nicht gehabt so wurde eine Comitte ernannt um mit Br. Schenks zu sprechen falls er aber ablehnen so hat der Comitte Vollmacht mehr Brüder zu beziehen. Br Arndt u. Br. Fischer bilden die Comitte.

Ingte Br. Fischer wenn Brief von J.A. Schelter etwas sei in Gemeinde verlesen wurde wenn Collekten für die Missionen zu nehmen.
Wonach beschlo wurde daß Br. Fischer wenn Missions Predigt halten soll wenn nicht Collekte zu nehmen.

Ingte Br. Weigel Einsicht ab über die Gesetze der Rheinen, wo verklärte Hannover aus drücklich daß die in dieser Gemeinde, keine verheirathet seien wo nicht daß sie aus geschlossen werden. da sie aber nicht verheirathet seien, so Soda Rheinen aus geschlossen.

Das wenige Comitte ist aufs neue beauftragt worden mit Schenks Brief zu sprechen.

Kam die Frage auf die beiden Verwalter Hof Br. Jno Senn Br. Widmer selben zu Angestellte Hof zu lassen mit Herr Pfarrer wenn Dienst nächste Sonntag Schule wenn zu halten

Vorgestern Kaufmann [illegible] Vorgestern Abend
[illegible] zu halten hat [illegible]
[illegible] Beschluß mit zu [illegible].

Beschloß daß der Comitte für Anstellung
eines Hülfslehrer für die Parallele Auf
macht haben soll zu berufen.

Br. Marschall wurde wieder auf neun
Jahre einstimmig wiedergewählt

Geschlossen.

C. C

Getauft April 4 ℔ 1875

Geschwister Hyazinta Gerdemus.
Karolina Gerdemus
1875 Albertina Gerdemus,
April 18 ℔
Juni 20 „ „ August Gerdemus.

---

## Gemeinde Versammlung am 5. July 1875.

Die Versammlung wurde eröffnet durch lesen der heiligen Schrift und Gebet. Br. Kaufenbuch führte den Vorsitz, Schwester Charlotte Heinen führte Klage gegen Br. Conrad Günther wegen unsittlichen Betragens gegen ihre Tochter u. Andere darüber. — —.

## Gemeinde Versammlung vom 12. July 1875.

Die Versammlung wurde eröffnet durch lesen der heiligen Schrift u. Gebet Br. Kaufenbuch führte den Vorsitz, die Klage der Schw. Heinen gegen Br. Conrad Günther wurde wieder aufgenommen und reiflicher Ueberlegung wurde Br. Samuel Günther ausgeschlossen, und die Schw. Heinen wurde für Gemeinschaft zu thun vorläufig zu weisen, Br. Georg Günther älteste, sagte seine Amt als Gemeinde Schreiber nieder, Br. Jörgensen wurde erwählt für das Amt zu übernehmen Br. Ged. Günther sagte abermahls sein Amt nieder als Diakon, Beschlossen das alle Schlüssel zum Versammlungshause an die Trustees abgeliefert werden sollen

Vertagt.

5. Sept. 1875. Gemeinde stand unter Vorsitz, Br. Ritter wurde als Delegat zur 25. Jährigen Versammlung erwählt Beschlossen das fünf Dollars für Versammlungs Ausgaben bezahlt werden sollen, Vertagt.

August 5. — 1875. Beschlossen das Br. Ged. Günther sein Amt niederlegung werden der Gemeinde an die Aeltesten Schule hiermit bekannt. — Vertagt.

von Jr Strobel geschrieben

Gemeinde Versammlung Oktober 3.te — 1875.

Versammlung wurde eröffnet durch Hr. Ritter, Vorsteher der Gemeinde, mit gebetlicher durch lesen der heiligen Schrift u. Gebet.
Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen
Der Kirchen Vorsteher legte Bericht ab als Comitte über Eigenthum zu berathen.
Beschlossen das die Rech. Salem Hoff wegen Klasse 8 Besteuert u. der Classen der Versammlungen zugeschlossen ist.
Beschlossen das die Rech. Augustahof noch einmal einen Comitte bestehend aus Bruder Rempfenbüch u. Jungmann besucht werde.
Br Rempfenbüch verklagte die Rech. Mary Klumorff wegen unterstützungen Betrugen in der Armen Gemeinde
Beschlossen das Br Rempfenbüch Ryzalus Mikkel u Klopf die Bücher untersuchen sollen.
Beschlossen das ein Protokoll verwalt werde und unter den Rech. für den Gemeinde Haushalt zu Collektieren Rech. Kate Kessle wurde genehmigt.
Beschlossen das wir der Conroe Associaten Bitten lassen das wir nicht viel über 300.00 Dollar Hundert für unsere Predigar gehalt aufbringen können
Beschlossen das Br Ritter, Schaffer + Gutknechtungen als Kandidaten dienen für die Conroe Associaten
Beschlossen das wir Dollar 2.00. Zwei Dollar zahlen für die Conroe Associaten.
Die Lev. Kessler u Strobel wurden ernannt um die Rechnung des Vorstehers auf dessen Verlangen durch zu
Beschlossen das wir Br. Gen. Günther zu für seine Dienste als Diakon zu ernennen.
Beschlossen das Br Wilhelm Krumpf als Assistent Diakon beim Abendmahl diene, bis wir einen regelmäßigen Diakon erwählen können,
Herr Sulta Br. Winkler der Rede wegen Klassen und der Gemeinde stunde gegen die Rech. Lazarus
die Angelegenheit einer Comitte und betreffs d. Rech. Gebäude übergeben, Vertagt. — 7.

Gemeinde Versammlung am 1.te Nov. 1875.

Die Versammlung wurde eröffnet mit üblichen Weise
Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen
Das Comitte betreffend Rech. Augustahof konnte keinen vollständigen Bericht ablegen, da Bruder Rempfenbüch verhindert das Comitte betreffend der Angelegenheit der Pächter Verhältnisse berichtet das diese Rech. in ihren Aussagen sehr widersprechend waren deshalb wurde sich auf eine Untersuchung in der Gemeindestunde abgemacht beschlossen das Comitte zu bestehen, diese Rech. über ihre Vorgehungen zu befragen und zu sehen, ob Pächter Feller nötig. Das Comitte vermag zur Prüfung der Bücher berichtet das alles in Richtigkeit sei, es wurde beschlossen das Comitte mit Dank zu entlassen, desselben Comitte berichtet über den Stand der Einnahmen und der Gemeinde Schuldigkeiten müsse, das die Glieder der Gemeinde zur Regelmäßigen u. ordentlichen Festsetzung in die Gemeindekasse es wurde beschlossen das die Glieder der Gemeinde wöchentlich oder mindestens Monatlich ihre Festsetzungen machen u. das selbe den Monats der Schatzmeister in der Gemeindestunde bericht ablegen soll

Es wurde beschlossen die Versammlung zu vertagen
Es wurde beschlossen in der nächsten Gemeindestunde Gebet Versammlung zu halten u. das Buch von Bruder zuerst bekannt gemacht werden soll, die Lev Gemeinde ordnete ab Aeltest für die Versammlung so wohl die Ritter derselben zu übernehmen beschlossen und Bruder Klumorff Kassier und Bruder Jungmann Schreiber zu wählen zum Vertrauens Liste für den Gemeinde Haushalt für das neue Finanz jahr vom 1. Oktober das Buch zu überfertigen, Vertagt halb 10. Uhr.

Gemeinde Verhandlung 27. Dec: 1875.

Die Verhandlung wurde eröffnet durch Lesung u. Genehmigung des Protokoll der vorhergehenden Sitzung, das Protokoll der Verhandlungen wurde genehmigt u. unterschrieben, der Vorsteher der Gemeinde wurde entlassen, und die Neuwahl wurde nach langer Debatte folgendermassen getroffen, es wurde Dr. Russell wieder als Vorsteher für nächstes Jahr erwählt, der Polizeidiener Daniel Reichel Sohn wurde wiederum als Einnehmer erwählt, — Dem Schreiber wird zur Danksagung erwählt, Dr. Wm. Krumm als Beirath wird die Anstellung erwählt, — ferner wurde Dr. J. Strobel als Gemeinde Schreiber erwählt, — ferner wurde Dr. Georg Gunther wieder als Polizeidiener für J. Jahr erwählt, beschlossen

Verhandlung den 29. September laufenden Jahres wurden Karl Gruel u. Gottlieb Gruel als Beisitzer zu Friedensrichter für Bruderthal in Dienst Jahr neu Erwählt wurden Dr. Ritter gewählt u. neu Vorsteher folgenden Beitrag, durch Nachfrage der Gemeinde Schaft u. neuen Gemeinde Schreiber wurden auf die Dauer einer Jahres Frist wurden durch Briefaufgenommen.

Verhandlung den 27. Januar 1876 laufenden Dr. Bruder Schmidt u. Dr. W. Krumm u. Dr. Diehl wurden die Beisitzer Schaft Friedens Richter Gottlieb Gruel Beisitzer bekanntmachung ab, u. wurden neue Beitrag den 6. Januar 1876 Dr. Ritter gewählt u. erhielten die Gemeinde Schaft neuerdings folgenden Beitrag den 6. Febr. Jahres selbigen Jahr wurden Gottlieb Krumm Beisitzer u. Adam Krumm Beisitzer u. Schreiber Dr. Latscher auf ihre Bekanntmachung hin wieder aufgenommen.

Verhandlung den 4ten März laufenden Dr. Diehl u. Schaft Bekanntmachung ab, u. wurden Beitrag neue 12. März den Dr. Ritter gewählt

Gemeinde Verhandlung den 13ten März 1876.

Verhandlung wurde eröffnet auf übliche Weise das Protokoll wurde verlesen u. angenommen, worauf kam die Wahl des Friedensrichter Augustus Hof wegen Verlassen der Verhandlungen wieder Pflichtung statt, alle Forderungen nicht Fortgesetzt wurde für aufgehoben, ferner wurde Vorgelegt der Beschluss weil die so lange Zeit die Verhandlungen nicht besetzt wurden vorgeschlagen sie zu erneuern durch Dr. Ritter wurden Klage erhoben gegen die Junge Bord. Rauch wegen Verletzung der Verhandlungen an, ihre Kläger Verfahren durch, wurde Vorgeschlagen dass die Brüder Ritter u. Gunther sei als Beamte Diener selben sie zu ernennen, u. die angeklagte in die nächste Gemeinde Stunde. Andere seien die Person auf Dr. Russel und Vorgeschlagen sie zu verkündigen in betreff seiner Briefe u. seine Gemeinde Briefe, der Gemeinde Schreiber wurde beauftragt an sie zu schreiben. J. albert seine die Person auf die Brüder Johann Peter u. Peter, Gemeinde Schreiber wurde beauftragt an dieselben zu schreiben, um an ihre Pflichten zu befinden zu verhandlungen u. die an ihre Pflichten zu weisen. D. Peter wurde vorgeschlagen das Gefängniss Dr. Lingenauer u. seine Tochter, ihre Briefe wieder nach Amerika geschickt wurde. D. Einnehmer Verlesen seine gemachte wurde, Vorschlag für eine Freiwillige Feuer Wehr Gemeinde Verbesserung wurde beschlossen das dieselbe in den gesetzlichen Versammlungen bekannt gemacht wurde, um in der nächsten Gemeinde Stunde darüber zu berichten, J. seine wurde der Beschluss des Polizeidieners für Orgelspieler verlassen u. Einnehmer, Dr. Strobel wurde beschlossen für ein Jahr als Collekter für den Orgelspieler für die Kirche, ebenso eine Geldstrafe und die Reparatur der Kirche u. die Zinsen der Kirchenfond zu bezahlen, wurde beschlossen das mittle Sprillein Collekte zu diesem Zweck gehoben werden soll, also wurde beschlossen sie eine Collekte mit Mai gehoben werden soll für die Kirche Reparation, beschlossen die Sache zu verlegen.

Gemeinde Versammlung den 8ten Mai 1876.

Die Versammlung wurde eröffnet durch Gebet.
Das Protokoll wurde verlesen & einstimmig angenommen
Der Comitte des Vorsteheres legte Bericht ab, welcher
nicht zu Protokoll gebracht wurde & vertagt.
Ferner wurde Bericht abgelegt durch Dr. Ritter von
der jungen Schwestern Verein, die eingelaufene Gelder
nicht vollständig ersichtlich gemacht sind & nicht wieder
zurück gekommen ist & wünscht sich der englischen
Gemeinde anzuschließen, worauf Collecte abgenommen
wurde & Protokoll abgelesen & von Br Bruder
Schmidt Vater u. Sohn, & was abhanden kam Bericht,
Die auf ihr Briefe von der Gemeinde verlangten
wurde beschlossen daß die Selben ausgefertigt werden
sobald ihre Zahlungen bezahlt seien, & der Gemeinde
schreiber wurde beauftragt alleine dieselben zu senden
welche schriftlich oder zur Conferenz stehen, Dr Richter
wurde nochmals gewählt, Dann wurde Dr Wm Sarch
als Trustee einstimmig gewählt,
wie auch Schatzmeister Br Kleiner wurde
durch Stimmenmehrheit erwählt, ebenso wurde beschlossen
daß wir Br Crane als zweiter Schatzmeister unsere
Gemeinde den Behörden,
zur Wahl eines Vorsteheramts Dr Günther erwählt
wurde erwählt, ebenso wurde beschlossen daß wir
Dr Roth auf sein Verlangen seine Gemeindebriefgeben
ebenso wurde auf Befragung mitgetheilt daß Conferenz
Beiträge abgesandt werden in der Gemeinde aufgenommen
zu werden, wurde vorgeschlagen & einstimmig angenommen
wurde vorgeschlagen daß wir nun vertagen,

ferner in der Versammlungen beschlossen daß
wir Br Bericht auf sein Verlangen seinen Gemeinde
Brief schicken, & ebenfalls der Schw Elise Krumz,

Gemeinde Versammlung den 17. August 1876.

Die Versammlung wurde eröffnet auf übliche Weise.
Das Protokoll wurde verlesen & angenommen,
Sodann wurde bekannt gemacht daß Geschwister Jürgensen ihren
Gemeindebrief verlangten um sich der Gemeinde in Sheboygan Wis
zu anschließen & wurde beschlossen daß wir auf dessen eigenes
Verlangen ihren Briefe zuschicken,
ferner wurde bekannt gemacht daß Br Liesk seinen Gemeindebrief
wünscht von der Schw. Gemeinde in Detroit Michigan,
Gemeindeschreiber wurde beauftragt um denselben zu schreiben
Sodann wurde von Br Ritter der Conferenzbrief vorgelesen
& angenommen.
Ferner wurde der Gemeinde
Zahlung die Namen der Glieder vorgelesen & ersucht daß
unsere Gemeindezahl nun 120. stehen in der Conferenz 1875.
durch Zuzug beläuft sich Gemeindezahl auf 142.
vorgenommen die Collection &c.
Wahl gingen wir zur Wahl der Delegaten, da Br Ritter
der Vorsitzende der Wahl der Delegaten & Ersatz wurden als Delegaten
zur Cadillac Conferenz ernannt, ferner wurde beschlossen
daß wir 4 Dollars für die Conferenz verwendungen stehen
ferner wurde vorgeschlagen da Br Ritter Br Richter
gehen zur Conferenz gehen beschlossen daß wir ein Betrag
von 27 Aug. mit Collekte geben um diese Gelder zu
ersetzen, ferner wurde beschlossen auf die Kreuzstein
der Kirchen Br Arens die Kirchen Schriften Bücher anzuschaffen
für den nächst jährigen Gemeinde Jahresfest,
beschlossen daß wir nun vertagen.

Gemeinde Versammlung den 2ten Oct 1876.

Die Versammlung wurde eröffnet auf übliche Weise.
Das Protokoll wurde verlesen & angenommen, ebenso wurde
Schatzmeister Berichte vorgelesen & einstimmig angenommen.
ferner wurde von Br Ritter der Gemeindebrief vorgelesen an
die englische Mission Conferenz wurde beschlossen daß wir ihre
annehmen, ebenso wurde beschlossen das wir 2 Dollars
für den Conferenz Versammlungen stehen & wurde beschlossen
als Delegaten die Brüder Br Ruppenbach Br Ritter Br Richter
& Br Günther ernannt & Br Richter Mission Conferenz, ferner wurde
& Br Günther ernannt & Br Richter

beschlossen das wir der Gemeinde eine Empfehlung geben an das Rochester theologische Seminarium als vorliegend Mitglied zu ernennen, ferner wurde beschlossen das wir einen jungen Pastor als Collektor ernennen, Pastor Friedrich Rauschenbusch wurde einstimmig dazu gewählt, beschlossen das wir Vorlagen!

## Gemeindeversammlung 11. September 1876.

Die Versammlung wurde eröffnet mit üblicher Weise das Protokoll wurde vorlesen u. angenommen, ferner wurde die Klage vorgelegt gegen die jungen Pastoren Kleinschmidt wegen Unfriedens betreffen u. üblen Gerücht, worauf beschlossen das wir die Sache unserm Verband unterbreiten — ferner wurde die Klage vorgelegt gegen Br Phillip Hammer, wegen verschiedener Versammlungen wurde beschlossen das wir sind abwesend und unserm Verband unterbreiten. — ferner wurden eine andere schwerere Klage vorgebracht wegen Bro. Mary Almerroth wegen üblen Gerücht u. Unfrieden betreffen u. beschlossen das Versammlungen zu die alle Gemeinden nicht vertreten wurde beschlossen uns die an unsern Verband unterbreiten welche durch Krankheit verhindert ist, allein wurde eine weitere schwerliche Krankheit bei Bro. Phil. Koch die sie uns übel Gerücht hat zu spenden Grund lassen, worauf der Versammlung sie, wurde einstimmig das wir unsern Verband unterbreiten weiter wurde bekannt gemacht das Br Peterlit seinen Gemeindebrief wünscht uns sie der Rochester Gemeinde in Buscatine Iowa zuzuschicken, beschlossen das wir ihn auf sein eigenen Verlangen zusenden, — ferner wurde bekannt gemacht das Dollar 40. der unsern Gemeinde kommen sollen für die Kapelle Contribution, ferner wurde Br Georg Gruber unser Evangelisten Prediger eine kurze Zeit eine Krankheit durch zu bleiben, wurde beschlossen das wir sind eine dritte Person wenn sie einen Besuch machen sollen, welches geschehen ist.

wurde beschlossen das wir sind vertagen.

## Gemeindeversammlung 12. ten März 1877.

Die Versammlung wurde eröffnet mit Gesang u. Gebet.
Das Protokoll wurde vorgelesen und angenommen,
ferner wurde beschlossen das wir für die Kapelle Contribution Scheine
eine collekte haben wollen, Br Fischer wurde als Collektor für die neuen
Scheine ernannt — ferner wurde beschlossen das Br Strobel
wieder als Collektor für das Gehalt des Evangelisten Dienstes soll
wurde beschlossen das Br Geo Gruber als Evangelisten Dollar 75. monatlich 50 Dollar
erhalten soll beschlossen das wir sind vertagen.

## Gemeindeversammlung 12. Juni 1877.

Die Versammlung wurde eröffnet mit Gesang. Gebet, u. lesen der früheren
Das Protokoll wurde vorlesen u. angenommen, worauf wurde
die Rochester Marguerite Kinzel durch Brief von der ersten
Gemeinde in Buffalo N.Y. in unsern Verband aufgenommen
ferner wurde beschlossen das die Brüder Kingsley u Ritter als
Comitte dienen sollen um den jungen Br Mayer noch einmal
zu vernehmen — ferner wurde ein roster Fabelstein vorgelesen
betreffs das Hamburger Gehalt, es wurde darüber noch einen
Vabelstein besser vorzukommen, ferner wurde beschlossen
das Br Geo. Fischer als Gemeinde Schatzmeister dienen soll
ferner wurde beschlossen das wir Br Kaufmann unsern Dank
abstatten für seine und gabrielsta Mühe als Schatzmeister
beschlossen das wir sind vertagen!

Gemeinde Versammlung Aug 27.ten 1877.

Das Protokoll wurde verlesen u. einstimig angenommen
ferner wurden die Brüder Ritter & Günther als Comitte erwählt die
Ursache forgtan dass die zur Conferenz kommenden Brüder Herberge
haben sollen — ferner wurde besprochen wegen der Busse u.
Caissets zu reinigen welches schliesslich den Lehrer Geschwistern
überlassen worden ist — ferner wurde beschlossen das
wir Aelt. Jungen auf ihr eigenes verlangen ihren Gemeinde
Brief zu schicken — ferner wurde beschlossen das wir
6. Dollar für die östliche Brüder Conferenz Versammlung
schicken — ferner wurde beschlossen das die Br. Ritter
Günther & Hauser als Delegirten die beiden Conferenzen
Besuchen sollen — allhier wurden die Br. Arnold Jung
u. Kindsvater als Empfangs Comitte ernennt welche Brüder
in der Busse ihre Wohnungen anweisen — allhier
wurde der Taufgesinnten als Delegirte ernennt zur Ordination
des Br. Grieb in Berantson auf den 14ten Dezember 1877.
nach diesem wurden die Brüder Fischer Kindsvater & Kerbel
ernennt als Comitte die Unterschriften zu examiniren für das
Gemeinde Protokoll — ferner wurde eine Freiwillige Klage
vorgebracht wegen des Aelt. Kirsch wegen Trunkenheit
u. übersetzt Gottlosen betragen, wurde beschlossen dass
wir ihn aus unserm Verband ausschliessen —.
ferner wurde beschlossen dass die Aeltesten Rath & Aelt.
Taufgesinnten die 2. Aeltesten Gemeinden versammeln zu
Gemeinschaft um über Christlichen Glaubens unterhalten
ferner wurde eine andere Klage vorgebracht wegen der Gesetzlosen
Mennoniten wegen Unchristlichen Betragen in Kansas Kansas
wurde beschlossen dass wir alle 3. Aeltesten beschlossen
das wir uns trotzigen. Versammlung Sept 18. — 1877.
Der Gemeinde Brief an die Östlich Conferenz wurde vorgelassen
u. einstimig angenommen ausser dem wurde Br. Lindsteiner u.
Aelt. Glück als Taufkandidaten aufgenommen ferner wurde
die Gemeinde gebeten für die Brüder Versammlung & Lust im
Lieben zu Predigen vorzustellen dieselben im Englisch
Lutherischen Seminar in Bretzfelder vorzustellen
Die Versammlung wurde entlassen.

Gemeinde Versammlung Okt 1.ten 1877.

Das Protokoll wurde verlesen und mit kleiner Abänderung angenommen
ferner lag vor der ältere Aelt. Rath die alte Comitte dienste, in betreff der beiden
Aelt. Herren, die Aelt. Rath wurden als Comitte mit dank entlassen
ferner wurden die Brüder Pfeiffer u. Fischer als Comitte ernennt die
die 2. Aelt. Herren besuchen u. dieselben wo die nächste Gemeinde stunde
zu laden um sich zu versammeln zu lassen ferner wurden die Aeltesten
mit eingeladen beschlossen das wie ihr antwort nehmen wird in das
Protokoll aufgenommen u. erwartet sich zur Aufgabe von ungefähr 160.
Dollar Gemeinde Kosten. ferner wurden die Brüder Benj
Br. Landsteiner Br. Benj sen u. Br. Ritter als Delegirten zur Mennon
Assoziation ernennt, allhier wurde das Verlangt für die Assoziation
vorgelesen u. einstimig angenommen, bloss wurde der letzte Satz in
betreff der Kirchenstühle zu collektiren, zu streichen, beschlossen
ihn anzunehmen, so wurde beschlossen das wir 2. Dollar für
die Versammlungs stehen, ferner wurde Verlangt abgelesen von
dem Comitte das die Unterschriften genau sein für Gemeinde Gebäude
wurde allhier eine Frage aufgeworfen was zu thun sei mit
einem Glied das jährigen Geld verdient u. nicht mithelfen
geben zu wollen, Br. Fischer Klopf u. Br. Landsteiner wurden als
Comitte ernennt diese betreffende Glied zu ermahnen, u. wenn
nicht seine Pflichten thut dasselbe vor die nächste Gemeinde
zu laden, ferner wurde Br. Fischer wieder als Aeltermeister
ernennt u. Br. Kerbel als Schreiber für die nächste Zeit
ferner wurden beschlossen das wir den Convent Protokoll einsehen
u. somit unsere Antwort für die Gemeinde angeben hier in das
Protokoll einschreiben zu lassen wurde beschlossen das Br. Benj
u. Br. Ritter als Comitte dienen soll das Aeltermeister Bericht
nachsehen wurde beschlossen das wir jeden Monat das ersten
Montag im Monat Zusammenkunft verlassen u
jeden ersten Montag im Monat haben sollen wenn Feiertag
betreffenden Montags fallen sie den 2ten Montag im Monat
den ersten Montag im April den 1sten Montag im Juli
den ersten Montag im Okt. ferner wurde beschlossen das
wir den Aelt. Peter Jansen Gemeindebrief auf seine eigene Antwort
stellen allhier wurde beschlossen das wir Br. Rath seinen Gemeinde
Brief geben aber das der Fürsprecher unter einen Friedat schreiben soll
zu obigen Gemeinde Ordnung zu erfüllen unter strafe
[illegible] Br. Landsteiner & Br. Daniel Schmidt als Comitte

Gemeindeversammlung 5ten Nov. 1877.

Das Protokoll wurde verlesen und genehmigt.
Ferner wurde Bericht abgelegt von Comitheglied Hr. Pfister in Betreff der Brücke Pfaffenhausen, welcher sich sehr ungünstig aussprach, so dass diese Brücke vorläufig nicht gebaut werden kann. Hr. Pfister Pfaffenhausen wurde Abschlag gegeben, seine Rechnung auf die Wittwe Pfarr Charlotte Hunziker abgeschlossen, ferner wurde auf die Wittwe Pfarr Charlotte Hunziker abgeschlossen, wegen Verrechnung ihrer Schulden Steuern, gegen welche Forderungen wurden Einsprachen gemacht, welche aber nicht berücksichtigt wurden. Die Versammlung ging auseinander.

Nachmittags 2 Uhr versammelten sich die Gemeindsstimmberechtigten wieder zu Tische zu Trostberg, wobei durch Stimmenmehrheit entschieden wurde, — dass der Gemeindsrath mit Hr. Pfarrer Rosspe, jetzt Pfarr. Trimbach auf dessen eingereichtes Verlangen einen Schuldschein Darlehen zu besitzen, in Gemeinde Albany Wis. U.S. welcher Hr. Pfarrer Rosspe unserm Kreditor geschrieben worden soll, soweit wurde Hr. Gemeindsrath Baumgartner beauftragt mit besagtem Hr. Pfarrer Rosspe Rücksprache zu nehmen, damit dieser Schuldschein wieder in unsere Hände gelange, und dass dieselbe gleich gemacht werden soll wie Hr. Pfarrer Rosspe Gemeindsrath Baumgartner, Comitheglied Hr. Pfister Abraham Pfister in Albany auf Batavia stehen, und Hr. Pfarrer Rosspe Erklärung des Testamentes über Hr. Pfarr Hunziker selige, sowie sodann über Brief und Comitha der Heimathsgemeinde betreffs Gemeindsschuld und Comitha Abrechnung zu geben, sowie sodann Gemeindsrath Baumgartner mit betreff des Pfarrhauses Reparatur, nicht beschlossen wurde das Comitha nicht zurück zu lassen.

Beschlossen dass wie vorgelesen.

Gemeindsversammlung den 28.ten 1878.

Die Versammlung wurde eröffnet auf obige Weise.
Das Protokoll wurde verlesen und genehmigt.
Wurden ferner die Briefe von der Wittwe Pfarr Hunziker selige, oder Vormundschaft der Vormundschaft betr. die Hinterlassenschaft, vom Hospital in Batavia, in welchen sie uns die Auslage der Pflegekosten anfordern, verlesen. Dass Comitheglied Hr. Pfister in Batavia zu diesen Briefen gehört.
Ferner wurde die Pfarrwahlsache berührt, und gehalten
für Okt. 1877. gehalten vom 1 Jan 1878. wurde nochmals beschlossen dass wie bis so annehmen, ferner wurde entschieden dass Pfarrhaus Trostberg Hospital Angelegenheiten wurde einstimmig angenommen. Das Protokoll wurde verlesen, einstimmig angenommen.
Pfarrwahlsache wurde verschoben, einstimmig angenommen
für das Jahr 1878. [illegible] wurde Entschluss genommen, dass Pfarr Hunziker seine Gemeindsrath nochmals beschlossen dass wie die Gemeinde zu fragen ob sie an die Gemeinde ungefähr beschlossen dass wie nun [illegible] schreiben [illegible] wurde einstimmig beschlossen dass wie [illegible] wegen Pfarr Wahl beschlossen dass wie nicht die wegen verlassen seine Pflichten [illegible] Verlassen der Verhandlungen nochmals [illegible] betreff der Pfarrwahl genommen betreff der Pfarrwahl [illegible] beschlossen dass wie für diese Pfarrwahl [illegible] dass wie [illegible] auf [illegible] Versammlung [illegible] Mai.

Gemeindeversammlung 30 Sept 1878.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen.
Ferner wurde der Gemeindebrief u. die Assessmentsvorgelesen
u. einstimmig angenommen — Dann schritten wir Schatzmeisters
Jahresbericht, der befriedigend war, wonach sich ein Saldo von
$18.- Gemeindekassen Dollars, folglich wurden die Beitrags
der Glieder vorgelesen, wurde vorgeschlagen u. angenommen
Beschlossen daß wir von der Assessment wegen für Gemeindekasse
Dollars bitten als Unterstützung für unsere Predigerschaft
Beschlossen daß die Brüder Gunter älter Löwenstein Ritter u. Dr Pfeffer
als Delegaten bei der Assessment in Rockhorst Gemeinde sollen
Beschlossen daß wir Zehn Dollar für Communion Versammlungen stehen
Beschlossen daß Dr Otter u. Löwenstein als Comitte wenn das
Schatzmeisters Bericht durchgesehen
Beschlossen daß wir durch einstimmig unsere Dr Pfeffer unsern
Hauptlichen Dank abstatten für die treue Verwaltung
seines Amtes Dr Pfeffer wurde als Schatzmeister
einstimmig wieder gewählt Auf Empfehlung schloß
ihre Gemeindebrief Beschlossen daß wir ihnen Antwort
entsprechend Beschlossen daß wir unsere Beitrag aber
8 Jahren einen Collecte haben für Gemeinden Lacina u.
Ordengarden Laurel eine englische Gemeinde Bethel abgefallen
für ein Dollar zur Zahlung unsere Paar Dienstpflicht
der Pfeifer, Dr Pfeffer Dr Probst wurden zu Gemeinde Schatzpflicht
zu gemahnt für Gemeindeschatzpflicht Beschlossen daß der Prediger
Dr Ritter unsere Beitrag Morgan bekannt machen soll
daß die obig genannten Brüder unterschiedlichen Summen
wurden. für Gemeindeschatzpflicht
Beschlossen daß wir uns Vertagen.

Gemeindeversammlung 5 Aug 1878.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen
Auf Dr Pfeffer Antrag wurde beschlossen daß
Dr Pfeffer Dr Probst u. Dr Otter als Comitte sollen
Dr Pfeffer Dr Probst u. Dr Otter als Comitte sollen
Beschlossen daß wir

Gemeindeversammlung April 7th 1879.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen.
Comitte Der Bericht von dem Comitte das die Notarschriften anzuschaffen für den Gemeinde Gebäude wurde angehört u. mit Dankbarkeit
Ferner beschlossen das Dr. Otto als Comitte dann seine Aufgabe
das für den neuen Platz zu unterschreiben sowie für Gemeinde
Land alle, wie die auf Gerichtsakten zu verfassen die in
ihren Bereich nicht kommen
Ferner Hierauf verlas der Dr. Otto als Comitte das Resultat
mündlich Bericht in guter Ordnung gefunden worauf
Ferner Hierauf verlas der Viertel Jährigen Bericht des Gemeindestand
über Einnahmen u. Ausgaben sowie über die Gelder die Gemeinde
unbezahlt haben beschlossen das wir den Bericht so annehmen
beschlossen das wir die Miete nun Collekte haben zu Gunsten für den
Notarschaft der Statia unsern Bruder
Ferner wurde Vorgeschlagen Unterstützung der Gemeinde
Canton Newark die Bauern Gemeinde zu bitten um ihre
Kirche zu schulden darum zu halten wurde auf später halten
verlegt ab Gemeindemitglieder Bericht für das Jahr Original
Gehalt wurde Vorgelesen u. angenommen
Das Protokoll wurde wieder als letzten Gemeindemitglied gendigt
beschlossen das wir auf Vertagung!

Gemeindeversammlung 7 Juli 1879.

Das Protokoll wurde verlesen u angenommen,
Abstain wurde Besprechung betreff der Bittsteller Gemeinden Newark u St Louis
verlesen zu Gunsten dessen Kirchenschulden,
beschlossen Dass wir die nächsten Abendmahl Collekten aufheben um dessen
obig garantie bitten auf unsern Beistand zu helfen,
beschlossen dass wir ab so annehmen
Ferner beschlossen das Dr Wertzung an Dr Dr. Otto, als Comitte dieser
Dass Die im bezahlen in die Gemeindekasse nachstehen Gehälter
verlesen Ferner wurde Dr Wertzung der Attention
als Comitte verhält bis Nov. 1883. Ferner beschlossen dass
wir Frau Pastoren Gemeindeschulden machen für Heizung ihre
bis die alten Schulden bezahlt seinen beschlossen das Dr Pastor
im Namen der Gemeinde Dr von Dass Pastoren in Abwesenheit
unseren Herzlichen Dank abstatte für ihre Hilfe Liebe bestehe
Verein die Die uns Geld Beiträge ab besonders gestern haben
beschlossen dass wir ab vertagen
17. Aug. beschlossen das Dr. Protokoll der Gemeindebrief Schreiben die
Comitte Gemeinde Darlin Canada beschlossen das nebst Dr.
Ritter Dr Pfister als Delegaten bei der Conferenz Dienstag
Dass beschlossen das Dr Pfister den Gutmeisters Bericht für die Conferenz
unterstellen soll 24 Aug wurden Gemeindebrief ab.
Gutmeisters Bericht vorgelesen u. einstimmig angenommen
beschlossen das wir 4 Dollar für die Conferenz Verpflegungsgelder
Dienstag 26 Aug. wurde beschluss gemacht eine Collekte gehalten
zur Zahlung der Conferenz Reise Kosten für Dr Ritter
die Collekte betrug war Dollar 13.00 Cent.
25 Sept. Abend Versammlung wurde der Gemeindebrief an die Assistenten
von Dr Ritter Vorgelesen u. angenommen, ferner wurde nebst
Dr Ritter, Dr Gunther alten ernannt als Delegaten zu Dienst
beschlossen das wir 2 Dollar für Verpflegungen stehen
beschlossen das wir Dr Liste auf neue Abmessen für seinen Gemeindebrief
Beschlossen das wir Herr Johann Langer den Brief austragen.
Schluss.

Gemeindeversammlung Oktober 6te 1879.

Das Protokoll wurde verlesen u. einstimmig angenommen!

Herman — wurde der Postmeister Stellvertretung sämtliche Briefschaften
Hermann u. Aufgabe übergeben u. einstimmig angenommen

Dr — Vorsitzer ernannte Dr Trimble Otto & Dr Wm Trumpp als Postmeister
Dr Brunk zu unterschreiben, beschlossen das Dr. Otto & Dr Wm Trumpp als
Beschl. Comitte zu Inspektion allfällige Gebäulichkeiten zu untersuchen
Beschl. dasselbe die nächste Nummer Postschrift für Gemeindeversammlung
Ditto muss Dr Nobel schreiben als Gemeindeschreiber dienen soll.
Ditto beschlossen das der Diakonus abwechselt als Comitte diene in Gegenwart
Beschl. Postmeister zu erscheinen im Fall eine Feuersbrunst
mit Feuerleiter mit demselben Schritt zu gehen u. über die
Gemeinde zu bringen. — ferner wurde der Bericht der Commission
verlesen über einnehmen u. Aufgabe u einstimmig angenommen
Beschl. 2 Postboxen Glück auf für einen Theil der Gemeindebriefe aufzustellen
Ditto beschlossen das wir den 2 Postboxen Glück auf & Novaskotia die Post
gemäss mit ihren Gemeindebriefe schreiben, um sie mit der Gemeindepost
Dienstag der Woche kurz zur Abreise beschlossen das wir ihnen diese lassen,
da uns sonst der Postschein 5 Dollar 35 Cts zu gegeben werden, also nur
Dollar 30.00 durch Unterschriften gezeichnet werden. — ferner wurde
Beschl. gebeten das Dr Brown Chester gesundheitshalber sich nicht mehr lasse
beschlossen das wir ihn vor die Gemeinde laden, ferner kam zur Abreise
das die 2 Brüder, Christian & Jose Charles Schmid durch ihr langjährige
Abwesenheit in Verdacht sich die Post unserm Verband Brief
den Office in Postschein einen Betrug zu begehen, beschlossen das wir ihn
nicht lassen, beschlossen das wir dem Royalbeamten für geschäftsarbeit
5 Dollar bezahlen aus der Gemeindekasse, beschlossen das wir die Zukunft
Monatlich an Dollar aus der Gemeindekasse bezahlen. — beschlossen
Beschl. das wir dem Royalpferdar auch jetzt aus der Gemeindekasse bezahlen
u. das jedes Glied auf Mal mehr in die Gemeindekasse bezahlen soll
Beschl. das der Vorsitzer eine Nummer der Gemeinde den Postschein
unsere herzlichen Dank abstatte für ihre Einbezahlung
Beschl. das wir Dr George Gunshard seine Bitte Gunsch ihm eine Lizenz zu geben
zum Hausiren!

beschlossen das wir uns vertagen!

Gemeindeversammlung 29 September 1879.

Im Namen Gottes wurde die Versammlung eröffnet!

Das Protokoll wurde verlesen u. einstimmig angenommen.

Beschluss beschlossen das Dr Brown wegen unfreundlichen Benehmen aufgefordert
sei wurde einstimmig angenommen,

Comitte beschlossen das Dr Wm Trumpp Dr. Friedr. Otto & Dr Fischer diesen soll der
Dr Wm Bleiner besorgen, ihn zu ermahnen wegen verlassen der
Versammlungen. Dr Wm Trumpp & Dr. Otto als Comitte gaben
Comitte Bericht das die Casse d Postmeisters Berichte u. Bücher in guter
Ordnung gefunden sattes das Comitte wurde mit Dank entlassen,
das Postmeisters Bericht wurde verlesen u. einstimmig angenommen
Dr Gunther alters wurde wieder einstimmig erwählt als Kirchendiener
Beschl. das Dr Gunther ja. als Orgelspieler wieder erwählt für das
nächste Vierteljahr, im Fall er nicht fort geht für das ganze Jahr
mit Genehmigung das für die Orgel selber spielen wurde über künftige
Versammlungen einstimmig angenommen,
Beschl. das wir eine Collekte gehalten werden für den in Rochester
stehenden Regiments Verein für der Kirchen Kapellen
Beschl. dass mitte April eine Collekte gehalten werden für die Indianer
Schule in Rochester. Beschlossen das im ersten Sontag im
Mission Juni eine Collekte für unsere Heidenmission
u. Katechumenen Beschlossen das im ersten Sontag August
eine Collekte gehalten werden für die Heidenmissions
einstimmig angenommen.

Beschlossen das wir uns vertagen!

Gemeindeversammlung 12 April 1880.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen!

Comitte — Das Comitte das Hr Wilh Wiedmer ersetzte wurde entlassen beschlossen dass wir noch einmal 3 Monate geduldet sein sollen u. ferner Bestand geben.

Alsdann wurden Kantonsrath Berichte das Staatsmittel vorgelesen, beschlossen dass wir sie zur Kenntniss nehmen. Die Gemeinde soll sich mit Freundlichkeit erklären, Beschlossen Ruhe zu erhalten während den Vortrag über die Missionsangelegenheiten bedeuten, Hr Becker bittete um eine Liegenschaft zum Predigen beschlossen beschlossen das wir sie nicht geben sollen ferner wurde noch zu reden gebraucht betreff einem Krankenunterstützungs Verein zu gründen in unserer Gemeinde dass zu erwägen wurde der Gemeinde überlassen bis zur nächsten Gemeindestunde

Beschlossen dass wir uns vertagen!

Gemeindeversammlung 19ten Juli 1880.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen!

Ausschuss — Beschlossen dass wir Hr Müller Wiedmer wegen verlassenden Versammlungen zu Negotschen gegen dass Allkohol und unseren Verband ausschliessen, ferner wurde schriftlich Klage geführt wegen Hrn Gropp.

Ausschuss — wegen Roussen Skandal, unschriftlich belangen u wegen verlesen der Versammlungen ausgeschlossen sein. u. weiters Bericht gehabt, ferner wurde Staatsmittel Bericht über einnehmen u Ausgaben vorgelesen, u beschlossen das wir die Namensliste der Glieder vorgelesen unterlassen bis nächsten Vierteljahr, ferner wurde

100 Exemplare — Beschlossen dass wir 100 Exemplar Adler und Wappen einen Einband machen lassen sollen, dieselben an unsere Versammlungen abzugeben. Beschlossen dass wir den Vorsteher Herr Hans Sutter ihre Briefschaften ganz und das Archiv Kasse beyzulegen, ferner wurde beschlossen dass wir am 1ten Sonntag im August.

Heiden Mission Collekte — eine Collekte haben für die Heidenmission, ferner kam zur Sprache wegen Krankenunterstützungs Verein, Hr Jakob Zürcher zu seinem Referat, ferner kam zur Sprache dass manche Junge Geschwister die Versammlungen selten besuchen, wurde dazu ein bestimmtes Comitte ernennt wurden, Beschlossen dass Hr Wm Brunner u Löwenstrasse als Comitte dienen worsten im fall Hr Ritter es für nöthig findet. Beschlossen dass die Grabpflegung um die Kirche zu besorgen den Priestern überlassen sei

Beschlossen Dass wir uns vertagen!

19 Sept 1880 Beschlossen dass Hr Pfister, u Hr Pfisterer als Delegirten bei einer Predigar Conferenz dienen worsten im Steinfeld

Beschlossen dass wir Herr Pfister Vikar auf ihr eigen Verlangen ihrem Gemeinde Verein entlassen.

Gemeinde Versammlung 4 Okt 1880.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen einstimmig,
Comitte — alsdann wurde Schatzmeisters Bericht vorgelesen u. einstimmig angenommen ferner wurden Dr Tabb Pfeiffer & Dr Jerg Günther jun. als Comitte ernannt das Schatzmeisters Bericht
Beschluß — durchzusehen. Dr Pfeiffer wurde hierauf einstimmig als Schatzmeister ernannt, Dr Ritter dankte Dr Pfeiffer für
Resignation — seine Liebesvolle u. treue Verwaltung seines Amtes u. Namens der Gemeinde, Dr Nordal wurde zum Assistant
Gemeindeschreiber wieder ernannt, ferner wurde von Dr Ritter der Brief an die Conferenz Committee verlesen u.
Es diene — angenommen mit der Bemerkung daß Br Prediger u. Gemeinde in Liebe verbunden sind, u. wir uns freuen daß Br Ritter
im vollen Segen des Evangeliums unter uns wirkt,
Delegaten — ferner wurde der Brief an die Assoziation verlesen u. angenommen Dr Rauschenbusch Dr Pfeiffer nebst dem Prediger Dr Ritter wurden
als Delegaten ernannt bei der Conference Committee zu dienen
ferner wurden Dr Pfeiffer die 2 Br Günther u. Dr Pfeiffer
als Delegaten ernannt bei der Assoziation zu dienen,
Beschlossen daß wir 3 Dollr für die Miete bezahlen, ferner
Beschlossen daß wir 8. Dollr für Conferenz Committee Versammlung
bezahlen, Beschlossen daß wir die Mitgliedern Brüder ersuchen
daß Sie ihre eigenen Beiträge ihre Beitragsstellen zur Conferenz
schicken, zwei Personen 2 Meilen Abend Versammlungen in der Nähe
Beitrag wurden in Le Roy bei Dr Nordal gemacht wurden
Beschl — daß wurde das Protokoll übergeben, Beschlossen daß wir
Dr Emil Neubert wieder erwählen als Congressbesucher mit
13. Dollr Gehalt des Jahr, Beschlossen daß die Protokoll wieder
Unterschriften Bonds für Gemeindeschuldschaft, Beschlossen
daß der Gemeindeschreiber den Prediger am künftigen Sonntag
Prediger — eine Rede halten soll, daß die Glieder der Gemeinde die Last ihrer
& Salt — Beiträge auf Contract schreiben u. ihre Namen darunter
Beschl — Beschlossen daß wir Br Ritter (Ritter) Contract übertragen an den Gehalt geben
wie bisher ihm Vollmacht zu da Jahr ihm Gehalt zu zahlen
Dollars 1900.

Beschlossen daß Prof. Pfeiffer 1/2 Gemeindestunde 15 Minuten vorlesen
Beschl — abgenommen Abriß des Dr Ritters,
Beschlossen — daß wir eine Committee bestehend aus Br Ritter Pfeiffer
Dr Nordal Dr Günther zu beschließen zusammen zu bringen der
Resignation der neubestellten Geistlichen um nöthige Veränderungen
vorzubringen u. dieß zur Annahme der Gemeinde vorzulegen
Beschlossen daß wir uns vertagen

Gemeinde Versammlung 26 Dec 1880.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen
das Committe Schatzmeisters Bericht geprüft
u. für richtig befunden sodann wurde entlassen
ferner kam zur Sprache betreff des Liebesmahls am alten
Jahresabend die Schwestern Küsterin haben sich willig
gezeigt die Nüsse u. ihre Hülfe zu bestreiten,
u. die Collekte zu demselben Abend für das Missionsfeld
zu bestimmen, ferner wurde Br Günther wieder als
Dr. Wyl — Dirigent erwählt bis zum 1ten Okt. 1881. ferner
Beschlossen daß Br Gen. Günther die Orgel spiele so lange
er sein sei, ferner wurde bekannt gemacht daß Br Wiedner
2,00 — gute zwei hundert Dollars an unserer Dirigentschuld abgezahlt habe
Beschl Collekte — Beschlossen daß wir im 2ten Sonntag im März eine Collekte
haben für die Tellogisse Schule in Rochester, eine andere
haben für die inländische Mission ist im Mai gehabene
Collekte für die inländische Mission ist im Mai gehabene
im Fall soll eine Collekte gehoben werden für dasselbe
missions, ferner wurde Schatzmeisters Bericht
abgelesen über hinausgenommene Ausgaben wurde genommen
Dr Nordal wurde wieder als Collektor für Bundboten
u. Wegweiser erwählt

beschlossen daß wir uns vertagen.

Gemeinderatssitzung 4 April 1881.

Das Protokoll wurde verlesen u. unterschrieben

Comitte

Kassa

Kassa

Kassa

Abgänge seit Okt. 6. 1858.

Abgänge seit Okt. 1858.

Joseph Richard sen.
Rudolf Widmer
Conrad Müller
Jos. Müller
Jos Längmann

Jakob Hauser
Cornelius Hendrich
Chrn. Friedrich
Br. Würdinger
Heinrich Krumm jun.

Chrn. Krumm (Mittler)
Hans Krumm
Chrn. Bauer
Chrn. Pfisterer
Chrn. Schüttler

Chrn. Ratzel
Chrn. Rathgeb
Chrn. Böhm
Ulrich Roggmann
Chrn. Hübscher

Sal. Dimming
Anna Widmer
Maria Röggler
Charlotta Hamm
Christina Baumberger

Sal. Müller (Penfield)
Sal. Mittal
Chrn. Meyer
Chrn. Würdinger
Chrn. Wilhelm

Gerhard Roggmann
Friedr. Bauer
Fr. Schüdt
Br. Mittal
Joseph Richard jun.

Br. Wyssbrunn
Jos. Wilhelm
J. C. Zübelmann
Heinrich Krumm sen.
Jakob Schüttler

Wilhelm Krumm
Jakob Hardt
Br. Schneider
Br. Böhm
Br. Schmidt

Chrn. Schuh
Chrn. Schneider
Chrn. Schmidt Mittler
Chrn. Schmidt
Chrn. Sal. Schmidt

Chrn. Längmann
Chrn. Arnet
Sal. Wagner
Chrn. Wyssbrunn

Gemeindeversammlung 1. Juli 1881.

Das Protokoll wurde verlesen u. genehmigt
Neuen wurden Pfändungsliste 6 Dorfist vorgelesen u.
angenommen, ferner wurde beschlossen zu fragen wegen
Glöckner die Länge der Zeit müsste in Gemeinde beg. stehen,
beschlossen dass die Gemeinde Comitte in Verbindung mit
dem Vorsteher u. Vorstand diese Sache zu untersuchen und
mit Recht zu thun habe. ferner wurden Akkiser Glöckner
Namen vorgelesen die selben Lösen lang müsste stehen und
entfernt sind u. durch schon Abwesenheit nun müsste dem
sie schon lassen, beschlossen dass diejenigen Gemeindeglieder
ersten Namen vorgelesen wurden aus unserer Verbandsschule
abgemeldet wurden bestätigt dass der Pfarr Dickmeier ältere
zu ersetzt wurden für betreff ihres Gottlosen Lebens u.
Verlassen der Abspracheleistungen beschlossen dass die Din
Ausschlüsse Ausschlüssen aus unserer Verbindung ferner wurde
beschlossen dass wie die andere der Gemeinde in St. Joseph
Michigan die nächste Abwesenheit Collekte zu kommen
lassen wollen nächste über der Gemeinde die Mittheilung
dass er sein Amt als Kirchendiener niederlege
u. dass wir einen andern finden sollen bis 1. Nov.
ferner wurden bekannt gemacht dass der Adam sein
Amt als Vorsteher niedergelegt, u. dass wir denselben
bitten sollen noch dieses Jahr Vorsteher für einen
andern zu sein Vollzog wollen wurde der
Comitte das für einen Ersatzmann sorgte mit
Dank entlassen, wollen wurden der Pfarr Krumpholz
u. der H. Otto als Comitte wurde (wird) in fall Bedürfnisse
uns wird für (Münk) das Dingsorg weiter weitere
Angelegenheiten sie kommen sollen dafür sorgte tragen
u. behilflich zu sein. Beschlossen dass wir als Gemeinde
den Trustees den Auftrag geben auszubinden wie viel
es kosten würde um unsere Kirche auszubessern u. in
Ordnung zu bringen.

vorgeschlagen dass wir auf den Vorhang

Gemeindeversammlung 3 Oct 1881.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen;
ferner wurde Pfingstmissions Bericht verlesen u. angenommen, ferner
wurde der Gustav u. Dr. K. Otto als Comitte ernannt das Pfingstmiss
Bericht durchzusehen, ferner wurden wegen plötzlichen Todesfall
die Pfarr Christine Briefe u. Rechnungen Verband
aufgeschlossen, ferner wurde Klage erhoben betreff der
Feiler wegen bösen unsittlichen Betragen gegen seine Frau
der Feiler bestraft mit Ehrenbeleidigung u. Aufforderung gegen
die Gemeinde, beschlossen dass über ihn nichts thun, sondern eine
andere traurige Klage vorgebracht betreff der Georgie
Arnd dass beste wurde mit ihm versucht ihn zu ermahnen
u. doch wenn gutes erfolg, wurde beschlossen dass wir ihm auf
noch 3 Monat zeit geben. Pfarr Augusta Vorsteherin
wünschte ihren Gemeindebrief in die erste Gemeindeversammlung
Brief an Pfarr Lowrie Missionsfest bittet dass die Gemeinde
Brief Beschluss, beschlossen dass wie Pfarr Mayer Abel
Brief Gemeindebrief schicken nach Le Roy, Trustees soll
Briefe Br. Pfarrer u. Br. Wm Sage wurden wieder als Trustees
Wahl durch Ballotwahl ernannt, wieder wurde beschlossen
[illegible] den wurde

Gemeinde Beschluss den 3.ten Oct. 1881. nachstehendes als Gesetz
dass wenn Gottesdienst mit guten Grund und Bequemlichkeit deshalb
die Gemeinde nicht unterstützen, wird als Gemeinde Beiträge nicht
bezogen, im andern Fall wird Beiträge verlangen (messen
(jeden Sonntag im Vorhinein einkommen, oder Verdienst
u. der Sitz eine Wurzel alles Uebels nicht länger Herberge
finden soll.).

Das eingeklammerte ist im Protokoll als Zusatz vorgeschlagen jedoch angenommen

Gemeindeversammlung 11. Juli 1881.

Das Protokoll wurde verlesen u. genehmigt.

Ferner wurde Rechnungsrevisors Bericht verlesen u. genehmigt, ferner wurde Schulgemeinde Bericht verlesen u. genehmigt, ferner wurde Schulhausbau besprochen wegen Glaser die längere Zeit musste in Gemeinde bezahlen, beschlossen dass das Gemeinde Comitte in Verbindung mit den Visitoren u. Trustees diese Sache zu entscheiden habe mit stehen zu thun sei. ferner wurde auf Glaser Namen das letzte Fenster lang musste stehen noch bleiben, u. durch ihre Abwesenheit nicht konnte sie sich Fenster lassen, beschlossen dass die jenigen Geschwister Namen streichen wenn sie aus unserer Verbindung austreten wurde bekannt dass der Pfarr Dickmeier öfters zu uns sprach wenn sei betreff ihres Gottesdienst Lokales u. der Lehrer der Nachmittag Unterricht beschlossen dass wir die Ausschließen aus unserer Verbindung ferner wurde beschlossen dass wir das wir der Gemeinde in St. Joseph Michigan die nächste Abendmahl Collekte zu kommen lassen ebenso musste wir der Gustav die Mitteilung dass er sein Amt als Vorsteher [illegible]

Gemeindeversammlung 3 Okt 1881.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen, ferner wurde Rechnungsrevisors Bericht verlesen u. angenommen ferner wurde der Gustav u. der H. Eller als Comitte ernannt das Rechnungsbuch Bericht durchzusehen, ferner wurde wegen schadens Brandfall Glaser welche Fenster Scheiben zerbrochen sind die Frau Christine dreißig Dollar u. unsere Nachbarn ausgeschlossen, ferner wurde Klage erhoben betreff der Lehrer wegen boshaften muthwilligen Betragen gegen seine Frau behandelt mit Lästerlichen Schimpfworten u. Ausdrücken gegen die Gemeinde, beschlossen das wir sie ausschließen, weiter wurde eine andere traurige Klage vorgebracht betreff der Georg Arno das beste wurde mit ihm versucht ihn zu versöhnen u. doch ohne guten erfolg, wurde beschlossen das wir ihm auf 3 Monat zeit geben. Pfarr Augustin Verlust Kontrakt Brief wünschte einen Gemeindebrief wie die erste Gemeinde Schule hatte u. Pfarr Lowen Klassifizierung bittet deshalben die Gemeinde Brief Beschluss beschlossen das wir Pfarr Mayer Adler ihren Gemeindebrief schicken auf die Kosten der Gemeinde, Trustee Hassl der Pfarrer u. der Am Tage wurden wieder als Trustees durch Burgthal vorgeschlagen aber wurde beschlossen wieder als Vorsteher vorgeschlagen, der wurde der Protokoll wieder als Schreiber vorgeschlagen, beschlossen das wir der Gustav als Vorsteher für ein jahrlohn von 150 Dollars bezahlen das Jahr, u. sonst er sie nicht verderbliches das zu nun für so wenig Lohn bekommen soll können für so wenig Preis gab nun unsere zu nehmen, die Gemeinde Comitte sollte uns neue Vorschlag vor die Gemeinde gebracht das wenn Geschäfter nicht die Pferde seine der Gemeinde mit ihren Gaben zu unterstützen das sie den Vorsteher zustehen sie andern Fall wie Beitrag für die Gemeinde verschreiben u. wurde zum beschluss genommen beschlossen das wir dem künftigen Organisten 3 Dollar das Jahr geben für [illegible] Organisten

der Pastor und der Gustav nebst der Ritter wurden als Delegaten ernannt zur Assoziation und Pastor beschlossen daß wir 3 Dollar stehen für die Mündschaften und wir wieder ueberschreiben sprechen für Gemeinde Gemeinde Gemeinde, u. daß der Pastor Gemeinde Committe diese Versorgung Bruder Gustav u. Lars haben dieses besorgt, daß lassen der wir wieder noch zu Protokoll zu Protokoll Vertrag eine Collekte haben zur Bezahlung der Regulations für nächstes Fest Beschlossen daß wir auch Versorgen

## Gemeindeversammlung 30. Dec 1881.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen das Committe der Gustav u. der H Otto daß das Postmeister Zeugniß vorzubereiten hatte wurde mit Dank entlassen, ferner wurde das Gemeinde Committe eines Zeugniß, betreff der Unterschriften für Gemeindesachen, also dann wurde Postmeister Zeugniß verlesen u. angenommen ferner wurde Versorgen Arend wegen Verlassen der Versammlungen ausgeschlossen ferner wurde Klage vorgebracht wegen Post. Mary Dahl wegen Zeugen u. verlassen der Versammlungen u. weiteren unserem Grundsatzen Protokoll Beschlossen daß wir Sie also unseren Verband ausgeschlossen. Den kann die Klage wegen Post. Caroline Grasmuck und wegen Zeugen u. Verlassen der Versammlungen u. da alle Maßregeln nicht Resultaten u. sie selbst Carriegehen erklärte nicht mehr zu kommen Beschlossen Ausschluß. Daß wir sie ausschließen.

weitere Klage kam wegen Post. Fanny Neuhof.

auf wegen Zeugen, wie die wegen Mangel an Zeit nicht vernommen konnte, beschlossen daß wir Versammlung, daß wir also noch Zeit geben um Abbitte gethan vor der Gemeinde, u. also bekleidete Sünder unbelassen wegen (ist gefallen) Klage wurde vorgebracht wegen Post. Betrügerei Versammlung wegen Versäumnisse der Versammlungen u. auf wegen Zeugen, beschlossen daß wir sie niemals vor das Committe laden, sie zu vernehmen, ferner wurde ein Verhalten vorgebracht gegen Post. Neff u. Post J. Schumacher sind gegen Post. Neff wurde Zeugen verlesen u. wegen Post. Schumacher, um sind bei die Post Schumacher die Post. Neff um Verzeihung beschlossen daß wir der Brüder Lindstrom 25. Dollars zu Gesetz geben für die Legal zu stehen, beschlossen daß wir der Komite u. der Abend übergeben um Stuhl in seinem Lokal wegzunehmen u. versetzen um nicht Damen zu gestatten Beschlossen daß wir es lassen.

## Gemeindeversammlung 3. April 1882.

Das Protokoll wurde verlesen u. angenommen Brüder legte das Gemeinde Committe Zeugniß betreff der Post. Lottie Lindstrom, u. da sie nicht anwesend war um sie zu vernehmen wurde beschlossen daß wir sie noch einmal einen Monat Zeit geben um sie nicht abbitte thun, daß wir sie sofort ausschließen, beschlossen daß wir dasselbe bei Post. Fanny Neuhof thun, wurde beschlossen daß Postmeisters Zeugniß vorgelesen beschlossen daß wir sie so annehmen wie verlesen, Post. Lydia Christensen wünscht ihren Gemeindebrief zu haben u. deutsche Lobliche Gemeinde Glieder sie beschlossen beschlossen daß wir sie schicken, also wünscht Post.

Maygr Appel abwesend. Ihre Gemeindebrief in die E. Gemeinde New York. Beschlossen dass wir sie freundlich ersuchen sind die Pfd. Fabrik Konstanz bei endlich die Gemeinde um Vergrößerung und Verbesserung besser zu thun die Collekte für die Pfarr abwesende gehoben am 1ten Sonntag im April Beschlossen dass wir die Mission Collekte haben am ersten Betag im Juni, für die Heidenmission am ersten Betag im August. Beschlossen dass wir am ersten Betag im Mai eine Collekte haben für die Mission Station in Bilder Fr. Cappella dass wir dasselbe unterstützen in Brüder u.s.w. Mayor abwesend ist wird beschlossen dass wir eine Betag Stunde wird einsetzen, abwesend ist wird vorgeschlagen dass Beschlossen dass auf der einen Seite der Kirche noch zu lassen Beschlossen dass wir dass den Schluss überlassen Beschlossen dass wir in Zukunft darauf sehen dass informiert sind so viel Unbrigkeit, Versäumte Klavierstunde u. Mayor Gemeinde abwesend ist wird Gottes sollen bei Versäumten der Versäumte Klavierstunden in Strick u. dergleichen abwesend ist wird bei Versäumten sollen wir als Gemeinde als Vorsorge darauf sehen wo dass jeder sein eigenen Theil bezahlen müsste, um nicht den Vorwurf zu Leichtsinnig zu werden abwesend ist wird beschlossen dass die Schulstunden dafür Bezahlen und die Kirche zu reinigen und Collekte abwesend ist wird Mayor Pfarrer, Schulstunden Buch in Rechnung u. Versuch beschlossen dass wir eine Collekte haben für die Missionäre am 1ten Betag. im Juli.

Beschlossen dass wir uns vertagen.

Gemeindeversammlung 8ten Juli 1882.

Das Protokoll wird verlesen u. angenommen!

Albert abwesend ist wird Brief verlesen u. anstimmig angenommen Beschlossen dass die Gesellschafter sollen wenn es regelmäßig Anstalt machen wie in Fällen u. Vorsorge für unsere eigene Gemeindeschule, Beschlossen dass die br. Schaffer, Fischer u. Br. Albert als Comitte dienen sollen, mit den eigenen Gesellschafter zu sehen, die unsere Gemeinde Versammlungsschule abzuhalten Albert abwesend ist wird vorgeschlagen Mayor Br. Albert Lang seine abwesend ist wird vorgeschlagen Mayor Br. Albert Lang zu engagiren Beschlossen Beschlossen, es wird vor die Gemeinde gehalten u. ist einst abstimmen, Beschlossen dass für nächsten Donnerstag Abend um 8 Uhr die Gabel stunde der Gemeinde um Vergrößerung bitten soll für seinen Beistand gegeben werden.

Beschluss Beschlossen dass wenn Armin Gesellschafter wollen um Beschluss Versammlungen gehen, u. Albert muss der andern Gesellschafter Versammlungen gehen, u. Albert muss der Pfarrtal haben dafür zu sorgen dass die sie anfangen Pfarrtal haben dafür zu sorgen dass die Diakonen besorgen die Diakonen abwesend sollen dass die Diakonen besorgen wenn dann Armin geld, u. ist br. Diakonen dass wenn Geld übrig ist, wird dem Leichenbestatter u. nicht zu bestimmen für die Armen Kasse, der Leich abwesend ist als Gemeinde für Mission verbindlich zu sein

Beschlossen dass wir ihre seinen Abschied annehmen.

Beschlossen dass wir uns vertagen.

Buch der Versammlung 1865

Hinzugekommene

1. Hr. R. Rauschenbusch Ins. in Lübeck 1906.
2. Hr. H. Cyli 26 October " Dito
3. Hsm. L. Hansen 26 October " Dito.
4. Hsm. K. Hohlfeld 21. 30 Mar. Dito
5. Hr. M. Pfaller " aus in Lübeck.
6. Hr L. Pfaller aus 1 Jan. 1866. durch Tausch.
7. Hsm M. Pfaller " 48 " " Dito.
8. Hsm. M. Pfaller 48 " " Dito.
9. Hr. H. Mayer 48 " " Dito.
10. Hsm. A. Mayer 48 " " Dito.
11. Hr. J. Müller 28 Jan. durch Tausch.
12. Hsm. M. Müller " " Dito
13. Hsm. L. Mayer " " Dito
14. Hsm. D. Abrechtsberger (Frau) Wiederaufnahme.
15. Hsm. M. Meinert durch Tausch Lübeck
16. Hsm. M. Schenck Dito "
17. Hr. H. Hartwich Dito "
18. Hr. H. Meinhausen Dito "
19. Hsm. H. Vogel 1 März aus in Lübeck.
20. Hr. Brüggen 27 Mai durch Tausch.
21. Hsm Brüggen 27 Mai durch Tausch.
22. Hsm H. Hasse " " durch Tausch.
23. Hr. Brandt 27 Juli durch Tausch.

Abgegangene.

1. Hsm. Meinert durch Tausch eingetreten am 18 Sept.
2. Hr. J. Barker Lübeck am 24 October 1865.
3. Hsm. - Volcard durch Tausch Gemeinde Cuxhaven 27 December.
4. 5. 1866 Hr - Hsm. Gütt durch Tausch.
6. Hsm. Pfaller durch Tausch Gemeinde in Lübeck
7. Hsm. Mayer d. durch Gemeinde Mayer-Hamburg
8. Hr. Pallmann 3 May durch Tausch
9. Hr. J. Schmidt 6 May durch Tausch.
10. 11. Hr + Hsm. Fischer durch Tausch 27. Mai
11. 12. Hr u. Hsm. Falkenau durch Tausch 27 Mai
13. Hsm. M. Meyer 26 Juli durch Tausch
14. Hr. H. Pfaller 30 Aug durch Tausch Gemeinde
15. Hsm. - durch Tausch
16. Hsm. Vogel aufgelöst.
17. H. Hartwich "

Association 1866

| | Zugang: Name | Zugang: Datum | Abgang: Name | Abgang: Datum |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Hr. Meinert | 27 Juni | | |
| 2 | " Barker | " " | | |
| 3 | " Schenck | " " | | |
| 4 | Hsm. Müller | " " | | |

Stand der Bevölkerung 1865

Hinzugekommen

1. Hr. B. Rauschenbusch Stand in Luck 1866.
2. Hr. H. Cyli 26 October " Dito
3. Hrn. L. Hauser 26 October " Dito
4. Hrn. K. Hohlfeld 21. 30 Nov. Dito
5. Hr. M. Pfaffika " auch in Lappenbusch.
6. Hr. L. Pfallau am 4 Jan. 1866. durch Trans.
7. Hrn. M. Pfallau " 4 " " Dito.
8. Hrn. M. Pfallau " 4 " " Dito.
9. Hr. H. Mayer " 4 " " Dito.
10. Hrn. A. Mayer " 4 " " Dito.
11. Hr. J. Müller 28 Jan. durch Trans.
12. Hrn. M. Müller " " Dito
13. Hrn. [illegible] Mayer " " Dito
14. Hrn. [illegible] Abreisegang (Fabrik) Wiederansiedler.
15. Hrn. M. Wimmer durch Trans. Lab 35
16. Hrn. M. Schenkel Dito "
17. Hr. Ph. Hartwich Dito "
18. Hr. H. Mendelssohn Dito "
19. Hrn. H. Engel 1 März auf ein Lehrerstelle.
20. Hrn. Brüggen 27 Mai durch Trans.
21. Hrn. Brüggen 27 Mai durch Trans.
22. Hrn. H. Hasse " " durch Trans.
23. Hr. Brandt 27 Juli durch Trans.

Abgegangen.

1. Hrn. Rauen Dorfsch. gestorben am 18 Sept.
2. Hr. J. Barkan, Land am 24 October 1865.
3. Hrn. - Zolond durch Trans. Gemeind. Lissabon 27 Dezember.
4. 5. 1866 Hr. - Hrn. Gutsh durch Trans.
6. Hrn. Pfeiffer durch Trans. Gemeinde in Lissabon
7. Hrn. Mayer d. durch Gemeinde Mayer Hoch
8. Hr. Fallmann 3 May durch Trans.
9. Hr. J. Schmidt 6 May durch Trans.
10. 11. Hr. u. Hrn. Fischer durch Trans. 27. Mai
11. 12. Hr. u. Hrn. Falkenmann durch Trans. 27 Mai
13. Hrn. M. Meyer 26 Juli durch Trans.
14. Hr. H. Pfaffika 30 Juli durch Trans. Gem. Lissabon
15. Hr. Hasse durch Trans.
16. Hrn. Engel ausgetreten.
17. Hr. M. Pfallau

| | Hinzugekommen | | | Stand der Bevölkerung | | Abgegangen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Tage | Monat | Tage | Monat | Tage | Monat |
| 1 | Hr. Meier | 27 Juni | | | | | |
| 2 | " Arndt | " " | | | | | |
| 3 | " Hesemann | " " | | | | | |
| 4 | Hrn. Bethke | " " | | | | | |

Stand der Bevölkerung 28 Juli 1882.

Gottlieb Jaugan
Eduard Jaugan
Lass. Robert Eubsen
Eubsen
Simon Kasting 65 alt.
Joh. Lindenbaum
Sophia, Wwe. Lindenbaum
Maria Wenk
Karl Wenk
Jak. Rossfeld
Mariam Rossfeld
Margareth Bethold
Joh. Wilh. Heilmann
Lass. Finkel
Heinrich Ehlig jetzt Lüning
Wasserfabrik Esmarch
Joh. Weiland
Gottlieb Oesligne
Lass. Weiland
Esch
Christian Caumbourg
Gerhard Langemann
Luise Langemann
Wilh. Nürnburger
Nürnburger
Conrad Zimmermann
Lass. Zimmermann
a.N. Fam. Wyschüssen
Wyschüssen
Joh. Wilhelm
Johanna Wilhelm
Wilhelm Lüning
Heinrich Fallmann
Joh. Langemann
Langemann

Heinrich Emken
Jak. Mannhofen
Mannhofen
Jak. Hansen
Hansen
Heinrich Lemmer alt.
Heinrich Lemmer jr.
Wilhelm Lemmer
Ana Lemmer
Helena Hilbasack
Ludwig Schneider
Schneider
Jakob Esselborn
Esselborn
Heinrich Otto
Lass. Hermann
Friedr. Camm
Camm
Friedrich Caumbourg
Johann Mintz
Friedrich Schmidt
Schmidt
Elisabeth Schmidt jetzt Lemmer
Lass. Schmidt jetzt Rissinger
Esser
Esser
August Rauschenbusch
Rauschenbusch
Lass. Wilhelm (a. Barmen)
Franz Ratzel
Ratzel
Jakob Hardt
Hardt
Friedr. Schmidt
Christine Wittal
Dr. Reinitz
Frau Reinitz

Christoph Gutt
Maria Rissinger jetzt Gutt.
Christina Kalbfleisch

Dr. Falkenau
Frau Falkenau
Dr. Kalbfleisch
Frau Kalbfleisch
Frau Voll
Frau Dixon
Frau Morgan
Frau Kuster
Wwe. Hagedorn
Christine Brandt
Fr. v. Lubbert
Dr. W. Lemcke
Frau Elisab. Lemcke jun.
Frau Aug. Kalbfleisch
Frau Anna Kalbfleisch

Wwe. Dr. Kosse
Frau Augusta Kosse
Dr. Konrad Jung
Frau Katharina Kalbfleisch
Dr. Fischer
Frau Fischer

Wwe. Jenette Lemmerzier
Alexander Jencick
Esch. Denk.

Gebäude-Steuer
59 Gebäude 2 Taxe
1/2 2 Häuser
2 2 Bett. Zimmer
2 Waschhaus
1 Scheune
2 Stallungen
1 Kl. Stall
82 12
2/80 Gebäude 1 Stall
1 Remise
1 Pulverhaus
9 Gartenpl.
1 Antheil d. Weg Falkenau
1 Garten

Zuwachs.

Lisbeth Menger
Friedrich Knüpfer
Maria Nilson
} 3 Wurden Sonntag den 27 März in der zweiten Lesung dieses Kirche getauft!

Hrn. Lübsow durch Niederschreiben 1 Mai.
Hrn Reg. Rathsalbauer
Hrn. Rathsalbauer } 3 Durch Zeugen
Dr. Wilh. Lemcke
Hrn. Elis. Lemcke } 3 durch Gemeindebriefe von Tzschetzsch.
Hrn. Pollard. Durch Zeugen.

Zeitung

Während der Jahre von 1864 bis 1865

| Getauft | Trauungen | Beerdigungen |
|---|---|---|
| Hr. Nau | Kaufm. Tzschirch | Gehörnte Mauthaser 2 |
| Hrn. Tscherny | Hr. Rauchfangkehrer 1 | " Deming 2 |
| " Jeans | Hr. Schneider 1 | " Tzschirch 1 |
| " Mauthaser | Hr. Hr. Tzschirch 1 | |
| " Reith | Hr. Pfeffer 1 | |
| 3 | | |

Abgegangen

| Getauft | Trauungen | Beerdigungen |
|---|---|---|
| Hrn. Schneider 2 | Tzschirch 1 | Frau Tzschirch 1 |
| Hr. Ed. Jeans 1 | " Gunsel 1 | Hr. Hr. Tzschirch 1 |
| Hr. Eva Deming 1 | Hr. Kaufm. 1 | 2 |
| Hr. Jacob Tzschirch 1 | Hr. Hr. Deming 1 | |
| Hrn. Tzschirch 2 | 4 | |
| 7 | | |

Liste d. Kinder, alle diejenigen dieses Kindes dieser Gemeinde waren. Die Namen derjenigen die noch am Leben sind unterstrichen.

1 Joh. Jeggers
Franziska Jeggers
Conrad Röhler
2 Maria Röhler
Heinrich Deming
Joh. Deming
3 Franz Joseph Richard ält.
Marg. Richard
4 Joseph Richard jr.
Andreas Hennig
Maria Hennig
Joh. Magner
Caroline Magner
Augustt Schmidt
Augusta Schmidt
Fabian Hamann
Charlotte Hamann
Friedr. Wagner
Heinrich Hagemann
Anton Hänsler
Barbara Hennig
Christoph Deming
Conrad Todtenbier
Catharina Schaaf
Susanna Todtenbier geb. Müller

8 Rudolph Widmer
9 Anna Widmer
10 Joh. Mittel
11 Raff. Mittel
Joh. Zwoznik
Heinrich Zwoznik Wal.
12 Wilhelm Zwoznik
Conrad Zwoznik
13 Anna Sophia Zwoz Mutter der Kinder
Wilhelm Wall.
14 Joh. Unger
Henriette Richter
Gustav Hahnfeld
Jacob Gubelmann
J. C. L. Hess
Charlotte Hess
Joh. Ribbing
Maria Ribbing
Zwoznik Wall.
Joh. Roda
Christian Richter
Carolina Richter geb. Volkof.
Rosina Deming
Caroline Deming
Joh. Fr. Runge

Jan Hibbink
Dorothea Friedrich
Friedrich
Nicolaus Lang
Christina Lang jetzt Oppligers

Wilhelm Richter
Richter
Liddelow
Schulz
Selma Mittel
Gott

68 Rudolph Pingpank } Aufgenommen am 28. Febr. 1862. durch
69 Pingpank } einen Brief von
Margaretha Vanfano. Ausgeschlossen den 8 April 1862.
Christina Mittel (jetzt Conrad) Wurden beide
Ludwig Schneider am 5 Mai 1862. ausgeschlossen.
Lily and Fleming (jetzt Doggett) Ausgeschlossen 2/4 '62.

Dohrmann.

Veränderungen seit der
Abreise.

F. F. Dohrmann. entlassen den 1 Oct. durch einen
Brief an die deutsche Gem. in Leaver Creek Ripley Co
John Wilferth } Laut Brief Ind. sta
Catharina Wilferth } datirt Nov. 12. 1862. an die zweite L.G.
J. Koopmann } Laut Brief einen Brief entlassen Rochester
Louisa Koopmann } 12/10 1862. an die Erie St Bapt Ch. Cleveland
Chas. Munsinger Ausgeschlossen d. 12. Dezember 1862. Ohio.
Dr. Munsinger Ausgeschlossen d. 5. Jan. 1863.
Charles F. Merrick. durch Brief entlassen Jan. 5. 1863. an
die North Baptist Church Chicago Ill.
Heinrich Trumpp durch einen Brief entlassen an die Gem.
in Wilmington Del. April 5
Wilhelm Trumpp } Laut durch Briefe entlassen an
Elisabeth Trumpp } 3 die nächste engl. Bapt. Gem. in Syracuse N.Y.
Reints
Reints

Taufunterschrift Oct. 1863
Chas. Hornung & Christ. Lieb

Veränderungen seit der
Abreise.

Dr. H. Pingpank } Durch Gemb. den 29 Dec. 1863 an
Chas. M. Pingpank } 3 die deutsche Gem. in Muscatine Iowa.
Dr. Hans durch Gemb. an die Gem. in Detroit.
Dr. Rheinstein
Dr. Joseph Rudolph jun. Getauft.

Veränderungen seit d. Assoc. an den

Entlassen an
Georg Rahrl
Christina Mittel
Maria Pfingpank
Aufg. d. Kirche in Berlin C.W. März 1. Christina Kalbfleisch
" " d. soll. Gem. Mississauga Ja. März 1. Wilhelm Burgdorf

Association gehalten den 24 & 25 Sept. 1862.

Zunahme.

Ernst Trumpp Getauft den 21. Dezember 1862.
John Schmidt durch Brief von der Gem. in Wayne Co.
Wise aufgenommen den 15 März
Maria Hecker durch Brief von der Gem. in Shelby Ohio
aufgenommen den 3 April
Maria Weimar durch Wiedervereinigung Mai 5.
Magaretha Van-Fano durch " " " 4 Februar
H. Schneider } Durch Briefe von der Gem.
L. Schneider } in Berlin C. W.
E. Löwenstein } Durch Briefe von der Gem.
Phil. P. Löwenstein } in Bennington N. Y.
A. Trziak. Durch Brief von der Luth. Gem. getauft.
Lark

Association gehalten den 8 Oct. 1863

Zunahme

Dr. Koos. durch Gemb. von Milwaukie } den 29
Chas. A. Koos. durch Gemb. von Racine } Oct. 1863.
Dr. Conrad Jung. durch Gemb. von Evens Mill } den 1 Nov.
Chas. K. Kalbfleisch " " von Easthope } 1863.
Dr. Smeltzer } Durch Gemb. von Somonauk Ill.
Chas. Smeltzer } 4. Dec. 1863.
Dr. Saltmarsh } Durch Gemb. von Muscatine Iowa
Chas. Saltmarsh } 4. Dec. 1863.
Dr. Kalbfleisch
Chas. Kalbfleisch } Getauft den 13 Dec. 1863 in der hiesigen engl. Baptisten Gemeinde.
Chas. Dell

20 Jakob Häusser
Häusser ausgeschlossen. 2
21 Jakob Pfeffer
22 Marianna Pfeffer
23 Wündinger
24 Chas. Wündinger Ausgeschlossen d. 8. Dezember 1862.
25 Friedrich Bauer
26 Bauer
Bernhard Zimmermann durch Brief aus Fairfield Hyde Co Kansas am März 1859.
Katharina Zimmermann " " " " " " "
27 A. N. Wittkirchen
28 Wittkirchen
29 Johann Wilhelm durch Brief entlassen und die päpstliche gewählt
30 Wilhelm Präp. Pfarr.
Josephine Kratzky
Eduard Wilhelmi Nicht Glieder der Gemeinde in Lawrence Kans.
31 Johann Langemann
32 Chs. Langemann
Jakob Wünschert Ausgeschlossen im Jahr Gem. Vers. vom 12 April 1859.
Wünschert
33 Alte Chas. Krumpp
34 Heinrich Krumpp sen.
35 Heinrich Krumpp jun.
36 Wilhelm Krumpp
37 Jos Krumpp
38 Krumpp
Joseph Weiss entlassen durch Brief an die 2te D. Gem. Buffalo.
39 ~~Chas~~ Schneider
40 ~~Jos~~ Schneider
Heinrich Ludwig Schneider Ausgeschlossen.
41 Joseph Schmidt.
42 Schmidt
43 ~~Elisabeth Schmidt~~ jetzt Krumpp
44 Katharina Schmidt
Köhler
45 Köhler
46 Köhler

Diese waren bis Frühjahr 1858. Christen hinzugethan sind.

24

entlassen durch Brief an die neue
47 August Rauschenbusch Präs. Gem. Rochester April d. 8ten 1859.
Rauschenbusch
48 Johann Müller (Penfield)
49 Fr. Ratzel. getauft Januar d. 15ten 1860.
Peter Hirt getauft d. 15 Mai 1859 Gottfr. in Syracuse
Frau " ausgeschlossen
Dr. Friedrich Schmidt getauft d. 4ten Sept. 1859. Ausgeschlossen
Johs. Christian Wittke Ausgeschlossen.
50 " Risinger
51 Fr. Rosenberger
52 Fr. Rinck durch Brief aus Illinois
53 Johs. Rinck " " " "
54 Fr. Christoph Gross
Christina Kalbfleisch durch Brief aus Canada entlassen
55 Dr. Ph. Rechtfertigung durch Brief der 2te Gem. hier.
Johs. Stroshager Ausgeschlossen
Johs. Stuckenholz ~~Ausgeschlossen~~ getauft am 14 October 1860. entlassen
Johs. Karoline Bach Ausgeschlossen
Heinrich Backensch } entlassen
Margaretha van Tasa } getauft am 11. Nov 1860. Ausgeschlossen
56 Charles Merk Aufgenommen durch Brief am 2. Decbr. 1860.
57 Ernst Langen " " " 6 Jan. 1861.
58 J. H. Dahlmann durch Brief aus Cincinnati 6. Feb. 3. 1861
59 Friedrich Thomas " " Dayton O. März 10. 1861
60 John Doppler " " Baraboo Wis. Sept. 1. 1861
61 Mathias Bantana
62 Peter Bantana
63 Mattie Bantana
64 Lotti Abrend
65 Heinrich Dietz
} getauft März d. 3. 1861.
67 Johannes Hauser. Kindertaufgenommen den 5ten Mai 1861
Johannes Riehs. Verbindung mit der Association 1861,
Heinrich Backensch. } durch Brief entlassen den 2. Dezember 1861
Johannes Backensch. } an die engl. Gem. in Meadville. Pa.
Christina Kalbfleisch. durch Brief entlassen den 2ten Sept. 61. Gem. Hanover C. W.
Friedrich Schmidt. Ausgeschlossen in der Gem. Rat. vom 6. Januar 1862.
Barbara Krzyzanke " " " " " 3 Febr. 1862.
Karoline Lesch. " " " " " 3. " "

Verzeichniss der Glieder d. Gemeinde.

Johann Vogeler fallen lassen

1) Johann Richard sen.
2) Johann Richard jun.
3) Rudolf Widmer
4) Anna Widmer 30/3.68
~~Johann Vogeler~~
5) Conrad Vögeli
6) Maria Vögeli
Catharina Dünning Ausgeschlossen. +
7 Charlotte Gemmer
Christian Gemmer mit d. Frau an Gem. in Wilmington del.
~~Rudolf Widmer~~
~~Anna Widmer~~
8 Fr. Mittal
9 Catharine Mittal
10 Cunigunde Imhof
11 Catharina Vogel
Müller (ein Wirth) fallen lassen 2
12 Johann Müller
Catharina Müller Ausgeschlossen – 1
Jakob Gubelmann durch Brief entlassen am 15. Dezbr. 1860. +
13 Gerhard Borgmann durch Empfehlungsschein d. 8ten März 1859 3 durch Brief nach Cleveland O.
14 Luise Borgmann " " " " " " "
Caroline Gerke fallen lassen 8
15 Conrad Friedrich
16 Wm. Friedrich
Andreas Hemrich durch Brief entlassen nach Assoc. a Conf. 1858. 2
Maria Hemrich " " " " " " "
Christina Baumberger durch Brief entlassen am 15. Decbr. 1860. +
Wm. Richter Ausgeschlossen. +
Gottlieb Borger fallen lassen 4
Johann Lindenberger fallen " 5
Magdalena Dorothea Lindenberger fallen " 6
17 Jakob Schüller
18 Rosa Schüller
19 Wm. Gerke

4

| 1855 | 1855 | 1855 | 1855. |
|---|---|---|---|
| Kamen | Jamindabrief | Ausschluss | Abstimmen. |
| Simon Kesting | Cincinnati | | |
| 1856 | 1856 | 1856 | 1856 |
| Carl Merk | Lyons. N. Y. | | |
| Wilhelm Dunning | | 29 April | |
| Henriette Ehlig | | 29 April | |
| Eduard Lanzen | Madison Wisc. | Juni | |
| Maria Merk | | 24 Juni | |
| Tobias Hammen | | 24 Juni | |
| Caspar Bubser | | 24 Juni | |
| Frau Bubser | | 24 Juni | |
| Wilhelm Rijks | | 2 Dezember | |
| Helena Mittel | | 2 Dezember | |
| Conrad Bodenbender | 2 Regt. Newark N.J. | | |
| Susanna Bodenbender | 2 Regt. Newark N.J. | | |
| Heinr. Wilhelm Jan Ribbink | Wisconsin Iowa | | |
| Maria Ribbink | Wisconsin Iowa | | |
| Gottlieb Oppliger | 2 Reg. Newark N.J. | | |
| Christina Oppliger | 2 Reg. Newark N.J. | | |
| Heinrich Otto | Reg. Cincinnati | | |
| Heinrich Seeker | Reg. Cincinnati | | |

Als Louisville den 1ten October 1865 beim 1ten Versuch die Monroe Bap. Association zu constituiren hatte, benutzte ich diesen Umstand mich mit Muth zu einem Resultat kommen, eine bestimmte Ansicht über diesen Chaos zu bekommen.

Während dem Jahre vom 1ten October 1864 bis zum 30ten September 1865, wurden Geschwister aufgenommen d. entlassen wie folgt:

Aufgenommen

| Durch Taufe | Durch Brief | Wiederaufgenommen |
|---|---|---|
| Br. Nun | Altg. Hilfsbuch Gen. | Ind. Missionsfest |
| Schw. Hahn | Mary Snyder | Mngl. Missionsfest |
| " Jung | Henry Pfeffer | Wilhelm Dunning |
| " Lydia Münchhof | Conr. Schick | Henriette Dunning |
| " M. Rijk | Louise Schick | Schwester Lübbe |
| 5 | Wilhelm L. Schlegel | 5. |
| | Emilie Schlegel | |
| | A. Kirchenbuch | 8 |

Abgegangen.

| Durch Brief | Durch Tod |
|---|---|
| Mrs. Lock | Br. Richard Esch |
| C. Schmidt | Br. C. Krämer |
| Br. Friedr. Schneider | Wtw. Krämer |
| Schw. Schneider | Schw. Dunn |
| Br. Ed. Jungen | |
| Schw. Ida Jungen | |
| Br. Jacob Fellmann | |
| Br. Ratzel | |
| Schw. Ratzel 7. | 2. 4. |

Ganze Gliederzahl 82.

Das vierteljährige Namensverzeichniss der Mitglieder unserer Gemeinde, wird jetzt mit diesem neuen Mitgliederverzeichniss der Gemeinde in die andere Lade eingetragen d. soll statt dem Vierteljahr die Gemeinde Vierteljährlich d. in Ordnung gehalten werden.

| 1856 | 1856 | 1856 | 1856 |
|---|---|---|---|
| Kammer | Hansa | Hannoverbrief | Windhausen. |
| Christian Diener. | | Jan Tabernacle Comm. | |
| Henriette Ehlig | | | Februar 10. |
| Wilhelm Dunning. | Wörtz | | |
| Heinrich Fellmann. | | März. Berlin S.W. | |
| Friedrich Kätzlig. | | Br. n. Chicago | |
| Langmann. | durch d. Hansa. | | |
| Mannschaft. | d. d. Hansa | | |
| Mannschaft. | d. d. Hansa. | | |
| Hannöverbrief | durch d. Hansa. | | |
| Hansen | " " | | |
| Hansen | " " | | |
| Joseph Richard. | | | Wird abgeg. |
| Langemann | " " | | |
| Heinrich Tiemann. | | Br. aufgenommen | |
| Catharina Müller. | " + " | | |
| Friedrich Benninger. | " " | Bestätigung | |
| Joseph Weiss | | | |

| 1851 | 1851 | 1851 | 1851 |
|---|---|---|---|
| Kammer | Hannoverbrief | Ausschluss | Oktober |
| Carolina Wagner | | 15 Juli | |
| Tobias Kammer | | 31 Juli | |
| Heinrich Jörgensen | | 30 September | |
| Charlotte Kammer | 30 Dez. Br. nach N. York | | |
| 1852 | 1852 | 1852 | 1852. |
| Fried. Meyer | 29. Januar. N. Bloomfield N.Y. | | |
| Francisca Doppler | | | 4 Juli |
| Johann Wagner | | 30 April | |
| 1853 | 1853 | 1853 | 1853 |
| Catharina Schrage | | 29 März | |
| Heinrich Voytink | | 27 September | |
| Frau Voytink | | | Oktober 53. |
| Anton Häusler | 19 Nov. Buffalo | | |
| Frau Luderschen | 1854 | 1854 | 1854 |
| Frau Luderschen | | 28 März | |
| J.C.F. Theis | 1 Aug. Madison Wisc. | | |
| Schulz | Mai. Dayton | | |
| Joh. Voytink | Mai. 2 te Comm. Ross | | |
| J. Jan. Nijenhuis | 15 Juni. Muscatine Iowa. | | |
| Christian Nijenhuis | 5 Juni. Westfield. | | |
| Berendina Nijenhuis | 5 Juni. Westfield. | | |
| Nicolaus Lenz | | | 27 Aug. |
| Ch. Fr. Kröger | Sept. Muscatine Iowa. | | |
| Bernhard Voytink | | 28 November | |
| Marg. Bechtold | 14 Sept. Buffalo | | |
| August Schmidt | 1 Aug. Rock Island Ill. | | |
| Auguste Schmidt | 1 Aug Rock Island Ill. | | |
| Joh. Mich. Heilmann | 1855 | 1855 | 1855 |
| Joh. Mich. Heilmann | 27 März. Milwaukie Wisc. | | |
| Henriette Ehlig | | Mai 22 | |
| Heinrich Dunning | | | 30 Aug. ank. |
| Marg. Bechtold | | 31 Juli | |
| Elisabeth Schwartz | | 31 Juli | |
| H.W. Bickel | Nov. Lieferinvoice | | |
| Catharina Bickel | Einverstanden | | |
| Catharina Koenning | Nov. Syracuse N.Y. | | |

| 1852 | 1852. | 1852 | 1852. |
|---|---|---|---|
| Name | Taufe | Gemeinde brief | Wiederaufnahm. |
| Anna Widmer | 30 Juli | | |
| Julius Haselhuhn. | | Fr. v. Penn. York. | |
| Jacob Gubelmann. | | Fr. v. Penn. York. | |
| J. C. F. Theiss | 29 August | | |
| Wilhelm Suytink. | 12 Septembr. | | |
| Maria Bikkink | 12 Septembr. | | |
| Frau Suytink. | 26 Septembr. | | |
| Johann Roda. | 26 Septembr. | | |
| Christian Neuhaus. | 3 Oktobr | | |
| Tobias Hemmen. | | | 3 Oktobr. |
| Berendina Bolthof. | 3 Oktobr | | |
| Carolina Theiss. | 24 Oktobr | | |
| Sophia Diener. | 24 Oktobr | | |
| Kl. Fr. Kröger. | | Fr. v. Amsterdam, Holland | |
| Charlotte Hemmen. | | Fr. v. N. York. 2 Dezmbr. | |
| Fr. W. Bickel. | | Fr. v. Waukegan Ill. | |
| 1853 | 1853 | 1853 | 1858 |
| H. W. Bickel. | | 13 Feb. Waukegan Ills. | |
| Cornelius Brodius. | 10 Februar | | |
| Jan Bikkink. | 10 Februar | | |
| Nicolaus Lenz. | 20 März | | |
| Christina Lenz. | 20 März | | |
| Frau Brodius. | 12 März | | |
| Wilhelm Rijks. | 15 März | | |
| X Joh. Rijks Frau Liderschen. | 26 Juni | | |
| Schulz. | 9 Oktober | | |
| 1854. | 1854 | 1854 | 1854 |
| Helena Mittel. | 12 März | | |
| Carolina Diener. | 12 März | | |
| Eduard Lanzen. | 12/26 März | | |
| Gottlieb Lanzen. | 26 März | | |
| Mittel. | 7 März | | |
| Caspar Bubser. | | Fr. u. d. 2ten Gem. 17 Juni. | |
| Frau Bubser. | | Fr. u. d. 2ten G. in Racf. 1 Juni. | |
| Simon Hesting. | | Mzg. Fr. v. Penn. York. | |

| 1854 | 1854. | 1854 | 1854 |
|---|---|---|---|
| Name | Taufe | Gemeinde brief | Wiederaufnahm. |
| Jan Bikkink | Juli 13 | | |
| Johann Lindenbauer. | 20 August | | |
| Jacob Schüttler | 20 August | | |
| Schüttler. | | | |
| Sophia Dor. Lindenbauer. | 3 Sept. | | |
| Maria Merk. | 3 Sept | | |
| Marianne Nijkeler. | 10 Sept | | |
| Marg. Bechtold. | | Fr. v. Penn. York | |
| Joh. Mich. Heilmann. | | 26 Okt. Fr. v. | |
| Catharina Bickel. | | 28 Nov. Fr. v. | |
| Henrietta Ehlig. | 31 Dez. | 31 Dez. Buffalo | |
| Margo Bechtold. | | 31 Dez. Buffalo | |
| Elisabeth Schwarz. | | 31. Dez. Buffalo | |
| 1855 | 1855 | 1855 | 1855 |
| Joh. Müller. | 1 April | | |
| Nijkeler. | 1 Juli | | |
| Gottlieb Nijkeliger. | 1 Juli | | |
| Karl Merk. | 1 Juli | | |
| Schuh. | 6 August | | |
| Christina Baumberger. | 6 August | | |
| Gerhard Koopmann. | | Fr. v. Racine, Wis. | |
| Luise Koopmann. | | Racine, Wisc. | |
| Mundinger. | | Rom. v. Williamsburg, N.Y. | |
| Mundinger. | | Rom. v. Williamsb. N.Y. | |
| Heinrich Otto. | | Fr. v. Frey. N.Y. | |
| Catharina Kommij. | 19 September | | |
| Fried. Bauer 1856. | 1856 | 1856 | 1856 |
| Fr. Bauer | | Erfahrung 3 Januar. | |
| Bauer. | | 3 Januar. | |
| Bernhard Zimmermann. | Januar 20 | | |
| Zimmermann. | Januar. 20 | | |
| Wykhuisen. | Januar 20 | | |
| Wykhuisen. | Januar 20 | | |
| Joh. Wilfert. | | Januar. Oneida N.Y. | |
| Wilfert. | | Januar. Oneida. N.Y. | |

| 1851. | 1851 | 1851. | 1851. |
|---|---|---|---|
| | Porta. | Immindahring | Nindvanshm. |
| Johan Doppler | | | |
| Francisca Doppler | | | |
| Conrad Stäbler | | | |
| Maria Stäbler | | | |
| Heinrich Dunning | | | |
| Catharina Dunning | | | |
| Franz Joseph Richard | | | |
| Margaretha Richard | 12 Januar | | |
| Joseph Richard | 12 Januar | | |
| Andreas Henrich | | Imm. Br. v. Buffalo | |
| Maria Henrich | | Br. v. Buffalo | |
| Johann Wagner | 12 Januar | | |
| Carolina Wagner | 12 Januar | | |
| August Schmidt | | Br. v. Penn. York | |
| Auguste Schmidt | | Br. v. Penn. York | |
| Fobias Hammen | | Br. v. Penn-York | |
| Charlotte Hammen | | Br. v. Penn-York | |
| Friedrich Meyer | | Br. v. Penn-York | |
| Heinrich Jörgensen | | Br. v. Penn-York | |
| Anton Käusler | | Br. v. Penn-York | |
| Barbara Fenni | 2 November | | |
| 1852. | 1852. | 1852. | 1852. |
| Christian Diener | 8. März | | |
| Conrad Bodenbender | | Br. v. Buffalo | |
| Catharina Schrage | 2 May | | |
| Rudolf Widmer | | Br. v. Penn-York | |
| Susanna Müller | | Br. v. Penn-York | |
| Catharina Mittel | | Rochest. Canada | |
| Johan Swytink | Juni (?) | | |
| Heinrich Swytink | Juni (?) | | |
| Bernhard Swytink | Juni (?) | | |
| Kunigunde Durs | 4 Juli | | |
| P. W. Miller | X | Br. v. Penn York. 4 Feb. | |
| Catharina Heger | 26 Juli | | |
| Jarit Jan Nyenhuis | 26 Juli | | |

| Names of Members. | rec'd by b. | l. | baptized on the | in & by | dis. missed | drop. ped. | died | excluded | restored. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| br. John Doppler deac. | b | | | Rochester | | | 4 July 52. | | |
| sis. ~~Franziska Doppler.~~ | b | | | Rochester | | | nach Ph. | | |
| br. Conrad Häbler. | b | | | Rochester | | | | | |
| sis. Mary Häbler. | b | | | " | | | | | |
| br. Heinr. Duning. | b | | | " | | | | | |
| sis. Catharina Duning. | elect. | | secretary | Dec 30. 1851. | | | | | |
| br. ~~Francis Joseph~~ Richard sen. | | | | " | | | | | |
| sis. Margaretha Richard | b | | 12 of Jan. 1851 | " | | | | | |
| br. Joseph. Richard jun. | b | | " | " | | | | 29 Dec 1853 | |
| br. Andreas Henrich Past | | b | 5 of August 1846 | Buffalo | | | | | |
| sis. Maria Henrich. | | b | " | " | | | | | |
| br. John Wagner secretary | b | | 12 of Janu 1851 | Rochester | | x | | 5 Oct 1852 | |
| sis. Caroline Wagner | b | | " | " | | | | 15 Juli 1851 | |
| br. August Schmidt. | | | | | | | | | |
| sis. Augusta Schmidt | | b | | Stettin | | | | | |
| br. Tobias Hammen. | | b | | Hamburg | | | | 31 July 1851 | |
| sis. Charlotte Hammen | | b | | " | 30 Dec. 1851. M.G. | | | | |
| br. Friedrich Meyer | | b | | Newyork | 29 Jan. 52 Perth Bloomfield | | | | |
| br. Heinrich Jörgensen | | b | | " | | | | 30 Dec. 1851. | |
| br. Anton Häussler Kirchenälte | | b. | June 1851 | Eschmann | 19 Nov. 53 | | | | |
| sis. Barbara Henni. | b. | | 2 Novemb 1851 | Newyork Henrich | | | | | |
| br. Christian Diener. | b | | 7. May 1852 | Rochester Henrich | | | | | |
| br. Conrad Bodenbender | | b | 15 Juni 1845 Miss. N. Janzen. | Hamburg Kirchhesen. | | | | | |
| sis. Catharina Schrage | b | | 2. May 1852 | Rochester Henrich | | | | 29 März 1853 | |
| br. Rudolph Widmer | | b | | Newyork | | | | | |
| sis. Ines Müller X | | b | | " | | | | | |
| sis. Catharina Mittel. | | b | | Bohrback Baden | | | | | |
| br. Johann Swyting sen. | b. | | | Rochester Henrich | | | | | |
| br. Henry Swyting jun. | b. | | | | | | | 27 Jan 1853 | |
| br. Bernhard Swyting | b. | | | " | | | | | |
| sis Kunigunde Surs. | b | | 4 July | " | | | | | |
| sis. S. M. Müller X | | b. | | Newyork Eschmann | | | | | |
| sis Katharina Steyer. | b | | 26 July 1852 | Rochester Henrich | | | | | |
| br. Gerh. Jos. Neuhaus | b | | " | Rochester Schoemaker. | | | | | |

| Names of Members | rec'd by b. | l. | baptized on the | in & by. | dis. missed | drop. ped. | died | excluded | restored. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| sis. Anna Widmer | b | | 30 July 1852 | Rochester Henrich | | | | | |
| br. Julius Hasselhuhn | | b | | New York | | | | | |
| br. Jacob Goubelmann | | b | | " | | | | | |
| br. Joh: Carl. Friedr. Theiss | b | | 29 July 1852 | Rochester Henrich | | | | | |
| br. Johann Neuhaus | b | | 22. July | " | | | | | |
| br. Wilhelm Swyling | b | | 12 Sept 1852 | " | | | | | |
| sis. Maria Rehing | b | | " | " | | | | | |
| sis. Swyting | b | | 26 July 1852. | Rochester Schoemaker. | | | | Oct. 1853 | |
| br. John Roda. | b. | | " | " | | | | | |
| br. Christian. Neuhaus | b. | | 30 Oct 1852 | Rochester Henrich | x | | | | |
| br. Tobias Hammen | | | | | | | | | Oct 3 1852 |
| sis. Berendina Bolthof | b | | " | " | x | | | | |
| sis. Caroline Theiss | b | | 24 Oct 1852 | " | | | | | |
| sis. Sophia Diener | b | | | | | | | | |
| br. Chr. Friedr. Schröger | | b | nach 20 Aug 52 1852. | Holland | | | | | |
| sis. Charlotte Theiss | b | | 23 Dec 52 | | | | | | |
| br. Phil. Wilh. Bickel | | b | 13 Feb 53 | Cincinnati Faulkingen Ill. | | | | | |
| br. Conr. Prediger | b | | 10 Febr 1853 | Rochester Schoemaker. | | | | | |
| br. Niblinski | b | | " | " | | | | | |
| br. Lenz | b | | 20 März 1853 | in Kapelle bei Henrich | | | | | |
| sis. Lenz. | b | | | " | | | | | |
| sis. Prediger | b | | 12 May 53 | " | | | | | |
| br: Wilh: Kies | b | | 15 May 53 | " | | | | | |
| sis. Kies | b | | " | " | | | | | |
| sist: Ludescher | b | | 26 Juny 1853 | " | | | | | 28 März 1854 |
| br: Schulz. | b. | | 9 Oct 1853 | " | | | | | |
| sis: Helene Mittel | b | | 12 März 1853 | " | x | | | | |
| sis. Caroline Diener | b | | " | " | | | | | |
| br: Eduard Janzen sen. | b. | | " | " | | | | | |
| br: Gottlieb Janzen jun. | b | | 26 März 1853 | " | | | | | |
| br Mittel Father | b. | | 7 May 1853 | | | | | | |
| br. Bobzer | | b | 1 Juny 1853 | | | | | | |
| si. Bobzer | | b | " | | | | | | |

The „ German Baptist Church

of

„Rochester"

was

organized on the 5th day of June 1851.

---

Recognition took place at the Tabernacle church of this city on the 24th of June 1851 by a council consisting in Pastors and delegates from the Baptistchurches of the Monroeassociation and of the German Baptistchurch of Buffalo. The same council also examined and ordained br: A. Henrich as Pastor of the church.

A Henrich. Pastor.

John Wagner Clerk. John Doppler deacon.

---

# Kirchenbuch

der Gemeinde

getaufter Christen,

gewöhnlich

## Baptisten

genannt.

in Rochester N. Y.